

Sprachkunstkarten

Geheimnisse der Anthroposophie

Einmaliges Gesamtverzeichnis
mit einführenden Texten



Marie Steiner Verlag

Marie Steiner Verlag

Sprachkunstkarten
Gesamtverzeichnis

Inhalt

Vorwort	4
Christa Slezak-Schindler	6
Kindheitskräfte	10
Sein und Werden	22
Sprachlichtbilder	32
Sprechen mit Verstorbenen	46
Wissenschaft	50
Religion	63
Winter	70
Neue Kunst	72
Engel	76
Michaelschule	80
Weihnachten	92
Spruchpostkarten	98
Kartensets	102
Kursangebote	108
Titelverzeichnis	118

Wollen Sie die Arbeit des Marie Steiner Verlags mit einer besonderen Zuwendung bzw. Spende unterstützen, dann treten Sie bitte mit uns in Verbindung!

Marie Steiner Verlag

Burghaldenweg 12/1
75378 Bad Liebenzell
Fax: 07052/9344233
info@sprachgestaltungskunst.de

Titelabbildung: Caspar David Friedrich,
Eule in einem gotischen Fenster, ca. 1836

Liebe Leserin, lieber Leser,

was ist die vom Institut für heilkünstlerische Sprachgestaltung im Marie Steiner Verlag herausgegebene »Sprachkunstkarte« anderes als der Willensausdruck, das lebendige Wesen der Anthroposophie aus seiner verzweifelten Daseinslage zu befreien? – So wenig, wie den »Herrschenden« (Regierenden, Leitenden), als Verantwortliche und damit letztlich Verursacher der Vernachlässigung und rücksichtslosen Zerstörung, die Rettung unseres Planeten zuzutragen ist, so wenig ist die Zukunft der Anthroposophie ihrer »Gesellschaft« mit deren offiziellen Organisationen, Institutionen und Sektionen allein zu überlassen. Die Erhaltung bzw. Transformation, anders gesagt, die Weiterentwicklung und Vergegenwärtigung der Anthroposophie ist eine primär künstlerische Aufgabestellung, nicht eine wissenschaftliche, denn nur in einem wirklich künstlerischen Grundverständnis und besonnenen Überschreiten der Gewohnheitsgrenzen im Denken, Fühlen und Wollen kann sie ein geisteswissenschaftliches Fortwirken im Sinne Rudolf Steiners und Marie Steiner-von Sivers' gewährleisten.

Anthroposophie ist ein Gestaltungsauftrag, eine Gestaltungsaufgabe und damit im Eigentlichen das Lebenselement der spirituellen Sprachgestaltung, einer heilkünstlerischen Sprachgestaltung, welche das tiefste Geheimnis der Anthroposophie und zugleich deren



Johannes und der Engel, Augsburger Wunderzeichenbuch, Folio 184, ca. 1552

Zentralimpuls nicht allein berührt und bewahrt, sondern auch entfaltet, neu belebt und erhellt. Keinesfalls kann die Zukunft der Anthroposophie als eine von unseren Denkern, Vortragsrednern, Ärzten und Professoren nach ihren Vorstellungen geformte Wissenschaft sein, aber auch nicht einer damit einhergehenden traditionellen Kunstgesinnung und -ausübung überlassen werden, die letztlich im Überholten, im heute Unwesentlichen, in der spirituellen Verblendung verbliebe.

Der »Klimakatastrophe« der Anthroposophie kann »die Sprachkunstkarte« als ein

neues Element des geistig Lebendigen vielseitig, vielgestaltig und unberechenbar entgegenwirken. Die mehr denn je notwendige Erneuerung der Anthroposophie vollzieht sich in ihrer unaufhörlichen Neuschöpfung aus sich selbst heraus, in Ich-bildender Spracherzeugung, durch die fragende und übende Geisteswissenschaft einer neuen heilkünstlerischen Sprachgestaltung, nicht mehr als »Schauspiel« oder »Theater« im Sinne vergangener Zeiten, sondern als Welten erschaffendes, zutiefst heilsames, Seelen bewegendes, Wahrheit und Wahrfähigkeit bezeugendes Sprechen.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Haus der Sprache
Otto Sponzel-Slezak, am 10. September 2021





Bewusstseinskarten – Heilkunstkarten – Übungskarten

Die Sprachkunstkarten, anknüpfend an den Kalenderimpuls Rudolf Steiners im Jahr 1912/13 und diesen in neuer Richtung weiterführend, sind ein Wiederbelebungsimpuls, ein vielgestaltiger Einschlag der Wiedererschaffung des Schönen, Guten und Wahren im geistig-seelischen Ich-Bereich des Menschen. Sie dienen der Harmonisierung von Denken, Fühlen und Wollen und deren heilsamer Steigerung in eine höhere Neuverbindung.

Zugleich sind sie ein Beitrag zum Welt- und Umweltschutz, einflussnehmend auf

das Geschehen des Klimawandels im Menschen, da sie bei richtigem Gebrauch – und hier können sie als ein überpersönliches, über die Medizin hinausgehendes Heilmittel angesehen werden – das Atmungs-geschehen des Erdorganismus in Formen und Prozessen individualisierender Atmung ordnen und reinigen, wandeln und verdichten, lockern und erleichtern.

Bewusstseinsatmung ist ein tragendes und verbindendes Element der heilkünstlerischen Sprachgestaltung. Kunstgerechte Atemschulung ermöglicht geistige Quan-

tensprünge ebenso wie ausgleichende Befriedung innerer Spannungsfelder. Atembewusstsein vermittelt die Befreiung innermenschlicher Wachstumsbewegungen und stärkt die Orientierungskräfte im Willen.

Der sprachkünstlerisch übende Mensch ist ein Sehender und Hörender, er übernimmt die Weltaufgabe der Anthroposophie, indem er über seine gewöhnlichen Möglichkeiten und Anlagen hinausgeht. Oft ist es dazu notwendig, die vorgegebenen und vorgeschriebenen Pfade zu verlassen. Und immer ist es der eigene Weg, auf dem die Sprachkunstkarten eine persönliche Hilfe, Wegweiser und auch Aufruf sein wollen, sich in die sinnlich-übersinnliche Welt der Logoswirklichkeit einzuleben.

Als Quantensprung bezeichnet man einen durch eine neue Idee, Entdeckung, Erfindung, Erkenntnis o. Ä. ermöglichten Fortschritt, der eine Entwicklung innerhalb kürzester Zeit ein sehr großes Stück voran-

bringt. In diesem Sinne können die Sprachkunstkarten Lichtbringer sein, Lichtbringer des Bewusstseinsseelenwortes, auf dem sie gründen, des Geistbewusstseinswortes, zu dem sie auf poetisch-künstlerischen Wegen führen.

Und so wollen sich diese Sprachkunstkarten, als ein neues Instrument anthroposophischer Geisteskunst, einwohnen in die Buchhandlungen, die sich der Kultur der Anthroposophie verbunden fühlen, einleben in die seit 100 Jahren bestehenden Waldorfschulen und Waldorfkinder-gärten, in alle Hochschulen, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, in die Kliniken und Therapiestätten und auch in die Zweige der weltweit tätigen anthroposophischen Gesellschaft und zu den immer zahlreicher werdenden Menschen finden, die nach ihnen suchen.

*Christa Slezak-Schindler,
Unterlengenhardt, im Mai 2019*



CHRISTA SLEZAK-SCHINDLER (geb. 1926 in Kassel)

arbeitete nach ihrem Studium der Sprachgestaltung bei Gertrud Redlich und Kurt Hendewerk und der Waldorfpädagogik bei Dr. Hermann Poppelbaum am Goetheanum in Dornach (1958 bis 1961) als Sprachgestalterin an der Freien Waldorfschule am Kräherwald in Stuttgart (1962 bis 1985). Ab 1965 zahlreiche Rezitationen, Vorträge und Seminare, sowie Fortbildungskurse für Sprachgestalter, Sprachtherapeuten, Erzieher, Lehrer und Ärzte. 1978 Gründung der Schule für Sprachgestaltung und Sprach-künstlerische Therapie in Stuttgart, ab 1985 in Bad Liebenzell, heute Institut für heilkünstlerische Sprachgestaltung im Haus der Sprache.

Der Schnurball – ein Instrument für das bewegungsbewusste Sprechen

Zur Anregung der Selbstheilungskräfte im Menschen und zur Vorbereitung eines lautbewussten, rhythmisch-schönen Sprechens von dichterischer und täglicher Sprache dient eine einfache dreiteilige Sprachübung. Diese ist mutig, fast übermütig auszuführen, auf dem Boden innerer Sammlung, in einer heiter-humorvollen Stimmung. Zunächst stärkt das Bewegungsbewusstsein das Sprechen der Worte ...



18 | Der Schnurball
Fotografie: Charlotte Fischer. Text: Übungsbeispiel aus: Lebendige Sprachgestaltung – ein Handbuch zur heilkünstlerischen Sprach-gestaltung, Doppelkarte, DIN A5 € 3,90



Das **Greifen** geschieht pulsierend im Sinne der konsonantischen Formkraft. Das **Loslassen** erscheint in atmender, vokalbildender Weise. Das **Werfen** vollzieht sich als ein innerliches Sich-Weiten. Das **Fangen** zeigt sich als ein äußeres Zusammenziehen.



Das **Rollen** gestaltet sich als dem L-Laut gemäßer Wasserwirbel. Das **Drehen** gestaltet sich als dem R-Laut gemäßer Luftwirbel. Das **Halten** geschieht in bewegter Ruhe. Das **Kneten** sucht sich in einer schöpferischen Urbewegung.

Kindheitskräfte



Das Eurythmisieren ist ein Umsetzen des Sprachlichen in den entsprechenden Bewegungsrhythmus, in die Geste und so weiter. Aber wir müssen umgekehrt auch wiederum lernen, dasjenige, was uns sichtbarlich entgegentritt, wie eine Art von Sprache zu empfinden. Wir müssen lernen, wie uns etwas sagt dasjenige, was gewöhnlich von uns nur angeschaut wird: der Morgen sagt uns etwas anderes als der Abend, und der Mittag sagt uns etwas anderes als die Nacht; ein mit Tauperlen besetztes Pflanzenblatt sagt uns etwas anderes als ein trockenes Pflanzenblatt. Das Sprechen der ganzen Natur müssen wir wieder verstehen lernen. Wir müssen lernen durchzudringen durch das abstrakte Anschauen der Natur zu einem konkreten Anschauen der Natur. Unser Christentum muss erweitert werden durch ein Sich-Durchdringen mit einem gesunden Heidentum. Die Natur muss uns wiederum etwas werden. Das ist das Eigentümliche der Menschheitsentwicklung in der bisherigen Epoche des fünften nachatlantischen Zeitraums, dass wir der Natur gegenüber immer gleichgültiger und gleichgültiger geworden sind. Gewiss, die Menschen haben noch Naturgefühl, sie sind gern in der Natur, sie wissen auch künstlerisch, ästhetisch die Natur zu empfinden. Aber sie können sich nicht dazu aufschwingen, das Innerlich-Lebendige der Natur wirklich so zu erleben, dass die Natur zu ihnen spricht, wie ein Mensch zu dem anderen Menschen spricht. Das aber ist notwendig, wenn wirklich wieder Intuition in das Menschenleben eintreten soll.

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919

Aber, wie gesagt, einzelne Menschen bemerken heute schon dieses Mittelen der Sprache, das dann aus anderen Welten heraus kommt, und das gepflegt werden muss, wenn die Menschen den Weg finden sollen zu dem imaginativen Leben. – Das wird ein wichtiges soziales Moment sein, denn es ist eben etwas, was die Menschen sozial bindet. Die gemeinsame Sprache, die

*Denn der Ewge herrscht auf Erden,
Über Meere herrscht sein Blick;
Löwen sollen Lämmer werden,
Und die Welle schwankt zurück.
Blankes Schwert erstarrt im Hiebe,
Glaub und Hoffnung sind erfüllt;
Wundertätig ist die Liebe,
Die sich im Gebet enthüllt.*

Johann Wolfgang von Goethe

eine gemeinsame Imagination bringt, das ist etwas, was eine soziale Tiefe abgeben wird. Das kann die Sprache als Verständigungsmittel zur Not auch noch, aber sie ist dann veräußerlicht; sie beruht darin, worinnen sie bloß Verständigungsmittel ist, sehr auf Konvention. Daher auch die Veräußerlichung des Seelenlebens heute, dass die Menschen im Grunde die Sprache nur haben, um anderen vorzuplappern, damit der eine weiß, was der andere denkt.

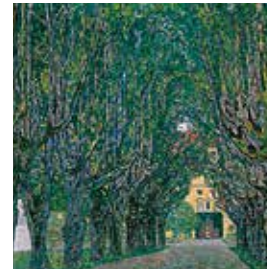
Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919



Das andere ist, dass die Sprache ein bloßes Verständigungsmittel ist. Als Verständigungsmittel kommt sie für alles dasjenige in Betracht, was die Menschen als Gleiche untereinander angeht. Wir reden miteinander, damit der eine von dem anderen weiß, was ihm der mitteilen will. Da kommt das innere Gefüge der Sprache nicht so sehr in Betracht, da kommt eine gewisse Konvention in Betracht. Da kommt in Betracht, dass wir nicht glauben, wenn einer »Tisch« sagt, er meine einen Stuhl, und wenn einer »Stuhl« sagt, er meine einen Tisch. Darüber brauchen sich die Menschen sozusagen hier auf der Erde nur

miteinander zu verständigen; da spielt dasjenige nicht hinein, was innerliches Erleben der Sprache ist. Für die heutige Gegenwart ist diese Art des Sprachverstehens, wo die Sprache bloß als ein Verständigungsmittel genommen wird, eigentlich das einzige, was wirklich erlebt wird. Für die Menschen heute ist ja die Sprache nicht viel mehr als das Mittel, sich untereinander zu verständigen. Lauschen den geheimnisvollen inneren Impulsen der Sprache, um aus ihnen herauszuhören das göttliche Walten, wie es sich gerade durch die Sprache kundgibt, das ist heute wenigen Menschen eigen.

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919



90 | Das Schloss Boncourt
Abb.: Gustav Klimt »Allee im Park vor Schloss Kammer« (um 1912) und F. C. Weiß »Adelbert von Chamisso«. Texte: Adelbert von Chamisso »Das Schloss Boncourt«, Otto Ph. Sponsel-Slezak (2015). Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



180 | Kind mit Puppe
Abb.: Alexej von Jawlensky »Kind mit Puppe« (1910), Julius Sturm (Dichter, 1816 bis 1896). Texte: Sprüchlein von Julius Sturm, Christa Slezak-Schindler. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm € 2,90



08 | Daumerling
Abb.: »Der kleine Däumling« aus: Die Kinderwelt (1846). Texte: Brüder Grimm »Daumerlings Wanderschaft« (1857), Zitat von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



215 | Heilerziehung
Abb.: Ghirlandaio »Bildnis eines alten Mannes und seines Enkels« (um 1490). Texte: Otto Ph. Sponsel-Slezak »Sprachkunst = Erziehungskunst = Heilkunst«, Rudolf Steiner »Es war in alten Zeiten«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



178 | Kind und Löwe
Abb.: Margarita Sebaschnikowa-Woloschina »Kind und Löwe«. Texte: Johann Wolfgang von Goethe aus »Novelle«, Rudolf Steiner »Kindeskraft und Ewigkeitskraft« (1913). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



92 | Riesenspielzeug
Abb.: Wilhelm Roegge »Das Riesenspielzeug«. Texte: Rudolf Steiner aus »Mein Lebensgang«, Adelbert von Chamisso »Das Riesenspielzeug«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



182 | Marianne Garff
Abb.: Odilon Redon »Schale des Werdens« (1894), Handschrift von Marianne Garff. Text: Gedicht von Marianne Garff für Peter Schindler (1945–2016). Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



177 | Das Veilchen
 Abb.: John Everett Millais »Veilchenbotschaft« (1854), Kaspar Hauser »Veilchen«, Rudolf Steiner »Nachtakt« (Zeichnung zu Goethe »Das Veilchen«). Text: Johann Wolfgang von Goethe »Das Veilchen«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



26 | Spielkarte
 Abb.: Raffael »Madonna della Rosa« (ca. 1517). Texte: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Das Spiel mit den Lauten« (2016), Lautreihen von Christa Slezak-Schindler, Sprachübung von Rudolf Steiner, Zitat von Friedrich Schiller. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



09 | Die Krystallkugel
 Charlotte Fischer »Kristallkugel« (Fotografie). Text: Brüder Grimm »Die Krystallkugel« (Märchen), Rudolf Steiner aus: »Märchen-dichtungen im Lichte der Wissenschaft des Geistes« (1913). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



161 | Frühlingsglaube
 Abb.: Vincent van Gogh »Blick auf Arles« (1889). Texte: Ludwig Uhland »Frühlingsglaube«, Rudolf Steiner aus »Die Mission der neuen Geistesoffenbarung«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



10 | Die Bienenkönigin
 Abb.: Joseph Beuys »Bienenkönigin« (1956). Texte: Brüder Grimm »Die Bienenkönigin«, Rudolf Steiner »Eurythmie. Die Offenbarung der sprechenden Seele«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



*Erkenne dich selbst
 in der Neubildung der Sprachlaute*

*Erfühle dich selbst
 im Atem der sprachrhythmischen Lebenskräfte*

*Erschaffe dich selbst
 in der künstlerischen Gestaltung
 deiner sprechenden Ich-Gebärde*

Christa Slezak-Schindler

179 | Wilhelm Busch

Hänschen Däumeling von Wilhelm Busch mit Illustrationen von Wilhelm Busch. Dreifachkarte, geschlossen 30 x 14 cm € 7,90



190 | Die Sprachkraft
 Abb.: Albert Anker »Sinnender Knabe« (1880). Texte: Rudolf Steiner »Die innere Kraft«, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die innere Sprachkraft«, Christian Morgenstern »THALATTA«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



40 | Quellenwunder
 Abb.: George Sand »Wald im Mondlicht« (1860), Rogelio de Egusquiza »Der heilige Gral« (1893). Texte: Rudolf Steiner »Das Märchen vom Quellenwunder«, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Das Kelchgefäß der Sprache«. Dreifachkarte, geschl. Format DIN A5 € 6,90



62 | Waldkonzerte
 Abb.: Paula Modersohn-Becker »Flöte blasendes Mädchen im Birkenwald« (1905). Texte: Gedicht von Christian Morgenstern, Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak (2016). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



23 | Heilquelle
 Abb.: Paul Gauguin »Geheimnisvolle Quelle« (1893). Texte: Sprachmeditation von Rudolf Steiner, Gedicht von Friedrich Hölderlin, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Quelle« (2016). Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



16 | Tautropfen
 Charlotte Fischer »Tautropfen« (Fotografie). Text: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak, Sprachübung (Geläufigkeitsübung) von Rudolf Steiner. Doppelkarte, DIN A6 € 2,90



56 | Liebesquell
 Charlotte Fischer »Tautropfen« (Fotografie). Texte: Anna Iduna Zehnder »Liebesquell«, Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A6 € 2,90



103 | Frühlings Ankunft
Abb.: Ferdinand Hodler
»Blick gegen die Blüemlisalp«
(1902/ 1903). Text: Gedicht
von A. H. Hoffmann von
Fallersleben. Doppelkarte,
14,8 x 14,8 cm € 4,90



213 | Kaspar Hauser
Abbn.: Kaspar Hauser, Aquarell
(1812/1833), August Lucas,
»Portrait Kaspar Hauser« (1825).
Texte: Georg Trakl »Kaspar
Hauser Lied«, Rudolf Steiner über
die Apokalypse des Johannes.
Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



168 | Eichhörnchen
Abb.: Joseph Decker »Sitzendes
Eichhörnchen«. Texte: Rudolf/
Marie Steiner »Methodik und
Wesen der Sprachgestaltung«,
Übung, Christian Morgenstern
»Die Wurzeln«. Doppelkarte,
14,8 x 14,8 cm € 4,90



102 | Anemone
Abb.: Ernst Ludwig Kirchner
»Berganemone« (um 1923).
Text: Gedicht von Gottfried
Benn. Doppelkarte, 14,8 x
14,8 cm € 4,90



52 | Ein rätselhaftes Zeichen
Abb.: Claude Monet » Belle-Île,
Felsen bei Port-Goulphar«
(1886). Text: Novalis »Es
ist dem Stein ein rätselhaftes
Zeichen«. Doppelkarte,
14,8 x 14,8 cm € 4,90



104 | Der Frühling
Abb.: Egon Schiele »Blumen-
wiese mit Bäumen«. Texte:
Rudolf Steiner »Frühlings-
zustand«, Friedrich Hölderlin
»Der Frühling«. Dreifachkarte,
14,8 x 14,8 cm € 5,90

*Wir bewegen die Sprache in unserem Sprechen,
und die Sprache bewegt und begeistert uns,
indem wir ihren Schritten hingebungsvoll vertrauen.*

Christa Slezak-Schindler

*... dass aus der Kraft der Anthroposophie selber heraus
diese Möglichkeit besteht, die denkbar größte Öffentlichkeit
zu verbinden mit wahrster, innerlichster Esoterik.*

Rudolf Steiner, 26. Dezember 1923



42 | Quelle
Abb.: Raffael »Apollon mit
den Musen« (1508/11). Texte:
Rudolf Steiner »Ich finde mich
gesichert überall«, Text von Otto
Ph. Sponsel-Slezak. Doppel-
karte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



245 | König Drosselbart
Abb.: Illustration »König
Drosselbart«, Text: Rudolf
Steiner »Märchendichtungen
im Lichte der Geistes-
forschung«. Doppelkarte,
21 x 21 cm € 5,90



181 | Blumenstrauß
Abb.: Marc Chagall »Frau
mit Blumenstrauß« (1944).
Text: Rudolf Steiner »An-
sprache in der Waldorfschule«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



247 | Grünewaldlilie
Abb.: Matthias Grünewald,
aus: »Stuppacher Madonna«
(um 1516). Text: Rudolf
Steiner »Die Lilie«. Doppel-
karte 14,8 x 14,8 cm
€ 4,90



93 | Grünewaldrose
Abbn.: Matthias Grünewald »Stuppacher
Madonna«, Porträt von Angelus
Silesius. Texte: Gedicht von Angelus
Silesius, Zitat von Martin Heidegger,
Text von Otto Ph. Sponsel-Slezak.
Dreifachkarte, DIN A5 € 6,90

170 | Wiedergeburtrose
Abb.: Rose (Flämisch, 17. Jh).
Text: Friedrich Hölderlin
»An eine Rose«. Doppelkarte,
9,8 cm x 9,8 cm € 2,90



165 | Orpheus

Abb.: »Orpheus verzaubert die Tiere« (röm. Mosaik, 3. Jh. v. Chr.). Texte: Johann Wolfgang von Goethe »Urworte, orphisch«, Rudolf Steiner »Die Adeptenschule der Vergangenheit ...«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



169 | Der Traum

Abb.: Odilon Redon »Schmetterlinge« (um 1910). Text: Wilhelm Busch »Der Traum«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



157 | Schöpfermacht

Abb.: Andrea Johnson »Blaue Vögel mit Persimonen«. Text: Christian Morgenstern »Im Baum, du liebes Vöglein dort«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



400 | Willenslicht

Abb.: Vincent van Gogh »Drei Sonnenblumen« (1888), Handschrift Marie Steiner-von Sivers. Text: Rudolf Steiner »Das Licht macht sichtbar«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



251 | Rotkehlchen

Abb.: Rotkehlchen im Garten (Foto). Text: Wilhelm Busch »Rotkehlchen«, Christa Slezak-Schindler »Der Selbstlaut l«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



256 | Menschenstern

Abb.: Vincent van Gogh, Sternennacht (1889). Text: Rudolf Steiner »Ein heller Menschenstern«. Doppelkarte, 14,8 cm x 14,8 cm € 4,90



384 | Katze und Vogel

Abb.: Paul Klee »Katze und Vogel« (1928). Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben »Spatz und Katze«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



194 | Zauberwort

Abb.: Wassily Kandinsky »Impression III (Konzert)« (1911). Text: Joseph Freiherr von Eichendorff »Schläft ein Lied in allen Dingen«. Doppelkarte 9,8 x 9,8 cm € 2,90



383 | Vogel und Fisch

Abb.: Vincent of Beauvais »Die Erschaffung der Vögel und Fische«, Zeichnung nach einer Tafelzeichnung Rudolf Steiners. Texte: Heinrich Seidel »Das Rotkehlchen«, Martin Greif »Sommerstille«, Marianne Garff »Flinke Forellen«, Otto Ph. Sponzel-Slezak »Die Sprachlaute R und L«, Rudolf Steiner »Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



201 | Helios-Apollo

Abb.: »Helios-Apollo mit Sphaera und Peitsche« (1. Jh. n. Chr.). Texte: Rudolf Steiner »Christus und die geistige Welt – Von der Suche nach dem heiligen Grak«, Theognis von Megara »Die Geburt des Apollo«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



101 | An den Äther

Abb.: Fresko »Flora/ Der Frühling« (1. Jh. v. Chr. / 1. Jh. n. Chr.). Texte: Friedrich Hölderlin »An den Äther«, Rudolf Steiner (1913). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



172 | Mondnacht

Abb.: Caspar David Friedrich, »Eule vor dem Mond« (1836). Texte: Joseph Freiherr von Eichendorff »Mondnacht«, Rudolf Steiner aus »Sprachgestaltung und Dramatische Kunst«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



75 | Ewigkeit

Abb.: Paula Modersohn-Becker »Mädchen mit Kind« (1902). Text: Gedicht und Zitat von Paula Modersohn-Becker. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



280 | Schlittschuhlaufen

Abb.: Sir Henry Raeburn »Reverend Robert Walker skating on Duddingston Loch«. Texte: Wolfgang Müller von Königswinter »Schlittschuhlaufen«, Rudolf Steiner »Pastoralmedizinischer Kurs«, »Menschheitsentwicklung und Christus-Erkenntnis«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



424 | Sonnenengel

Abb.: William Turner »Der Engel, der in der Sonne steht« (1846). Texte: Christa Slezak-Schindler »Sonne«, Rudolf Steiner »Pastoralmedizinischer Kurs«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



360 | Wiegenlied

Abb.: Edvard Munch »Sommer nacht am Ufer« (1902/03). Texte: Christa Slezak-Schindler »Die notwendige Rückkehr der Eurythmie in die Sprachgestaltung«, Clemens Brentano »Wiegenlied«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



311 | Heinzelmännchen

Abb.: Die Heinzelmännchen, (19. Jh.). Texte: Gedicht von August Kopisch, Christa Slezak-Schindler und Otto Ph. Sponsel-Slezak »Das Tätigkeitswort«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



249 | Leuchtkäferchen

Abb.: Juninacht (um 1910), Farbdruck nach einer Zeichnung von Hans Richard von Volkmann. Text: Jakob Streit »Das Leuchtkäferchen«, Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



429 | Badelied

Abb.: Peder Severin Krøyer »Eine Gruppe von Jungen im glitzernden Wasser« (1892). Texte: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben »Badelied« rhythmisiert von Christa Slezak-Schindler, Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

Sprüche und Lautspiele für Kinder

Ein lebendiger, gut geformter und wohlklingender Sprachstrom bildet die Nahrungsgrundlage für die seelische Reifung.

Christa Slezak-Schindler

Solche Dinge müssen sich die Menschen aneignen von der Gegenwart ab in die Zukunft hinein. Ohne diese Dinge ist ein weiteres Fortleben der Menschheit in ge-
deihlicher Weise nicht möglich, weil das menschliche Geistesleben abdorren würde und die Menschen nur noch ein animalisches Leben entwickeln könnten, wenn Verständnis für solche Dinge nicht Platz greifen würde. Und das ist das Eigentümliche: Wenn man verfolgt, wie Kinder geboren werden, ihre ersten Kinderjahre entwickeln, erst lallen, dann allmählich sprechen lernen, da ist in dieser Art, wie sie sprechen lernen, etwas darinnen, was hineinmischt in das Sprechenlernen der Kinder eine Erbschaft, die sie herunterbringen aus den Erfahrungen, die sie noch in der geistigen Welt durchgemacht haben, bevor sie heruntergeboren worden sind; da vermischt sich etwas davon mit dem, was Mutter oder Amme oder Vater

oder sonst irgend jemand dann im Sprechenlernen dem Kinde beibringt. Wer auf diesem Gebiete feiner beobachten kann, der wird ungeheure Überraschungen erleben, die ihm die Kinder darbieten, die sprechen lernen. Und er wird diese Überraschungen nur verstehen können, wenn er die Voraussetzung machen kann: das Kind bringt sich wirklich aus der geistigen Welt etwas von Anlagen mit, etwas, das es hineinmischt in dasjenige, was ihm von außen zum Sprechen kommt. In dem innerlichen Empfinden der Sprache lebt der Mensch etwas nach, was er sich mitbringt aus der geistigen Welt. Das aber ist das einzige, was wirklich an der Sprache das Geistige ist. Das ist eigentlich das eine Element der Sprache, dieses innerliche Erleben, das wir deshalb haben können, weil wir uns gewisse Impulse aus der geistigen Welt mitbringen.

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919



07 | Sprüche und Lautspiele für Kinder

Sprüche und Lautspiele von Christa Slezak-Schindler mit Illustrationen von Christiane Lesch, Postkartenset zu 10 Karten **ausverkauft**



06 | Der Specht

Charlotte Fischer (Fotografie), Sprüche und Lautspiele für Kinder von Christa Slezak-Schindler, 5 Postkarten € 6,00



Sein und Werden



125 | Novalis Zueignung
Abb.: Ralf Kerbach »Novalis« (1984). Text: Novalis »Zueignung«, Georg Trakl »An Novalis«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



51 | Betrachtung der Zeit
Abb.: Claude Monet »Les pyramides de Port-Coton« (1886). Text: Andreas Gryphius »Betrachtung der Zeit«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



15 | Richter 2
Abb.: Gerhard Richter »See-stück (See-See)« (1970). Text: Sprachmeditation von Rudolf Steiner (1924). Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90

Überhaupt ist es notwendig in der Kultur, das künstlerische Element nicht so bestehen zu lassen, dass es wie eine Luxusunterhaltung neben dem ernstesten Leben einhergeht, wie eine Luxusunterhaltung, der wir uns zuwenden, auch wenn wir sonst das Leben geistig zu nehmen wissen, sondern es so zu nehmen, dass es überall als eine göttlich-geistige Gesetzmäßigkeit Welt und Mensch durchdringt.

Rudolf Steiner, Stuttgart, 10. April 1924



53 | Richter 1
Abb.: Gerhard Richter »See-stück (Gegenlicht)« (1969). Text: Gedicht von Novalis. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90

66 | Viridiangrün
Abb.: Miss M. A. Burnett (Jasminum officinale, 1842). Texte: Gedicht von Friedrich Rückert und Farbensatz von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90





107 | Brot und Wein

Texte: Friedrich Hölderlin »Brot und Wein«, Text von Simon Geraedts, »Hexameter und Pentameter«. Dreifachkarte, 30 x 14 cm € 7,90



425 | Früchte

Abb.: Guiliam van Deynum »Kelch und Früchte« (um 1654). Texte: Karl Henckell »Winzer Tod« (rhythmisiert von Christa Slezak-Schindler), Rudolf Steiner »Die Stellung der Eurythmie in der Anthroposophischen Gesellschaft«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



57 | Birnen

Abb.: Leonardo da Vinci »Abendmahl« (Detail), Thomas Nast »Friedrich Hölderlin« (1788). Text: Friedrich Hölderlin »Hälfte des Lebens«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



216 | Zukunftsglaube

Abb.: Oscar Ghiglia »Stillleben mit Orangen« (1915), Paul Theodor Klobučar (Foto). Texte: Paul Theodor Klobučar »Da stehen wir im Chaos der Gefühle«, Kurzbiographie von Paul Theodor Klobučar, Zitat von Ilse Klobučar. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



224 | Sonnenlicht

Abb.: Vincent van Gogh »Olivengärten mit gelbem Himmel und Sonne« (1889). Texte: Rudolf Steiner »Im hellen Sonnenlichte«, Text von Christa Slezak-Schindler. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



193 | Die Angstkarte

Abb.: Edvard Munch »Der Schrei« (Pastell auf Karton, 1893), »Der Schrei« (undat. Zeichnung), Wandtafelbild von Rudolf Steiner (Handschrift). Texte: Verzeichnis der Ängste, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Angstkarte«, Christoph Stettner »Ich fing im engen Wiesental«, Rudolf Steiner »Schau den Knochenmann«. Dreifachkarte, geschlossenes Format 30 x 14 cm € 7,90



159 | Vergissmeinnicht

Abb.: »Myosotis sylvatica (Wald-Vergissmeinnicht)«. Text: Annette von Droste-Hülshoff »Vergissmeinnicht«. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm € 2,90



155 | Der Pilger

Abb.: Alexej von Jawlensky »Murnau« (1910). Joseph Freiherr von Eichendorff »Der Pilger«. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm € 2,90



417 | Form und Farbe

Abb.: Edvard Munch »Der Wald« (1903). Text: Christian Morgenstern »Form und Farbe«. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm € 2,90



154 | Verklärter Herbst

Abb.: Paul Cézanne »Stillleben mit Obstschale« (1879/80). Texte: Georg Trakl »Verklärter Herbst«, Zitat von Hugo von Hofmannsthal aus »Poesie und Leben«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



418 | Nacht am Flusse

Abb.: Ernst Ludwig Kirchner »Brücke an der Prießnitzmündung« (1910/1920). Texte: Christian Morgenstern »Nacht am Flusse«, Christa Slezak-Schindler »Lauschen und Staunen«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



98 | Enzian

Abb.: Robert Hamerling »Kurzblatt-Enzian«. Texte: Rudolf Steiner über Robert Hamerling, Robert Hamerling »Vor einer Gentiane«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



176 | Traum

Abb.: Franz Ludwig Catel »Kartäusermönche auf Capri« (1827/ 30).
Texte: Gedicht von Hugo von Hofmannsthal, Rudolf Steiner, aus: »Initiations-Erkenntnis«.
Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

So etwas kann aber nur erreicht werden, wenn wirklich aus der Erkenntnis der Menschennatur, aus der Erkenntnis der Beziehungen zwischen sinnlicher und übersinnlicher Welt wenigstens eine Anzahl von Menschen auf der Erde ein tieferes Verständnis entwickeln für diese Fragen, als es die meisten Menschen heute wegen der oberflächlichen Zeitbildung entwickeln können. *Rudolf Steiner, Dornach, 1919*

Ein Fenster oder ein Tor eröffnet sich uns gleichsam, um hineinzuschauen, wie sich Wesen entwickeln, elementarische Wesen, die sich dann abspiegeln in unserer Welt in der Gestalt unserer Worte.

Rudolf Steiner, Dornach, 17. Juli 1915



174 | Mann am Fenster

Abb.: Samuel van Hoogstraten »Alter Mann am Fenster« (1653). Text: John Berger »The Art of Looking«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



171 | Mondstimmung

Abb.: Johann Christian Klengel »Vollmondstimmung am See« (1804). Text: Christian Morgenstern »Mondstimmung«, Text von Christa Slezak-Schindler. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



73 | Der Zauberleuchtturm

Abbn.: Iwan K. Aiwasowski »Mond über dem Meer mit Wrack«, Charlotte Fischer »Kristallkugel«. Texte: Eduard Mörike »Der Zauberleuchtturm«, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Das runde Sprechen«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



173 | Der Träumer

Abb.: Caspar David Friedrich »Der Träumer« (nach 1835). Texte: Paul Celan »Argumentum e Silentio«, Rudolf Steiner aus: »Kunst im Lichte der Mysterienweisheit«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



60 | Gedanken

Abb.: Alexander Koester »Schwäne in Nymphenburg«. Texte: Gedicht von Christian Morgenstern, Text von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



166/167 | Kirschen (gold/rot)

Abb.: Georg Flegel »Kirschen« (1630). Texte: Legende von Johann Wolfgang von Goethe, Text von Christa Slezak-Schindler. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



54 | Grüne Karte

Abb.: Gustav Klimt »Junge Birken«. Texte: Gedicht von Novalis, Zitat von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



12 | Gesundheitskarte

Abb.: Plinio Nomellini »Sinfonia della Luna« (1900). Text: Sprachmeditation von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



89 | Kornernte

Abb.: Pieter Bruegel der Ältere »Die Kornernte« (1565). Texte: Gedicht von Albert Steffen, Zitat von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



13 | Blaue Karte

Abb.: Edvard Munch »Weiße Nacht« (1901). Texte: Zwei Sprachmeditationen von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



162 | Himmel und Erde

Abb.: Vincent van Gogh »Gepflügte Felder« (1888), Handschrift von Gisela Hellmers. Text: Worte eines chassidischen Zaddik. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



160 | Kastanienallee

Abb.: Alfred Sisley »Kastanienallee« (1878). Texte: Conrad Ferdinand Meyer »Schwarzschattende Kastanie«, Text von Marie Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



380 | Nachtgeräusche

Abb.: Charles Édouard Le Prince »Promenade de Julie et Saint-Preux sur le lac de Genève« (1824). Texte: Christa Slezak-Schindler »Melde mir die Nachtgeräusche, Muse«, C. F. Meyer »Nachtgeräusche«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



219 | Das Wasser

Abb.: Iwan Konstantinowitsch Aiwasowski »Eisberge in der Antarktis« (1870). Texte: Ludwig Tieck »Das Wasser«, Rudolf Steiner (1924). Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



220 | Fisch und Wind

Abb.: Thorvald Niss »Bewegte See mit Delphinen« (1894). Christian Morgenstern »Fisch und Wind«, Rudolf Steiner (1923). Doppelkarte, 21 x 21 cm € 4,90



59 | Wasserfall

Abb.: Christian Ernst Bernhard »Haugfoss in Norwegen« (1827). Texte: J. W. von Goethe »Gesang der Geister über den Wassern«, Rudolf Steiner »Das Ewige in der Menschenseele ...«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



244 | Wind

Abb.: Sandro Botticelli »Die Geburt der Venus« (um 1482). Texte: Christian Morgenstern »Was wärs du, Wind«, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Der W-Laut«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



361 | Um Mitternacht

Abb.: Henri Fantin-Latour »Die Königin der Nacht«. Texte: Eduard Mörike »Um Mitternacht«, Text von Christa Slezak-Schindler, Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



412 | Raffael/Novalis

Abb.: Raffael »Isaak und Rebecca« (ca. 1518/19), Zeichnung von Rudolf Steiner. Text: Novalis »Was passt, das muss sich ründen«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



252 | Soziales Leben

Abb.: Vincent van Gogh, »Die Kartoffelesser« (1885). Text: Rudolf Steiner »Soziales Leben«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



259 | Lied der Liebe

Abb.: Philipp Otto Runge »Der Morgen« (Ausschnitt, 1809/1810). Text: Friedrich Hölderlin »Lied der Liebe«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



258 | Tristan und Isolde

Abb.: Agnes Slott-Møller »Isolde« (1907). Texte: John Donne »The Good-Morrow/Der Morgen«, Zitat von Richard Wagner, Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



285 | Orpheus 2

Abb.: Jean-Baptiste Camille Corot »Orpheus führt Eurydike aus der Unterwelt« (1861). Texte: Rainer Maria Rilke »Orpheus. Eurydike. Hermes«, Rudolf Steiner, aus: »Exkurse in das Gebiet des Markus-Evangeliums«, Dreifachkarte, geschlossenes Format DIN A5 € 6,90



286 | Orpheus 3

Abb.: Antwerpener Meister »Orpheus bezaubert Bäume und Tiere mit seinem Leierspiel« (17. Jh.). Texte: Rainer Maria Rilke »Sonett an Orpheus«, Rudolf Steiner, aus: »Der Christus-Impuls und die Entwicklung des Ich-Bewusstseins«, Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



221 | Nachts am Meere

Abb.: Ivan Konstantinovič Ajvazovskij »Die Woge« (1889). Texte: Emanuel Geibel »Nachts am Meere«, Rudolf Steiner »Geistige Zusammenhänge in der Gestaltung des menschlichen Organismus«. Doppelkarte, DIN A 5 € 4,90



153 | Im Nebel

Abb.: Ernst Ferdinand Oehme »Prozession im Nebel« (1828). Texte: Hermann Hesse »Im Nebel«, Rudolf Steiner aus »Mysteriengestaltungen«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

Wollen wir einmal versuchen, ein wenig das zu charakterisieren, was zu charakterisieren sehr schwierig ist. Denken Sie bei der Sprache zunächst einmal an die Dichtung. Sie haben von mir schon öfter erwähnt gefunden, wieviel der Mensch eines jeden Kulturgebietes, wenn er Dichter ist – und wer ist nicht ein bisschen Dichter –, eigentlich der Sprache verdankt. Viel mehr, als man glaubt, schafft eigentlich die Sprache. Die Sprache enthält große, gewaltige Geheimnisse; der Sprachgenius ist etwas ungeheuer Schöpferisches. Daher ist es so selten, dass innerhalb des Sprachlichen das eigene Menschlich-Schöpferische auftritt.

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919

Wir Deutschen zum Beispiel, wir sprechen heute da und dort etwas nuanciert; aber insofern wir die einheitliche, gebildete deutsche Umgangssprache sprechen, sprechen wir alle anders, als etwa gesprochen worden ist im 18. Jahrhundert! Wer aufmerksam die Literatur verfolgt bis ins letzte Drittel des 18. Jahrhunderts herein, der wird das schon merken. Denn die Sprache, die wir heute sprechen als gemeinsame, gebildete deutsche Umgangssprache, die ist ein Geschöpf des Goetheschen Schaffens und derjenigen Menschen, die mit diesem Goetheschen Schaffen zusammenhängen: Lessing, Herder, Wieland sogar, Goethe und ein wenig auch Schiller. Eine ganze große Summe von Wortbildungen war ja vor diesen Geistern nicht vorhanden! ... In hohem Maße war dieses Zeitalter, das den Goetheanismus hervor gebracht hat, sprachschöpferisch, und wir

leben in dem, was auf diese Art geschaffen worden ist. Da sehen Sie hineinspielen das Individual-Schöpferische in das, was der Sprachgenius als solcher ist. Da kann man auch bei Dichtern von Schöpferischem erster Natur sprechen.

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919

Wenn man einen Begriff bekommen will, wie im Sprachlichen selbst ein Leben ist, in das wir eingeschaltet sind. Und in der Vertiefung in diese Sprache wird sich ergeben die Möglichkeit eines imaginativen Fühlens und Empfindens. Es ist gewiss heute sehr vieles, was widerstrebt diesem Lernen des Imaginativen von der Sprache, ...

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919

Und das, was den Menschen eigentlich zum Menschen macht, das, was man geahnt hat in alten Zeiten, als man solche Sätze geprägt hat wie diesen »Im Urbeginne war das Wort, und das Wort war bei Gott, und ein Gott war das Wort«, das Weltwort, die Weltensprache, sie ist das, was auch die menschliche Wesenheit durchdringt und in der menschlichen Wesenheit zur Ich-Organisation wird.

Rudolf Steiner, Stuttgart, 10. April 1924

So haben wir in der Sprache etwas, was insbesondere hinweist auf das Geistesleben, auf das Leben in dem geistigen Organismus.

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919



119 | Goethe

Abb.: J. H. W. Tischbein »Goethe in der Campagna« (1787). Texte: Johann Wolfgang von Goethe »Wandrer's Nachtlied« und »Ein Gleiches«, Text von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm **2,90 €**



255 | Gefunden

Abb.: Karl Josef Stieler »Johann Wolfgang von Goethe« (1828). Text: Johann Wolfgang von Goethe »Gefunden«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm **4,90 €**



121 | Schillers Bestattung

Abb.: J. H. Dannecker »Friedrich Schiller« (1905). Texte: C. F. Meyer »Schillers Bestattung«, Text v. Rudolf Steiner. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm **2,90 €**



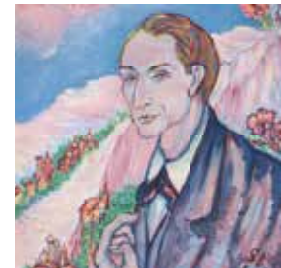
135 | William Shakespeare

Abb.: George Segal »Depression Breadline (1991). Texte: William Shakespeare aus »Der Sturm« und »Macbeth«. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm **€ 2,90**



123 | Ein kleines Lied

Abb.: Marie von Ebner-Eschenbach (Foto, um 1910). Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach »Ein kleines Lied«. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm **2,90 €**



46 | Stückgold

Abb.: Stanislaus Stückgold »Albert Steffen« (1916). Texte: Gedicht von Albert Steffen, Zitat v. Marie Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm **€ 4,90**



45 | Schillerkarte

Abb.: Anonym »Friedrich Schiller« (um 1783). Texte: Friedrich Schiller »Die Teilung der Erde«, Zitat von Rudolf Steiner. Doppelkarte, DIN A6 **€ 3,90**



44 | Eiskarte

Abb.: Edvard Munch »Friedrich Nietzsche« (1906). Texte: Friedrich Nietzsche »Das Wort« und »Glattes Eis«, Rudolf Steiner »Ätherische Sprachgestaltung«. Doppelkarte, DIN A5 **€ 4,90**



Sprachlichtbilder

Die Dinge, die hier als Entwicklungsgesetze zugrunde liegen, sind außerordentlich tiefgehende und hängen zusammen mit einer anderen Bewusstseins-schicht, als diejenige ist, in der wir mit unserem Denken, Fühlen und Wollen in der Regel leben. Aber wir leben wiederum mit unserem Denken, Fühlen und Wollen verschieden stark in einer anderen Bewusstseins-schicht. Mit unserem Denken leben wir zum Beispiel in der Sprach-schicht fast gar nicht. Unser Denken hat außerordentlich wenig zu tun mit unserem Sprechen. So sonderbar es auch klingt, es ist doch zumeist so, dass, wenn wir Gedanken haben und bei irgendeinem Gedanken ein Wort aussprechen, dies fast nicht viel mehr damit zu tun hat als das Buchstaben-bild, das wir aufs Papier schreiben, das ja auch nicht der Gedanke selber, sondern nur ein Zeichen dafür ist. So ist auch das ausgesprochene Wort nicht viel mehr zusammenhängend mit unserem Denken, als wie ein Zeichen für den Gedanken.

Rudolf Steiner, Dornach, 17. Juli 1915

Viel mehr als mit unserem Denken hängt das Wort mit unserem Fühlen schon zusammen und noch sehr viel stärker mit all dem, was in unserem Wollen liegt, weil ja das Fühlen zu einem weit unterbewussteren Teile unserer Seele gehört als das Denken, und wie darum das Wollen zu noch unterbewussteren Teilen unseres Seelenlebens gehört als das Fühlen. Wenn der Mensch ein Wort ausspricht, so steht es zum Gedanken, man möchte sagen, so, dass es nicht viel mehr ist als ein Zeichen. Zum Fühlen steht es schon in einem viel intimeren Verhältnisse,

es hängt schon viel mehr mit dem Fühlen zusammen; und ganz besonders hängt es mit dem Wollen zusammen.

Rudolf Steiner, Dornach, 17. Juli 1915

Wir sind heute daran, das Denken durch die Entwicklung der Bewusstseinsseele bis zu einer gewissen Stufe hin wie etwas für uns objektiv Lebendes zu entwickeln. Und am Ende unseres Zeit-raumes wird man dann so weit sein, dass man das Verhältnis des Sprechens zum Denken gar nicht mehr als etwas besonders Intimes empfinden wird. Aber viel länger wird es dauern, bis das Verhältnis des Sprechens zum Fühlen und namentlich zum Wollen als etwas Objektives empfunden werden kann. Viel länger werden sich die Menschen einreden, dass sie sich zu identifizieren haben in ihrer Menschlichkeit mit ihrer Sprache, mit ihrem Sprachcharakter durch ihr Fühlen und Wollen, als durch ihr Denken.

Rudolf Steiner, Dornach, 17. Juli 1915

Und so wie wir also unseren Blick hinrichten auf die Entstehung eines Lammes, oder sagen wir, einer Kuh, eines Ochsen oder Stieres, und sehen, wie sie sich nach und nach entwickeln, einen Höhepunkt erreichen und wieder sterben, so schaut der Engel hin auf die Entstehung eines Wortes, auf das Leben eines Wortes, auf das Sterben eines Wortes. Das gehört zu seiner Welt, zu seiner Beobachtung, wie zu unserer Welt gehört die Beobachtung, sagen wir, des Pflanzenreiches oder des mineralischen oder des tierischen Reiches.

Rudolf Steiner, Dornach, 17. Juli 1915



11 | Marie Steiner 2

Abb.: Marie Steiner (1906).
 Texte: Sprachmeditation
 von Rudolf Steiner, Rudolf
 Steiner aus: »Das eigent-
 liche Lebenselement« und
 »Die Kunst als Brücke von
 der Materie zum Geist«.
 Kurzbiographie von Marie
 Steiner. Dreifachkarte,
 geschl. Format DIN A5
 € 6,90



236 | Marie Steiner 3

Abb.: Marie Steiner-von Sivers
 (um 1915). Doppelkarte,
 14,8 x 14,8 cm € 4,90



234 | Kunstgeschichte

Abb.: Marie Steiner-von Sivers
 (1915). Texte: Otto Ph. Sponsel-
 Slezak »Der Nachschub, der wir
 sind«, Marie Steiner-von Sivers
 »Der Nachschub«. Doppelkarte,
 14,8 x 14,8 cm € 4,90



415 | Bewegung

Abb.: Marie Steiner-von
 Sivers (1906). Text: Walter
 Bopp »Marie Steiner –
 Skizze des Lebensbildes«.
 Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm
 € 4,90

114 | Menschensprache

Abb.: Marie Steiner (1924), Zeichnung von
 Assia Turgenieff nach Rudolf Steiner. Texte:
 Rudolf Steiner »Das Weltenwort = Das Men-
 schenwort«, »Ars Magna«, »Kunstgemäße
 Sprachgestaltung = Schöpferische Anthropo-
 sophie«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



292 | Weihevoll Stunden

Abb.: Marie von Sivers
 mit der Novalis-Büste
 von Fritz Schaper
 (Berlin 1908/09).
 Texte: Novalis »Das
 Märchen von Hyazinth
 und Rosenblütchen«,
 Text von Marie Steiner.
 Dreifachkarte,
 geschlossenes Format
 30 x 14 cm € 7,90



293 | Unsere Katharsis

Abb.: Marie von Sivers in
 der Rolle der Demeter im
 »Heiligen Drama von
 Eleusis« von Édouard
 Schuré. (München 1907).
 Texte: Marie Steiner
 »Unsere Katharsis«, Rudolf
 Steiner »Das Wesen der
 Jungfrau Sophia und des
 Heiligen Geistes« und
 »Anthroposophie und
 gegenwärtige Wissen-
 schaften«. Dreifachkarte,
 geschlossenes Format
 30 x 14 cm € 7,90



43 | Marie Steiner 1

Abb.: Marie Steiner-
 von Sivers (1910), Karl
 Friedrich Schinkel »Die
 Zauberflöte«, Hand-
 schriften von Rudolf
 Steiner und Marie
 Steiner. Texte: 3 (+1)
 Wahrpruchworte von
 Rudolf Steiner, Text
 von Christa Slezak-
 Schindler/Otto Ph.
 Sponsel-Slezak.
 Dreifachkarte,
 geschlossenes Format
 30 x 14 cm € 7,90



204 | Mensch und Sprache

Abb.: Marie Steiner-von
 Sivers (1915/16 in Berlin,
 Motzstraße), »Chalet
 Heimat« (1981). Ernst
 Weißert »Marie Steiner
 zum 100.Geburtstag«.
 Dreifachkarte,
 geschlossenes Format
 30 x 14 cm € 7,90



243 | Steine

Abbn.: Marie Steiner (Irland 1929); Handschriften von Rudolf und Marie Steiner. Text: Rudolf Steiner »Die Sonne schau«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



264 | Probenarbeit 2

Abb.: Marie Steiner-von Sivers (1930er Jahre). Text: Zitat von Marie Steiner-von Sivers. Doppelkarte, DIN A6 € 2,90



263 | Probenarbeit 1

Abb.: Marie Steiner-von Sivers (1930er Jahre). Text: Zitat von Marie Steiner-von Sivers. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



241 | Erdenzeit

Abbn.: Marie und Rudolf Steiner (um 1915 in Berlin), Handschrift von Rudolf Steiner (Wahrpruch aus einem Brief an Marie Steiner, 1923). Text von Christa Slezak-Schindler, Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



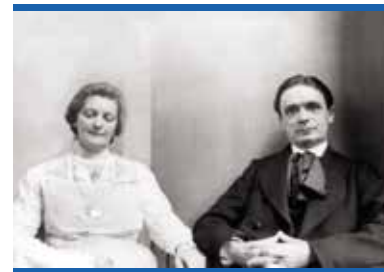
397 | Niedergang

Abb.: Marie Steiner-von Sivers (Schweden 1930). Text: Marie Steiner »Niedergang und Aufbau, eine Sprachbetrachtung«, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Wir schreiben das Jahr 2020«. Dreifachkarte, geschlossenes Format DIN A4 € 7,90



421 | Weisheitskraft

Abb: Marie Steiner-von Sivers (1915). Text: Rudolf Steiner »Wer der Sprache Sinn versteht ...«, »Die Länge und die Kürze«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



240 | Hochschulkarte

Abb.: Marie und Rudolf Steiner (um 1915, Berlin). Texte: Mantram und Text von Rudolf Steiner, Texte von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak, Gedicht von Christian Morgenstern. Dreifachkarte, DIN A5 € 6,90



396 | Sprachlicht

Abbn.: Rudolf Steiner und Marie von Sivers (Stuttgart 1908), Handschriften von Marie Steiner-von Sivers und Rudolf Steiner. Text: Rudolf Steiner »Das Licht macht sichtbar«, ergänzt von Marie Steiner-von Sivers. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



399 | Wegman 1

Abbn.: Ita Wegman, Handschrift von Rudolf Steiner. Texte: Christa Slezak-Schindler »Was ich, vom Sprachlaut ausgehend, spreche ...«, Text von Otto Ph. Sponsel-Slezak, Rudolf Steiner »Was ich spreche von meinem physischen Leib aus ...«. Dreifachkarte, geschlossenes Format DIN A5 € 6,90



398 | Drei Altäre

Abb.: Marie Steiner als Mönch (München 1911). Texte von Marie Steiner in: Rudolf Steiner »Zur Geschichte und aus den Inhalten der erkenntnis-kultischen Abteilung der Esoterischen Schule«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



24 | Klematis

Abbn.: Marie von Sivers (ca. 1908), Clematis viticella, Ranunculaceae. Text: Übung von Marie Steiner »Die Klematis spricht«, Text v. Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

Sprach- und Sprechübungen von Rudolf Steiner für den allgemein-menschlichen Schulungsweg der Sprachgestaltung

Die Sprachübungen Rudolf Steiners sind Dichtungen besonderer Art. Sie sind von einzigartiger Schönheit und Wahrheit, entstehen sie sich auch jedem vordergründigen Sinn und leicht-verständlichem Gedankeninhalt. Ihr Leben spielt sich hinter den Kulissen geistlicher Verständigung ab. Ihr Geist speist sich aus den Urquellen der Sprache, aus der Wesenheit des Logos. Gerade in ihrer scheinbaren Sinnlosigkeit ist ein tiefer Wirklichkeitsgehalt verschlüsselt. Dem diese einfach und unscheinbar anmutenden Übungen sind aus den Darstellungsformen der Sprache selbst geschöpft, der Sprachgeist hat in ihnen Gestalt angenommen. Man darf sie praktische Meditationen nennen, Sprachmeditationen, in welchen Teil- und Ruhekräfte in phantasievollen Verbindungen wohnen, ja höher wie nachfolgende Heil- und Pflichtenkräfte verflochten sind. Diese Übungen sind als Sprachritus das Menschen in umfassender Weise tiefzufuhr geistvoll, wenig zweckgerichtet. Ihr atmendes Wurzelwerk ist unsichtbar. Atemtemperatur und Komposition der einzelnen Übungen sind klar umrissen, somit untersehbar, und dennoch von unaussprechlicher Tiefe. Indem diese Übungen das Sprechen des Menschen durch Lautbildung, Atmung und Stimme schulen, vorausgesetzt, er nimmt sie in seinen Sinn, sein Gemüt und seinen Willen auf, berühren sie die Persönlichkeit unmittelbar als jede andere Schulung, bewegen sie sich Licht, stärken und verwandeln sie seinen mehr oder weniger verkümmerten Wesenskern in dem Maße, wie es seinen Entwicklungsmöglichkeiten, seinem Selbstverwandlungswillen, seiner Gestaltungskraft entspricht, dem. Neu-Sprechender auf höherer Stufe. Auf diese Weise verstanden, sind die Sprach- und Willensübungen gleichermäßen Bild des Herzens ausgedrückt werden. Herzens ausdrückt bis hinein in ...



115 | Das Sprachübungsgut

Abb.: Eugen Spiro »Rudolf Steiner« (Lithografie). Text: Zwölf Sprachübungsgruppen von Rudolf Steiner. Dreifachkarte, geschlossenes Format 30 cm x 14 cm € 7,90



305 | Totenbildnis

Abb.: Totenbildnis von Rudolf Steiner (Dornach 1925).
Texte von Marie Steiner aus ihrem Nachwort zu Dr. Rudolf Steiner »Mein Lebensgang«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



65 | Erziehungskunst

Abb.: Rudolf Steiner (1905).
Text von Rudolf Steiner aus: Christa Slezak-Schindler »Künstlerisches Sprechen im Schulalter«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



203 | Wortklang

Abb.: Rudolf Steiner (1879, Horn/Niederösterreich).
Text: Rudolf Steiner »Der Klang der Worte«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



202 | Selbststempfindung

Abb.: Rudolf Steiner (Oslo, 1908), Handschrift von Rudolf Steiner. Text: Rudolf Steiner »Im Haupte sich erföhlen«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



113 | Kindergebete

Abb.: Rudolf Steiner und Marie Steiner im Hause von Familie Reitan (1908), Handschrift von Marie Steiner. Texte: Zwölf Kindergebete von Rudolf Steiner. Dreifachkarte, geschl. Format DIN A5 € 6,90



242 | Faust

Abb.: Faust I (Goetheanum-Bühne Dornach, 1937), Darsteller: Kurt Henderwerk (1900–1975). 5 Postkarten € 6,00

*Menschwerdung ist Sprachkunst, gestaltendes Sprechen
Menschwerdung. Kraftverbrauch erzeugt Kraft, die eigene Kraft gleicht
göttlicher Kraft. Und göttliche Kraft wird im Sprechen zu menschlicher
Sprache, zu weltbestimmender Ich-Kraft.*

Otto Ph. Sponzel-Slezak



116 | Rudolf Steiner 2

Abb.: Rudolf Steiner (1918), Handschrift von Rudolf Steiner. Text: Sinnspruch von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm 2,90 €



110 | Urbeginn

Abb.: Rudolf Steiner (1916).
Texte: Sprachmeditation von Rudolf Steiner, Otto Ph. Sponzel-Slezak »Das Wort«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



111 | Atem und Sprache

Abb.: Rudolf Steiner (1915), Handschrift von Rudolf Steiner. Texte: Sprachmeditation von Rudolf Steiner, Text von Otto Ph. Sponzel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



112 | Eine kaiserliche Botschaft

Abb.: Rudolf Steiner (o.J.).
Text: Franz Kafka »Eine kaiserliche Botschaft«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



50 | Homunculus

Abb.: »Wagner erschafft den Homunculus« (Aufführung am Goetheanum, 1999). Text: Johann Wolfgang von Goethe, aus »Faust II« (Zweiter Akt, Laboratorium, 1832). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



237 | Dornacher Sprech-Chor

Abb.: Der Sprech-Chor des Goetheanum in der Königsberger Stadthalle (1929). 5 Postkarten € 6,00



120 | Hölderlin Meditation
 Abb.: Schattenriss und Handschrift von Friedrich Hölderlin (1788). Texte: Gedicht von Friedrich Hölderlin, Rudolf Steiner »Der Ursprung des Leides«.
 Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm **2,90 €**



109 | Goethe Zueignung
 Abb.: »Goethe's Muse« (1860) nach Wilhelm von Kaulbach, Rudolf Steiner »Wandtafelzeichnung II« (1923). Texte: J. W. von Goethe »Zueignung«, Rudolf Steiner, »EPIK – LYRIK – DRAMATIK« .
 Doppelkarte, 21 x 21 cm **€ 5,90**



61 | Trichter
 Abb.: Christian Morgenstern (1910). Text: Christian Morgenstern »Die Trichter« (1905). Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm **€ 4,90**



117 | Josef K. träumte
 Abb.: Franz Kafka (um 1899). Text: Franz Kafka »Ein Traum« (1916).
 Doppelkarte, DIN A5 **€ 4,90**



49 | Hebbel
 Abb.: Josef Kriehuber »Christian Friedrich Hebbel« (1858). Texte: drei Gedichte von Friedrich Hebbel, Zitat von Rudolf Steiner. Dreifachkarte, geschlossenes Format DIN A6 **€ 4,90**



118 | Schillers Schädel
 Abb.: Gustav Heinrich Eberlein »Goethe in Betrachtung von Schillers Schädel« (1897). Texte: Zitat und Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe. Doppelkarte, DIN A5 **€ 4,90**



122 | Grillparzer
 Abb.: Franz Grillparzer (digital kolorierte Fotografie, um 1868), Handschrift von Franz Grillparzer. Text: Franz Grillparzer »Will unsre Zeit mich bestreiten«.
 Doppelkarte, DIN A6 **€ 3,90**



333 | Gleichgewicht 2

Abb.: Modell des sog. Menschheitsrepräsentanten (1915), Rudolf Steiner, Wandtafelzeichnung. Texte: Rudolf Steiner »Das Streben nach dem Gleichgewichte«, Johann Wolfgang von Goethe »Du bist dir nur des einen Triebes bewusst...«, Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



265 | Christuskarte

Abb.: Rudolf Steiner, Menschheitsrepräsentant (Detail). Text: Rudolf Steiner »Blut und Nerven« aus: Weltwesen und Ichheit. Doppelkarte, DIN A6 € 2,90



338 | Gleichgewichtsorgan

Abb.: Das Gleichgewichtsorgan als Knauf der Treppenbrüstung, Erstes Goetheanum. Postkarte im Format 21,2 x 10,7 cm € 1,90



129 | Brandruine

Abbn.: Brandruine des Ersten Goetheanum und Handschrift von Rudolf Steiner. Text: Rudolf Steiner »Nach dem Brand des Goetheanum« (Notizblatt 1923). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



128 | Goetheanumbrand

Abbn.: Erstes Goetheanum, Brandruine, und Handschrift von Rudolf Steiner. Text: Sprachmeditation von Rudolf Steiner (Notizbuch, 1923). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



149 | Goetheanum-winter

Abb.: Zweites Goetheanum im Winter. Text: Gedicht von Andreas Gryphius »Über die Geburt Christi«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



183 | Das Erste Goetheanum

Abb.: Das Erste Goetheanum (1913 bis 1922). Text: Zitat von Rudolf Steiner. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



133 | Anthroposophische Gesellschaft

Abb.: Nachtvogel. Text: Rudolf Steiner »Probleme des Zusammenlebens...«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



130 | Melancholie

Abb.: Streifenkauz. Text: aus »Notizen von Ausführungen Rudolf Steiners in den die Begründung des Jugendkreises vorbereitenden Gesprächen«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



196 | Urpflanze

Abb.: Otto Sponzel »Der Mensch als umgekehrte Pflanze« (1997). Texte: J. W. von Goethe »Die Metamorphose der Pflanzen«, Rudolf Steiner, aus »Der Geist als Führer durch die Sinnes- und in die übersinnliche Welt«, Friedrich von Schiller »Das Höchste«. Dreifachkarte, geschl. Format DIN A5 € 6,90

Der Tod ist schrecklich oder kann wenigstens schrecklich sein für den Menschen, solange er im Leibe weilt. Wenn der Mensch aber durch die Pforte des Todes gegangen ist und zurückblickt auf den Tod, so ist der Tod das schönste Erlebnis, das überhaupt im menschlichen Kosmos möglich ist. Denn dieses Zurückblicken auf dieses Hineingehen in die geistige Welt durch den Tod ist zwischen Tod und neuer Geburt das allerwunderbarste, das schönste, großartigste, herrlichste Ereignis, auf das der Tote überhaupt zurückschauen kann.

Rudolf Steiner



134 | Der Tod

Abb.: Wenzel Lorenz Reiner »Stilleben mit Totenschädel« (um 1710). Text: Zitate von Novalis und von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm € 2,90



395 | Ahriman

Abb.: Rudolf Steiner »Ahriman mit Schultern«. Text: Otto Ph. Sponzel-Slezak »Ahriman, eine anthroposophische Betrachtung«. Dreifachkarte, geschlossenes Format DIN A5 € 6,90

**100 | Seele**

Abb.: Joseph Beuys vor der Kunstakademie Düsseldorf (1972). Text: Spruchtext von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90

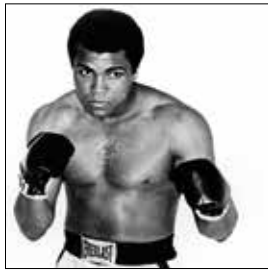
**99 | Muhammad Ali**

Abb.: Muhammad Ali (Foto). Text: Gedicht von Muhammad Ali. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm € 2,90

»Und die Sprache ist selbstverständlich für mich sowieso die erste Sorte von Skulptur.«

Joseph Beuys

**84 | Wintersonnenwende**

Abb.: Handschrift von Marie und Rudolf Steiner. Text: Wahrspruch von Rudolf Steiner, Dreifachkarte, geschlossenes Format DIN A5 € 6,90

**86 | Ofen**

Abb.: Joseph Beuys »Ofen« (1970). Text: Rudolf Steiner »Ägyptische Mythen und Mysterien«, Doppelkarte, DIN A6 € 3,90

**218 | Leuchtkraft – Schweremacht**

Abb.: Kasimir Malewitsch »Vier Quadrate« (1915). Texte: Rudolf Steiner »Schau in deiner Seele Leuchtkraft«, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Heilskraft der Sprachrhythmen«, Zitat von Marie Steiner-von Sivers. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90

175 | Das Feuerwerk

Texte: Rudolf Steiner »Das Geistige ist dem gewöhnlichen Bewusstsein »entfallen« und kann wieder erinnert werden«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90

**186 | Urkräfte**

Abbn.: »Rosenkreuz«, Handschrift von Rudolf Steiner. Texte: Rudolf Steiner »Sprachmeditation am Abend und Sprachmeditation am Morgen«, Entwurf für eine Übung, Rudolf Steiner, aus: »Das Hereinwirken geistiger Wesenheiten in den Menschen« (1908). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

**199 | Hypatia 2**

Abb.: »Frau mit Wachstafel und Griffel« (55–79 n. Chr.). Text: Hypatia-Gedicht von Palladas. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm € 2,90

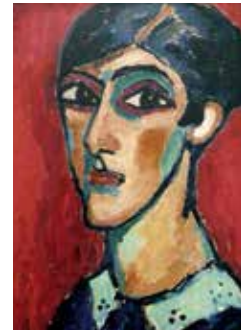
**198 | Hypatia 1**

Abb.: Alexej von Jawlensky »Großer Frauenkopf auf Rot« (1913). Text: Wilhelm Ritter von Hertz »Kenotaphium Hypatia's«, Text von Sokrates Scholastikos. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

**304 | Palladion**

Abb.: »Nike und Krieger« (1. Jh. v. Chr.). Texte: Rudolf Steiner, aus: »Bausteine zu einer Erkenntnis des Mysteriums von Golgatha«, Homer, aus: Ilias. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90

**438 | Seelenherz**

Abb.: Rudolf Steiner, Wandtafelzeichnung. Texte: Rudolf Steiner »Seelenherz« (rhythmisiert), Christa Slezak-Schindler »Zu den sieben »Herzsprüchen« des Anthroposophischen Seelenkalenders«, Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

**223 | Kalewala**

Abb.: Robert Wilhelm Ekman »Pakeneva pakanuus« (1860). Text: »Kalewala«, Christa Slezak-Schindler, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Einführung in die Anthroposophie«. Dreifachkarte, geschl. Format DIN A5 € 6,90

**419 | Urselbst**

Abb.: Rudolf Steiner »Modell für den Kopf des Menschheitsrepräsentanten«. Texte: Rudolf Steiner »Urselbst« (rhythmisiert), Rudolf Steiner »Urselbst = Urwort«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



Sprechen mit Verstorbenen

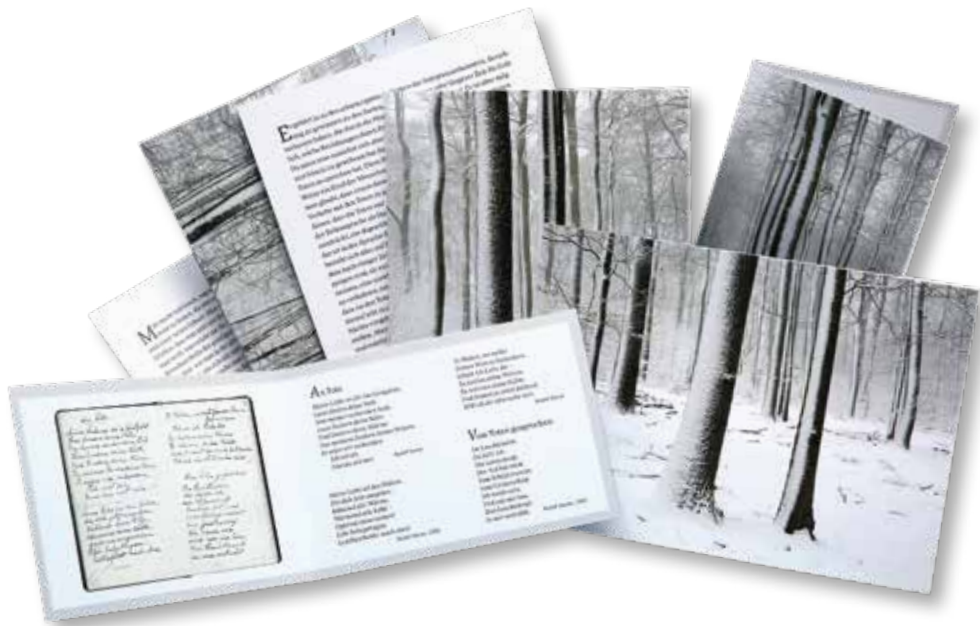
Das anthroposophische »Totengedenken« hat eine lange Tradition. Und Rudolf Steiner hat in zahlreichen Vorträgen auf die Verbindung zwischen »Lebenden« und »Toten« hingewiesen. Anthroposophie ist die künstlerische Methode, die Grenzen zur geistigen Welt zu überschreiten.

Otto Ph. Sponsel-Slezak

Nun denken Sie sich aber, Sie haben es nicht bloß mit auf der physischen Erde herumwandelnden physischen Menschen, sondern überhaupt mit Menschen zu tun; Sie studieren das ganze Verhältnis an den Toten. Da tritt eigentlich das Charakteristische der Sache ganz besonders hervor. Der Tote hat für dieses lexikographische Sprechen von einem Wort zum anderen eigentlich gar keinen Sinn, und er hat gerade für das Imaginative an der Sache den aller-tiefsten Sinn. Bildet man nun den Gedanken so, dass er die Gedankenuance bekommt von den sprachlichen Lauten, so hat der Tote zunächst die imaginative Form, die er bekommt. Er empfindet, wenn ihm das Wort für den »Kopf« deutsch gesagt wird, er empfindet die Rundung. Wenn ihm dasselbe Wort in einer romanischen Sprache gesagt wird, empfindet er das Bezeugende. Aber dieses Stigmatisieren, dieses Abstellen bloß, dieses abstrakte Beziehen auf irgendein einzelnes Organ, das erlebt der Tote nicht mit; er erlebt gerade dasjenige in der allerbedeutsamsten Weise, was der Mensch in der heutigen Abstraktheit gar nicht merkt. So dass der Mensch als Seele ein ganz besonderes Verhältnis zur Sprache hat. Es ist

eigentlich das, was die Seele als Verhältnis zur Sprache hat, viel innerlicher als das allgemeine, gewöhnliche, alltägliche Verhältnis des Menschen zur Sprache. Innerlich fühlt schon die Seele diesen Unterschied, ob man den Fuß bezeichnet dadurch, dass man sich darauf stellt, oder dadurch, dass man eine Furt, eine Furche macht. Die Seele fühlt das; äußerlich abstrakt empfindet der Mensch nur die Beziehung des Wortes zu dem betreffenden einzelnen Organ. Die Seele ist innerlich in ihrem Sprachempfinden sehr ähnlich der Art, wie sie ist, wenn sie entkörperlich ist. Und dasjenige, was man im gewöhnlichen Leben vielfach eigentlich als das einzige der Sprache empfindet, das legt sich nur wie eine äußere Schicht über die Sprache hinüber. Und ein wahrer Dichter zum Beispiel ist eigentlich nur derjenige, der für dieses Innerliche der Sprache ein feines Gefühl hat, ein feineres Gefühl als die anderen. Wer wirklich das Imaginative der Sprache miterlebt, der ist eigentlich erst ein Dichter, wie im Grunde genommen ein Künstler nicht derjenige ist, der malen oder bildhauern kann, sondern derjenige, der in Farben oder in Formen leben kann.

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919



32 | Schnee 3

Abb.: Charlotte Fischer (Fotografie),
Texte: Spruch von Rudolf Steiner, Text
von Rudolf Steiner.
Doppelkarte,
DIN A6 € 3,90

33 | Kartenset (Schnee 1-7)

Abbn.: Charlotte Fischer (Fotografien). Texte
und Sprüche von Rudolf Steiner, teils mit
Handschriften von Marie Steiner. Kartenset
mit 7 Sprach-Kunst-Karten € 24,95



34 | Schnee 4

Abb.: Charlotte Fischer
(Fotografie), Texte:
Spruch von Rudolf
Steiner, Text von
Rudolf Steiner.
Doppelkarte,
DIN A6 € 3,90



35 | Schnee 7

Abbn.: Charlotte Fischer (Fotografie),
Handschrift von Marie Steiner. Texte: Vier
Sprüche von Rudolf Steiner. Doppelkarte,
DIN A6 € 3,90



28 | Schnee 5

Abb.: Charlotte Fischer (Fotografie). Texte:
Spruch von Rudolf Steiner, Text von Rudolf
Steiner. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



29 | Schnee 6

Abb.: Charlotte Fischer (Fotografie). Texte:
Sprüche und Texte von Rudolf Steiner.
Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

So wenig wie von unserer Geburt in un-
serem physischen Erleben jemals wirk-
lich steht – es erinnert sich ja kein Mensch
mit den gewöhnlichen, nicht ausgebildeten
Fähigkeiten an seine physische Geburt –,
sicher steht immer der Tod da für die See-
le, die durch die Pforte des Todes gegangen
ist, von dem Auftauchen des Bewusstseins
an. Er ist immer vorhanden, aber er steht da
als das Schönste, als der Auferwecker in die
geistige Welt hinein. Und er ist ein Belehrer
wunderbarster Art, ein Belehrer, der wirk-

lich für die empfängliche Seele beweisen
kann, dass es eine geistige Welt gibt, weil
er das Physische durch seine eigene Wesen-
heit vernichtet und aus dieser Vernichtung
eben nur hervorgehen lässt dasjenige, was
geistig ist. Und diese Auferstehung des Geis-
tigen, mit dem vollständigen Abstreifen des
Physischen, das ist ein Ereignis, das immer
dasteht zwischen Tod und neuer Geburt.
Das ist ein tragendes, ein wunderbar großes
Ereignis, und in sein Verständnis wächst die
Seele nach und nach hinein. *Rudolf Steiner*



30 | Schnee 1

Abb.: Charlotte
Fischer (Fotografie).
Texte: Spruch von
Rudolf Steiner, Text
von Rudolf Steiner.
Doppelkarte,
DIN A5 € 4,90



31 | Schnee 2

Abb.: Charlotte
Fischer (Fotografie),
Handschrift von
Marie Steiner. Texte:
Spruch von Rudolf
Steiner, Text von
Rudolf Steiner.
Doppelkarte,
DIN A5 € 4,90



*Hänge dein Selbst in den Wind,
dass er eindringe,
Lass dich wehen und zerwehen,
wie eine Handvoll verdorrten Samens.*
Conrad Aiken

Sei, was du wirst

In das Zu-Ende-gedacht-Sein der Anthroposophie fällt nun auch der tödliche Einschnitt in die Kunst der Sprachgestaltung. Noch hören wir sie widerhallen in den Erinnerungsräumen unseres Geistes, nicht ohne die Erschöpfung mitzufühlen, die ihrem Niedersinken vorausgegangen ist und zugleich das Scheppern und den Lärm, der fraglos an ihre Stelle tritt.

In Wirklichkeit hat die Sprachgestaltung nur ihren Mantel abgeworfen, ihren schweren, geistgesättigten, geschichtsträchtigen Mantel, um in entäußerter Gestalt in den Schatten zu treten, um, jenseits der Fülle und Erfüllung ihrer Laute und Rhythmen, jenseits ihrer großen Gebärden, neu atmen zu lernen. Umso tiefer in sich selber wohnend, in ihren eigenen Untertönen und Verzagtheiten, im düsteren Licht eines krachenden und knarrenden Einlebens in die Zerbrochenheit des Wortes, die unserer Selbstheit entspricht, nähert sie sich einer neuen Gegenwart, der Gegenwart selbst.

So ist die Frage, die an uns herantritt, diese: Wollen wir auf leblosem Grunde mit Steinen der Verwüstung, der Abweisung, der Verkennung und der Erstickung ein neues Haus der Sprache bauen, mit Steinen, die wir zusammentragen aus den Trümmern, die weit draußen, weit zerstreut in der unmittelbaren Vergangenheit liegen und zugleich in unser Ich hineinragen, schmerzhaft und gewissermaßen sinnlos?

Jenseits der Gewissheiten und Systeme zeigt sich eine neue, noch unbestimmte und namenlose Wahrheit: ein Schulungsweg,

der noch nicht durchdacht und beschritten ist, als Lebensweg. Keine Wiederholung des Alten, keine Umbenennung, sondern ein Sein-Lassen und Lösen. Und in diesem Lösen vielleicht, mitunter, mitunter überraschend, ein fremdes und anderes Zusammenfügen des Verlorenen, der Bruchstücke, zu einer unerreichbaren Ganzheit. Rückschauend in die vor uns sich dehrende Leere gewahren wir die Unmöglichkeit des Möglichen, wir, der Einzelne in seiner Mitwelt, das Unfassbare, das Gedicht, entdeckend und gestaltend.

Mit anderen Worten: »Die Erfüllung hat begonnen, sich aus ihren Eigenschaften der Vollständigkeit, der Vollendung und der völligen Identifikation zurückzuziehen. Das Subjekt der Erfüllung, oder besser gesagt der Praxis, des Vollzugs ist nicht mehr jenes Subjekt (der Geschichte, des Wissens, der Menschheit), das sich erfüllt, indem es auf sich selbst hinausläuft beziehungsweise zurückkommt. Es verschiebt sich, höhlt seine Selbstbezüglichkeit (seine Eigentümlichkeit, seine Authentizität, seine Reinheit) mit einer Fremdheit aus, die ihm näher ist als jedes Selbstsein oder jedes Bei-sich-sein. ›Werde, der du bist, diese alte Parole unserer Kultur, wird zu ›sei, was du wirst‹: bis hin zur Unendlichkeit deiner Möglichkeiten, ohne letzte Bestätigung.« (Jean-Luc Nancy, Weltenwechsel, Lettre International, Nr. 44, Berlin 1999)

Otto Ph. Sponsel-Slezak,
1. und 2. Weihnachtsfeiertag 2020



14 | Lichtkarte
Abb.: Caspar David Friedrich »Abend (Wolken)« (1824), Handschrift von Rudolf Steiner. Text: Sprachmeditation von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



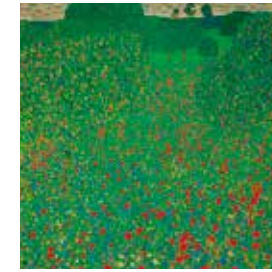
279 | Kenne dich Selbst
Abb.: Geheime Figuren der Rosenkreuzer (16./17. Jh.). Texte: Rudolf Steiner »Erkenne dich selbst«, Novalis »Alchymie«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



158 | Das Sonnenherz
Abb.: »Sonne« nach einer Tafelzeichnung von Rudolf Steiner. Text: Rudolf Steiner »Sonne, du Strahlentragende«. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm € 2,90



197 | Mund der Wahrheit
Abb.: »Bocca della Verità« (antike Steinmaske). Texte: Thomas Bernhard »Die Wahrheit«, Rudolf Steiner, aus »Allgemeine Menschenkunde«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



36 | Pflanzengrün
Abb.: Gustav Klimt »Feld mit Mohn« (1905). Text: Rudolf Steiner »Sonne über mich«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



38 | Labyrinth
Abb.: »Fingerlabyrinth« (11./12. Jh.). Texte: Rudolf Steiner »Zitate, Zitate aus »Die Prüfung der Seele«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90

Wissenschaft

Ich fragte einst Rudolf Steiner, ob der Basilius Valentinus veraltet sei. »Nein«, sagte er, »Sie durchdringen ihn ja mit neuen Empfindungen, und der Weg, den er beschreibt, ist derselbe, der in dem Buche »Wie erlangt man Erkenntnisse höherer Welten« dargestellt ist. Er enthält die Esoterik der Anthroposophie und seine Weltanschauung ist auch die unsere.

Walter Johannes Stein, *Der Tod Merlins*, 1984



63 | Morgenstern
Abb.: Vincent van Gogh »Säemann« (1888), Foto von Christian Morgenstern (1908). Texte: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Sprecht Christian Morgenstern!«, Sprachübung von Rudolf Steiner, Gedicht und Aphorismus von Ch. Morgenstern. Dreifachkarte, geschl. Format DIN A5 € 6,90

*Von diesen vorgängen meldet
kein zeuge; sie zu verstehn bietet unser
eignes bewusstsein keinen anhalt.
Nur eine urkunde ist uns von ihnen
geblieben, so schweigsam dem
unkundigen, wie beredt den kundigen:
die sprache.
Hermann Usener*



48 | Hymnen an die Nacht
Abb.: Ernst Ferdinand Oehme »Burg Scharfenberg bei Nacht« (1827). Texte: Novalis »Hymnen an die Nacht I und II«, Text von Marie Steiner. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



207 | Basilius Valentinus
Abb.: »Basilius Valentinus« (1717). Texte: Rudolf Steiner »Nicht ich, sondern Christus in mir«, »Im Urbeginne war das Wort«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



22 | Seelenbrücken
Abb.: Caspar David Friedrich »Das Kreuz im Gebirge« (1812). Texte: Text und Sprachübung von Rudolf Steiner, Gedicht von Vladimir S. Solowjow, Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



248 | Demosthenes
Abb.: Eugène Delacroix »Demosthenes spricht zu den Meeresfluten« (1844). Texte: Rudolf Steiner »Deutliches Sprechen« mit drei Sprachübungen von Rudolf Steiner. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



74 | Wissenschaft
Abb.: Ubaldo Oppi »Die drei Chirurgen« (1926). Texte: Rudolf Steiner, aus »Die Ergänzung heutiger Wissenschaften durch Anthroposophie«, Friedrich Hölderlin, aus »Hyperion«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



95 | Blaues Fenster

Abb.: Südfenster im »Haus des Wortes« nach einem Entwurf von Rudolf Steiner. Text: Informationen zur Hörbuchreihe »Die hörbare Lautgebärde«. Einfachkarte, 30 x 14 cm € 3,90



91 | Nordländischer Seher

Abb.: »Ein nordländischer Seher erblickt Asgard« (1880). Texte: Wilhelm Jordan »Nibelunge«, Christa Slezak-Schindler, Rudolf Steiner »Endreim und Anfangsreim«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



192 | Drei Sprachübungen

Abb.: Paul Klee »Dieser Stern lehrt beugen« (1940). Text: Christa Slezak-Schindler, »Drei Sprachübungen von Rudolf Steiner«. Dreifachkarte, geschlossenes Format 14,8 x 14,8 cm € 5,90



127 | Erwachen

Abb.: Damien Hirst/Alexander McQueen »Big Skull Butterfly«. Texte: Matthias Claudius »Der Tod«, Rudolf Steiner aus »Wege der geistigen Erkenntnis und der Erneuerung künstlerischer Weltanschauung«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



72 | Das menschliche Ohr

Abb.: Rembrandt Harmensz van Rijn »Der Evangelist Matthäus und der Engel« (1661). Text: Rudolf Steiner aus »Geistige Zusammenhänge in der Gestaltung des menschlichen Organismus«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



227 | Der Merkurstab

Abb.: Sandro Botticelli »Mercur vertreibt die Wolken« (um 1480/82). Texte: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die heilkünstlerische Sprachgestaltung – Hinweise und Übungen zur Einführung«. Einlegekarte: Friedrich Schiller »Die Sehnsucht«, Johann Wolfgang von Goethe »Schwebender Genius über der Erdkugel«, Rudolf Steiner »Die geisteswissenschaftliche Begründung der spracheurhythmischen Begleitbewegung«, Dreifachkarte, geschlossenes Format 30 x 14 cm, Einlegekarte 30 x 14cm € 8,90



124 | Der Tod und das Mädchen

Abb.: Joseph Beuys »Der Tod und das Mädchen« (1957). Texte: Matthias Claudius »Der Tod und das Mädchen«, Erläuterungen zum Gedicht, Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



312 | Über den Granit

Abb.: »Römisches Schiff« (Detail einer Landkarte, 16. Jh.). Texte: Johann Wolfgang von Goethe »Über den Granit«, Rudolf Steiner »Kunsterziehung«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



239 | Mammut

Abb.: Fotografie nach einem Gemälde von Wilhelm Kuhnert »Mammut-Herde in der Eiszeit« (1921). Text: Rudolf Steiner »Die Christuskraft in der Sprachkraft«. Doppelkarte, 21 x 10,5 cm € 3,90



435 | Holzfäller

Abbn.: Ferdinand Hodler »Der Holzfäller« (1910), Handschrift von Rudolf Steiner. Text: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Der letzte Laut im Alphabet – das Z« mit 13 Übungsbeispielen. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



233 | Paracelsus

Abb.: »Paracelsus« nach Quentin Matsys. Text: Paracelsus »Wer nichts weiß, liebt nichts ...«. Doppelkarte, DIN A6 € 2,90



17 | Das Eherne Meer

Abbn.: »Stundenbuch Isabella I.«, »Verduner Altar«, »Das Eherne Meer«. Texte: Rudolf Steiner »Mantrische Sprüche«, Rudolf/Marie Steiner »Methodik und Wesen der Sprachgestaltung«, Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



187 | Die Sprache

Abb.: Brüder von Limburg »Die Anatomy des Menschen«, aus »Stundenbuch des Herzogs von Berry«. Texte: Friedrich Hebbel »Die Sprache«, Rudolf Steiner aus »Sprachgestaltung und dramatische Kunst«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



409 | Silbenzahl
 Abb.: Ka-Statue von Hora-
 wibra. Texte: Christa
 Slezak-Schindler/Otto Ph.
 Sponsel-Slezak »Amphi-
 brachus und Adoneus«,
 Rudolf Steiner »Geistes-
 wissenschaftliche
 Menschenkunde«, »Ich
 fühle ...« (rhythmisiert).
 Doppelkarte, DIN A5
 € 4,90



272 | Esoterisches Sprechen
 Abb.: Giuseppe Arcim-
 boldo »Autumnus –
 Porträt von Kaiser Ru-
 dolf II« (1591), »Erde«
 (ca. 1570). Texte: Rudolf
 Steiner »Esoterisches
 Sprechen«, Anmerkung
 von Otto Ph. Sponsel-
 Slezak, Doppelkarte,
 DIN A5 € 4,90



238 | Der Froschkönig
 Abb.: Franz von Stuck »Es war ein-
 mal« (1891). Texte: Brüder Grimm
 »Der Froschkönig«, Rudolf Steiner,
 aus »Der Mensch als Zusammen-
 klang des schaffenden, bildenden
 und gestaltenden Weltenwortes«.
 Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



291 | Einhorn
 Abb.: Maerten de Vos »Ein-
 horn« (1572). Texte: Rudolf
 Steiner »Die Chymische Hoch-
 zeit des Christian Rosen-
 kreutz«, Sonett von Rainer
 Maria Rilke. Doppelkarte,
 14,8 x 14,8 cm € 4,90



268 | Wortgestaltung
 Abb.: Diego Velázquez »Prinz
 Baltasar Carlos zu Pferde«
 (1634/35). Texte: Christa Slezak-
 Schindler »Die Behandlung des
 »Wortes«, Rudolf Steiner
 »Künstlerische Wortgestaltung«,
 zwei Übungen. Dreifachkarte,
 geschl. Format DIN A5 € 6,90

*Ganz klar und unpersönlich soll man
 allem gegenüber treten,
 sein Denken, Fühlen und Wollen rein machen,
 um den Geist durch sich wirken zu lassen.*

Rudolf Steiner, Dornach, 21. März 1909



200 | Ephesus
 Abb.: »Diana als Jägerin«
 (Fresko 1. Jh. n. Chr.).
 Texte: Rudolf Steiner
 »Die Mysterien von
 Ephesus«, Johann Wolf-
 gang von Goethe, aus
 »Achilleis«. Doppel-
 karte, DIN A5 € 4,90



94 | Anthroposophie
 Abb.: Margarethe
 Hauschka »Irisches
 Kreuz«. Text: Rudolf
 Steiner zum Johannes-
 Evangelium. Doppel-
 karte, DIN A5 € 4,90



437 | Sprachherz
 Abb.: Sano Di Pietro, »Abt Sankt Anton«
 (Detail). Texte: Rudolf Steiner »Im Herzen
 lebt ein Menschenglied« (rhythmisiert),
 Christa Slezak-Schindler/Otto Sponsel-
 Slezak »Das Sprachherz«. Doppelkarte,
 DIN A5 € 4,90



288 | Schule von Athen 2
 Abb.: Raffael »Die Schule von Athen« (1511). Text:
 Rudolf Steiner »Raffael: Disputa – Schule von Athen«.
 Einfache Karte im Format 21,2 x 10,7 cm € 1,90



367 | Architekt
 Abb.: »Gott als Schöpfer
 der Welt« (2. Viertel
 13. Jh.). Texte: Rudolf
 Steiner »Das welten-
 schaffende Wort«, »Der
 Sprachsinne«. Doppel-
 karte, DIN A5 € 4,90



191 | Weltenbuchstabe
 Abb.: Paul Klee »Kraft-
 wetter« (1933), Hand-
 schrift von Rudolf Steiner.
 Texte: Sprachmeditation
 von Rudolf Steiner, Otto
 Ph. Sponsel-Slezak »Die
 Sprachmeditation«. Dop-
 pelkarte, DIN A5 € 4,90



283 | Das neue Tier
 Abb.: Rogier van der
 Weyden »Der heilige
 Hieronymus mit dem
 Löwen« (nach 1442).
 Texte: Jacobus de Voragine
 »Von Sanct Hieronymus«,
 Wolf-Ulrich Klünker
 »Das neue Tier und der
 Engel«. Doppelkarte,
 DIN A5 € 4,90



411 | Zahlen und Figuren
 Abb.: Raffael »Bildnis
 eines jungen Mannes«
 (1518 / 1519).
 Text: Novalis »Wenn
 nicht mehr Zahlen
 und Figuren ...«.
 Doppelkarte,
 DIN A5 € 4,90



230 | Sprachturnen
Abb.: Edgar Degas »Tänzerinnen an der Stange« (um 1900). Texte: Rudolf Steiner »Sprachturnen«, Christa Slezak-Schindler »So turnen wir uns in die geistige Welt ...«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



310 | Rückwärtssprechen
Abb.: Caspar David Friedrich »Der Wanderer über dem Nebelmeer« (um 1817). Rudolf Steiner »Rückwärtsdenken – Rückwärtssprechen«, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Rückwärtssprechen – Rückwärtsdenken«, Sprachübungen. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



374 | Das Dreieck
Abb.: Simon Mathurin Lantara »Der Geist Gottes schwebt über den Wassern« (1752). Texte: J. W. von Goethe »Wär nicht das Auge sonnenhaft ...«, Rudolf Steiner »Das Dreieck mit dem Auge«, Anmerkung von Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



370 | Ätherherz
Abb.: Edward Hopper »The Long Leg« (ca. 1930). Texte: Conrad Ferdinand Meyer »Zwei Segel«, Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak mit Texten von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



69 | Atemzug
Abb.: Claude Monet »Bahnhof Saint Lazare in Paris« (1877). Text: Rudolf Steiner »Geschichtliche Symptomatologie«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



68 | Das Meer
Abb.: Gustave Courbet »Sonnenaufgang am Meer« (undat.). Texte: Else Lasker-Schüler »Das Meer« (Text und Gedicht), Sigrid Bauschinger »Else Lasker-Schüler: Biographie«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



420 | Galaxy
Abb.: Galaxy (Foto). Texte: Rudolf Steiner »Es lernet | im Leben ...« (rhythmisiert), »Rhythmus gibt der Seele Schwung«, Zitat von Christa Slezak-Schindler. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90

*Der trochäische Schwung
klärt und lichtet die Gedanken.
Der jambische Schwung gibt
der Empfindungsfähigkeit der Seele Auftrieb.*

*Der amphibrachysche Schwung
macht die Seele zuversichtlich*

Christa Slezak-Schindler



347 | Mysterium des Silbers
Abb.: Iwan Konstantinowitsch Aiwasowski »Segelschiff auf hoher See bei Mondschein« (um 1840). Texte: Rudolf Steiner »Das innere Beleben der Seele durch die Eigenschaften des Metallischen«, »Eurythmie als sichtbare Sprache«, Sprachübungen. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



47 | Atlantik
Abb.: David James »Atlantic breakers« (1895). Texte: Gedicht von Friedrich Hebbel, Zitat von Rudolf Steiner, Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



287 | Osterspaziergang
Abbn.: Carl Gustav Carus »Osterspaziergang« (1821), Otto Schwedter »Fausts Osterspaziergang«. Texte: Johann Wolfgang von Goethe »Osterspaziergang«, Rudolf Steiner »Faust, der strebende Mensch«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



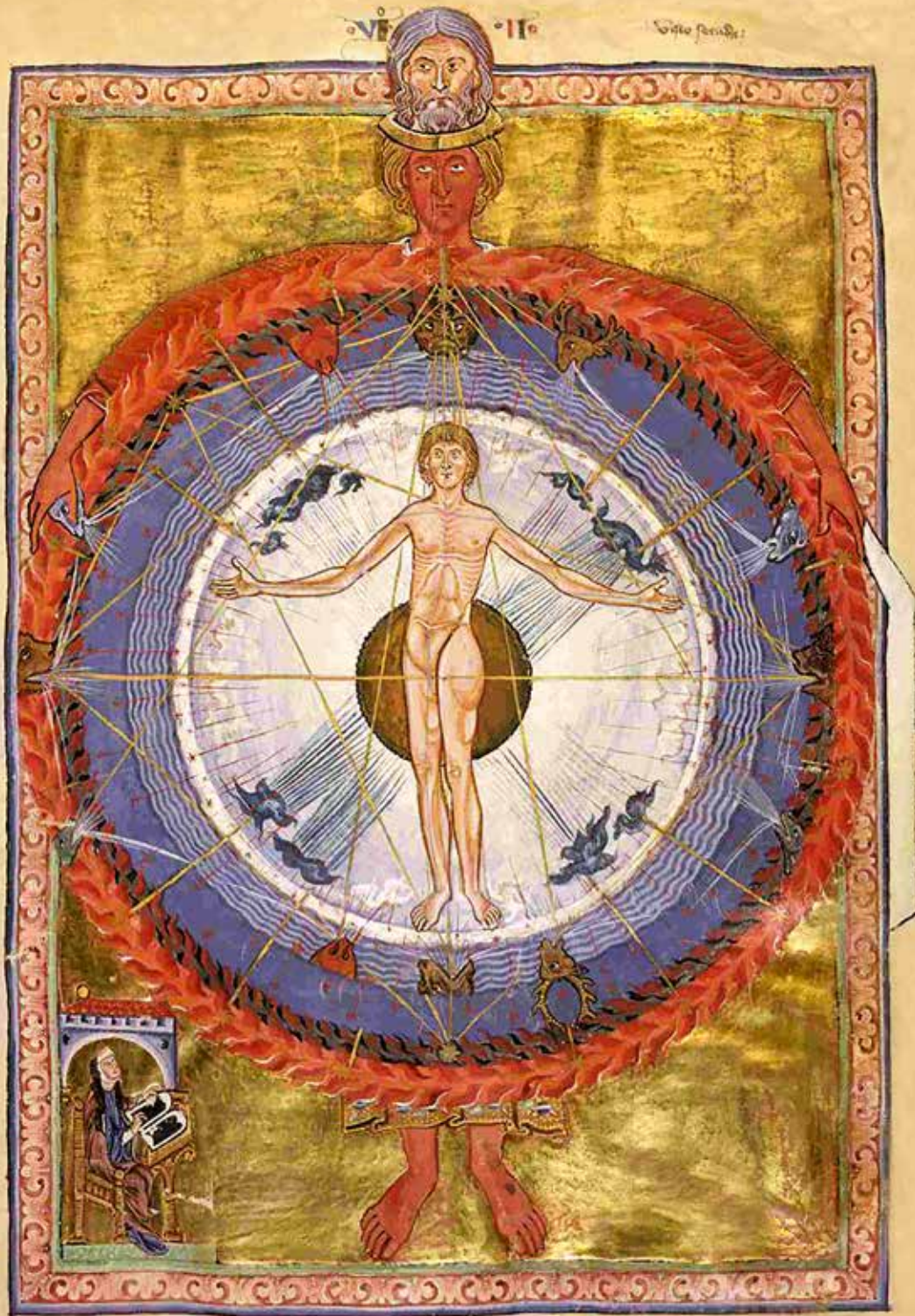
318 | Zerstörungskräfte
Abb.: Michael Wutky »Ausbruch des Vesuv« (undat.). Text: Rudolf Steiner »Zerstörungskräfte«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



271 | Mysteriendramen
Abb.: Akseli Gallen-Kallela »Seeblick«. Texte: Rudolf Steiner »Siegelbild zum ersten Mysteriendrama«, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Mysteriendramen«, Rudolf Steiner, aus: »Makrokosmos und Mikrokosmos«, Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



358 | An den Mond
Abb.: John Atkinson Grimshaw »In Betrachtung eines mondbeschieenen Sees«. Texte: Johann Wolfgang von Goethe »An den Mond«, Christa Slezak-Schindler »Die innerärztliche Kunst«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



Mit Bezug auf das Wirtschaftsleben, da können wir alle taubstumm sein und doch ein Wirtschaftsleben führen. Die Tiere führen es ja auch. Im Wirtschaftsleben ist die Sprache gewissermaßen ein Fremdling, ein richtiger Fremdling. Wir gebrauchen die Sprache im Wirtschaftsleben, weil wir nun schon einmal sprechende Menschen sind; aber man kann wirtschaften in einem fremden Lande, dessen Sprache man gar nicht kennt; man kann alles einkaufen, alles mögliche tun. Überhaupt – die Menschen brauchen die Sprache nicht gerade um des Wirtschaftslebens willen: da ist die Sprache ein vollständiger Fremdling. Das eigentliche geistige innere Element der Sprache ist im Geistesleben vorhanden; veräußerlicht schon wird das innere sprachliche Element im Rechtsleben, und völlig verloren geht alles, was die Sprache eigentlich für den Menschen bedeutet, im Wirtschaftsleben. Aber dafür ist auch das Wirtschaftsleben, wie ich Ihnen ausgeführt habe, dasjenige, welches auf seinem Grund und Boden entwickeln kann gerade die Vorbereitung für das Leben nach dem Tode. Wie wir uns im Wirtschaftsleben verhalten, welche Gefühle wir im Wirtschaftsleben entwickeln, ob wir Menschen sind, die gern einem anderen wirtschaftlich brüderlich beistehen, oder ob wir Neidhammel sind und alles nur selber verfressen wollen: das hängt schon zusammen mit der Grundkonstitution unserer Seele, und das ist im wesentlichen die stumme Vorbereitung für viele Impulse, die sich im nachtodlichen Leben zu entwickeln haben. Wir bringen uns eine Erbschaft herein aus dem vorgeburtlichen Leben, die sich, wie ich es geschildert habe, ausspricht in dem, was das Kind hineinträgt in das, was es lernt von

der Amme oder der Mutter. Wir tragen aus dem Leben heraus ein stummes Element, das gerade aus der im Wirtschaftsleben sich entfaltenden Brüderlichkeit aufkeimt und das wichtige Impulse entwickelt im nachtodlichen Leben.

Es ist gut, dass wir im Wirtschaftsleben die Sprache als einen solchen Fremdling haben, dass wir das Wirtschaftsleben auch entwickeln könnten, wenn wir taubstumm wären. Denn dadurch gerade entwickelt sich dieses unterbewusste Seelenleben, das dann eine Fortsetzung erfahren kann, wenn der Mensch durch die Pforte des Todes gegangen ist. Würde der Mensch ganz aufgehen in dem, was er seelisch erlebt, in dem, was ausgesprochen werden kann zwischen Mensch und Mensch, würden wir nicht als Menschen einander dienen können in nicht ausgesprochener Weise, dann würden wir wenig hineinbringen können in die Welt, die wir zu durchleben haben, nachdem wir die Pforte des Todes durchschritten haben.

Aber auf der anderen Seite ist es außerordentlich schwierig, gerade die heutigen drängenden Forderungen der sozialen Bewegung zu besprechen, denn die heutigen drängenden Forderungen der sozialen Bewegung sind vielfach Wirtschaftssorgen der Menschheit. Und die Sprache ist eigentlich gar nicht da, um Wirtschaftssorgen zu besprechen. Unsere Begriffe taugen eigentlich am allerwenigsten für die Besprechung der sozialen Frage. Wir würden die soziale Frage vielleicht in Europa auf eine ganz andere Weise besprechen können, wenn wir alles dasjenige in der Sprache hätten, was die Orientalen in ihrer Sprache haben. Es ist dort nur der Volkscharakter in der Dekadenz; aber in der Sprache sind geistige Impulse da,

die dann die Möglichkeit bieten, wie durch Gebärden hinzuweisen auf dasjenige, was gerade mit Bezug auf das soziale Leben zu besprechen ist, während wir Europäer eigentlich das Gefühl haben, es solle alles stets, wie wir glauben, in deutlichen Worten zum Ausdruck kommen. Das kann es aber gar nicht. Wir müssen uns das Gefühl aneignen, dass, indem wir sprechen, wir eigentlich nichts anderes machen als Lautgesten hervorbringen, auf die Dinge hindeuten. Denn eine richtige Innerlichkeit mit Bezug auf die Lautgeste entwickelt ja der Mensch heute fast nur noch für die Interjektion; ein wenig, wie ich gestern auseinandergesetzt habe, für die Zeitwörter, für die Verben; einen Anflug noch für die Eigenschaftswörter, gar keinen für die Substantiva. Die sind etwas völlig Abstraktes; daher verstehen die Toten diese Substantiva gar nicht. Es bleiben für sie Lücken, wenn wir uns mit ihnen verständigen und in der Sprache die Dinge zum Ausdruck bringen wollen. Daher hat man nötig, sich dem Toten verständlich zu machen dadurch, dass man innerlich das, was man sagen will, in wirkliche Gesten verwandelt, in wirkliche Bilder verwandelt, nicht versucht in Worten zu denken dem Toten gegenüber, sondern immer besser und besser versucht in Bildern zu denken, nach der Art, wie ich das gestern angeführt habe.

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919

Der soziale Organismus muss, wenn er gesund ist, dreifach gegliedert sein. Er muss die geistige Organisation haben, weil wir in diese vorzugsweise dasjenige hineintragen, was wir aus dem vorgeburtlichen Leben uns mitbringen; er muss die wirtschaftliche Organisation haben, weil sich in dieser

stumm entwickeln muss dasjenige, was wir durch die Todespforte tragen, und was Impulse nach dem Tode werden; und er muss abgesondert von diesen beiden anderen das Leben des Rechtsstaates haben, weil auf diesem Gebiete sich vorzugsweise dasjenige ausprägt, was für dieses irdische Leben gilt.

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919

Der Sprachorganismus, der dem künstlerischen Sprechen zugrundeliegt, gliedert sich in die geistige Welt der Laute, die aus dem vorirdischen Leben in das beginnende Erdenleben hereinwirken. Sie sind es, die wir uns als inneren Strahlenkranz aus dem vorgeburtlichen Dasein mitbringen; und wiederum durchwirken wir in diesem Leben unsere Stimme als diejenige Ich-Anlage, die wir hinaustragen in das Leben nach dem Tode. In den Sprachlauten ist von vornherein dasjenige darinnen, was geistig ist. In dem, was durch die Ich-durchwirkte, innere Stimme entwickelt wurde, strahlt nach dem Tode das Geistige aus. Das Mittlere, das eigentlich rhythmische System der Sprache, in dem sich die Atemkräfte des Geistigen mit den Willenskräften des Blutes in ein wechselseitiges Verhältnis bringen, wird von dem Geistigen gewissermaßen seitwärts durchstrahlt. Austausch findet auf allen Ebenen statt, auf der Ebene der inneren und der äußeren Laute, der Vokale und Konsonanten, auf der mittleren Ebene in der Aus- und Einatmung, in den sprachlichen Rhythmen, in der Bestimmung der Laute und der lautgemäßen Durchgeistigung der Stimmkraft ebenso wie in dem Aufrufen der Ich-Kraft in der Stimme durch die geistigen Lebenskräfte der Sprache. *Otto Ph. Sponsel-Slezak*

Religion



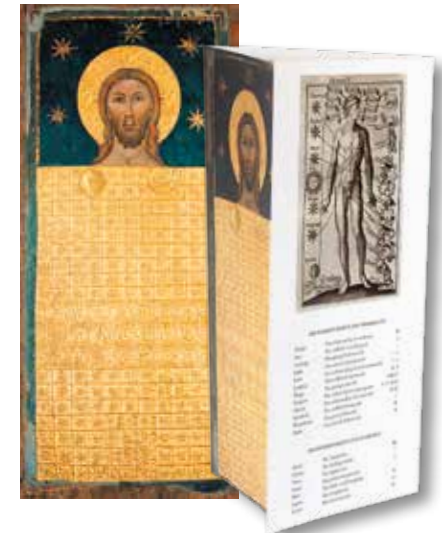
105 | Die Tränen Marias

Abb.: Meister des Stauffenberger Altars »Kreuzabnahme« (um 1460), Rogier van der Weyden »Kreuzigungstriptychon« (1440/45). Texte: »Stabat mater dolorosa« (13. Jh.), Rudolf Steiner »Das Weinen und die Traurigkeit«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



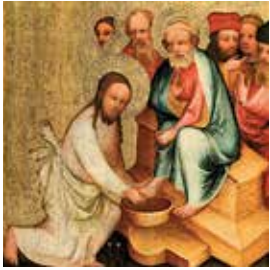
185 | Eins und Alles

Abb.: Hildegard von Bingen »Liber Divinorum Operum« (1165). Texte: Johann Wolfgang von Goethe »Eins und Alles«, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Eine Universal-Anthroposophie«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



19 | Das Anlitz Christi

Abbn.: Das Anlitz Christi (ital., um 1300), Matias Irala (18. Jh.). Texte: Thomas Ring »Die inneren Kräfte des Tierkreises«, »Die inneren Kräfte der Planeten«, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Kosmisches Sprechen«, vier Sprachübungen von Rudolf Steiner. Dreifachkarte, geschl. Format 30 x 14 cm € 7,90



64 | Fusswaschung

Abb.: Meister Bertram von Minden »Fußwaschung«. Texte: Christian Morgenstern »Die Fußwaschung«, Text von Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



88 | Lazarus

Abb.: Giotto di Bondone »Die Auferweckung des Lazarus« (1304–06). Texte: »Lazarus, unser Freund, schläft. / Lazarus, komm heraus!« (Johannes 11, 1–44), Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Wiedererweckung der menschlichen Seele durch die Ich-Kraft der Sprache«, Zitat von Rudolf Steiner, Gedicht von Albert Steffen. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



137 | Himmelskarte

Abb.: Nicolò Rondinelli »Maria mit Kind in Wolken« (1500). Texte: Emanuel Geibel »Blauer Himmel«, Rudolf Steiner aus dem Vortrag »Der Himmel«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



422 | Darstellung 1

Abb.: Luis de Morales »Die Darbringung im Tempel« (um 1562). Texte: Friedrich Hölderlin, aus: »Hyperion«, Rudolf Steiner »Weihnachten – Ein Inspirationsfest«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



206 | Abendmahl

Abb.: Hans Holbein d. Ä. »Abendmahl« (Ausschnitt, 1501). Text von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



27 | Alexandriner

Abb.: Matthias Grünewald »Maria Magdalena«. Texte: Zitate von Rudolf und Marie Steiner, Übungsspruch von Christa Slezak-Schindler. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



87 | Sprachwillenskräfte

Abb.: Fra' Angelico »Madonna della Pace«, Nikolai Alexandrowitsch Jaroschenko »V. S. Solowjow« (1895). Texte: Gedicht von Vladimir Sergejewitsch Solowjow, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Sprachwillenskräfte – Sprachwillenswege«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



363 | Vom tieferen Sinn

Abb.: Alonso López de Herrera »Auferstehung Christi« (ca. 1625). Texte: Rudolf Steiner »Vom tieferen Sinn der heilkünstlerisch wirksamen Sprachgestaltung«, Novalis »Geistliche Lieder IX«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



25 | Schöpferwort

Abb.: Oberrheinischer Meister »Das Paradiesgärtlein« (um 1410). Texte: Rudolf Steiner über das Johannes-Evangelium und Sprachmeditation. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



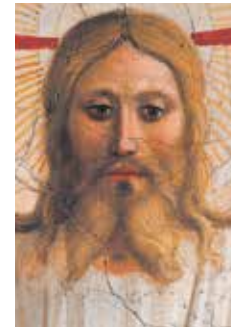
354 | Taufe

Abb.: »Zug der Getauften zum Kreuz«, (ca. 1000). Texte: Taufspruch von Rudolf Steiner, Rudolf Steiner »Reinkarnation und Karma«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



106 | Noli me tangere

Abb.: Vermutl. Jacopo di Cione »Noli me tangere«, (ca. 1368). Texte: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »... und diese Worte hat er zu mir gesprochen«, Text aus dem Johannes-evangelium. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



71 | Krankenkarte

Abb.: Fra Angelico »Die Verklärung Christi« (1440/41). Text: Rudolf Steiner »Sprachmeditation für einen Schwerkranken«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



436 | Sonnenwort

Abb.: Raphael »Transfiguration« (1518–20), Handschrift von Rudolf Steiner. Texte: Otto Ph. Sponsel-Slezak »Sonnenwort« mit Gedichten und Zitaten von Rudolf Steiner Dreifachkarte, geschl. Format DIN A5 € 6,90



377 | Astralleib
Abb.: Aert de Gelder »Simeons Lobgesang« (um 1700). Texte: Rudolf Steiner und Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Der Astralleib und die Arbeit von Marie Steiner«, Max von Schenkendorf »Simeon«, Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



406 | Osterstimmung
Abb.: Rembrandt Harmensz van Rijn »Die Auferstehung Christi« (1639). Text: Rudolf Steiner »Oster-Stimmung«, Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



423 | Darstellung 4
Abb.: Rembrandt Harmensz van Rijn »Simeon im Tempel« (ca. 1669). Texte: Rudolf Steiner »Im Kopfe Glaubenskraft ...« (rhythmisiert), »Das Lukas-Evangelium«, Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



278 | John Donne
Abb.: Unbekannter englischer Künstler »John Donne« (ca. 1595). Texte: John Donne »Hymne an Christus«, »Erstürme mein Herz!«, Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



407 | Johanni-Stimmung
Abb.: Benedetto Carpaccio »Die Anbetung des Namens Jesu« (16. Jh.). Texte: Rudolf Steiner »Johanni-Stimmung«, »Johannistimmung. Der geschärfte Johanniblick«, Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



428 | Päpstein
Abb.: Jan (oder Hubert) van Eyck »Genter Altar« (Detail, ca. 1432/1435). Texte: Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die heilkünstlerische Sprachgestaltung«, Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



386 | Grundgehalt
Abb.: Diego de la Cruz »Christus zwischen Maria und Hl. Johannes«. Text: Christian Morgenstern »Ich habe den MENSCHEN gesehn in seiner tiefsten Gestalt«, Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



229 | Der Sprachgestalter
Abb.: Rogier van der Weyden »Das Jüngste Gericht« (um 1449). Text: »Jeder Mensch ist ein Sprachgestalter« (vier Texte von Rudolf Steiner/Marie Steiner-von Sivers). Dreifachkarte, geschl. Format DIN A5 € 6,90



208 | Gottesgeist
Abb.: Gerard David »Verklärung«. Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Wiederholung«, Zitat von Rudolf Steiner zum O-Laut. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



344 | Christuskraft
Abb.: Raffaello »Segnender Christus« (um 1505). Texte: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die in uns wohnende Christuskraft«, Zitat von Rudolf Steiner. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



355 | Himmelfahrt
Abb.: Luca Signorelli »Mariae Himmelfahrt mit Erzengel Michael und hl. Benedikt« (um 1493-96). Texte: Zitat von Emil Bock, Rudolf Steiner, »Okkultes Lesen und okkultes Hören«, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Himmelfahrt«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



226 | Die eigene Stimme
Abb.: Schule Pinturicchio »Die Empfängnis der Jungfrau«. Texte: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die eigene Stimme«, Innen: Rudolf Steiner, Weihepruch und »Esoterische Stunde«. Dreifachkarte, Sonderformat 10,5 x 21 cm € 4,90



341 | Die Mittelpunktswesenheit
Abb.: Hans Memling »Segnender Christus« (1481). Text: Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Mittelpunktswesenheit«, Rudolf Steiner »Sonnenmächtige, ihr die leuchtenden Kräfte ...«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



281 | Salvator Mundi
Abb.: Leonardo da Vinci »Salvator Mundi« (um 1500). Texte: Friedrich von Spee von Langenfeld »O Heiland, rei die Himmel auf«, Rudolf Steiner »Das Lukas-Evangelium«. Dreifachkarte, geschlossenes Format DIN A5 € 6,90



306 | Die Kathedrale 1

Abb.: Claude Monet »Kathedrale von Rouen« (1893). Texte: Rudolf Steiner »Die Kraft des Wortes«, Rainer Maria Rilke »Werkleute sind wir«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



307 | Die Kathedrale 2

Abb.: Luc-Olivier Merson »Notre-Dame de Paris« (ca. 1881). Text: Rainer Maria Rilke »Die Kathedrale«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



308 | Das Portal

Abb.: Claude Monet »Die Kathedrale von Rouen« (1893). Text: Rainer Maria Rilke »Das Portal«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



277 | Überwindung des Bösen

Abb.: Bernhard Eyb »Überwindung des Bösen« (1944), Handschrift von Dr. Erika Wolfinger. Text: Albert Steffen »Von drüben tönt ein Ruf zu mir«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



257 | Verspottung

Abb.: Fra Angelico »Christus, umgeben von den Symbolen der Verspottung« (um 1439). Text aus Lukas XXII, 63–65. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



260 | Schmerzensmann

Abb.: Alexej von Jawlensky »Heilands-gesicht mit Dornenkrone« (1918). Rudolf Steiner »Christus, der Mann der Schmerzen«, Anmerkung von Otto Ph. Sponzel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



289 | Die Dornenkrönung

Abb.: Hieronymus Bosch »Dornenkrönung Christi« (um 1510). Text: Rudolf Steiner »Die Dornenkrönung«. Doppelkarte, 29,6 x 18,6 cm € 4,90



211 | Gesang zur Nacht

Abb.: Rogier van der Weyden (Ausschnitt aus der Kreuz-abnahme Christi, 1435/38). Text: Georg Trakl »Gesang zur Nacht«. Dreifachkarte, geschl. Format 30 x 14 cm € 7,90



21 | Sprach-Meditations-Karte

Abb.: Jan van Eyck »Das jüngste Gericht« (ca. 1430). Text: Sprachmeditation von Rudolf Steiner. Einfache Karte, 30 x 10,5 cm € 3,90



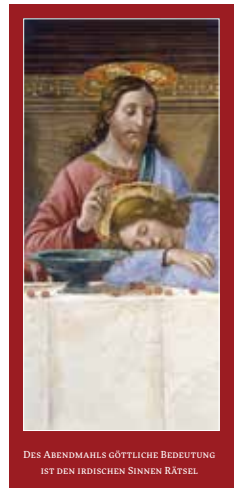
228 | Unwissenheit

Abb.: Salvador Dali »Der Christus des Hl. Johannes vom Kreuz« (1951). Texte: Johannes vom Kreuz »Gesang über eine erhabene Entzückung und Beschaung«, Rudolf Steiner, aus: »Der Goetheanismus, ein Umwandlungsimpuls und Auferstehungsgedanke«. Doppelkarte, Sonderformat 11,8 x 21 cm € 4,90



131 | Moment des Todes

Abb.: Aimé Perret »Priester auf dem Weg zu einem Sterbenden« (1879). Texte: Matthias Claudius »Der Tod steht schon am Orte«, Rudolf Steiner, aus: »Wege der geistigen Erkenntnis und der Erneuerung ...«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



210 | Hymne

Abb.: Ghirlandaio »Christus und Johannes« (Fresko, nach 1480). Text: Novalis »Hymne«. Einfache Karte, 30 x 14 cm € 3,90

DES ABENDEMAHLS GÖTTLICHE BEDEUTUNG IST DEN IRDISCHEN SINNEN RÄTSEL



Winter

»Der Winter ist gekommen und hat hinweggenommen der Erde grünes Kleid.«

Alte Weise



150 | Hölderlin Winter
 Abb.: Giuseppe Pellizza »Schnee« (1906) und Autograf von Friedrich Hölderlin. Texte: Friedrich Hölderlin »Der Winter«, Rudolf Steiner, aus »Der Jahreskreislauf ...«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



58 | Eiche im Schnee
 Abb.: Caspar David Friedrich »Eiche im Schnee« (um 1827), Terracotta-plakette (ca. 460 v. Chr.). Texte: Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak, Zitat von Rudolf Steiner, Gedicht von Friedrich Hölderlin. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



212 | Winterstille
 Abb.: Paul Klee »Mondschein« (1919). Texte: Theodor Fontane »Alles still!«, Rudolf Steiner, »Inspiration und Intuition«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



82 | Winternacht
 Abb.: Harald Oskar Sohlberg »Winternacht im Gebirge«. Text: Maria Christiane Benning »Sterne fallen auf die Erde«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



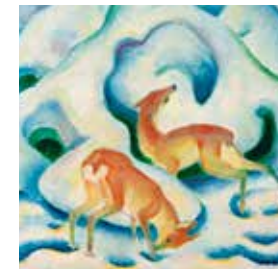
83 | Wintersonne
 Abb.: Witold Kaetanowitsch Bialynizkij-Birulja »Wintersonne«. Text: Karl Thylmann »Advent«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



81 | Weihnachtsbaum
 Abb.: Hans Andersen Brendekilde »Die Ankunft des Weihnachtsbaumes« (undat.). Text: Rainer Maria Rilke »Advent«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



152 | Ein Winterabend
 Abb.: Sebastian Stoskopff »Stillleben mit Früchten, Käse und Brot« (17. Jh.). Texte: Georg Trakl »Ein Winterabend«, Zitat von Hugo von Hofmannsthal. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm € 2,90



151 | Winter
 Abb.: Franz Marc »Rehe im Schnee« (1911). Text: Alte Weise. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



55 | Begegnung
 Abb.: Caspar David Friedrich »Der Chasseur im Walde« (1814), Franz Seraph von Lenbach »Conrad Ferdinand Meyer« (1900). Texte: Conrad Ferdinand Meyer »Begegnung« und Zitat, Zitat von Rudolf Steiner. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



148 | Bergkapelle
 Abb.: Ernst Ferdinand Oehme »Bergkapelle im Winter« (1842), Handschrift von Rudolf Steiner. Text: Rudolf Steiner »Weihnacht«, aus »Mein Lebensgang«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



275 | Heidenröslein

Abb.: Kasimir Sewerinowitsch Malewitsch »Rotes Quadrat« (1915). Texte: Rudolf Steiner »Das »Heidenröslein« von Goethe ...«, Johann Wolfgang von Goethe »Heidenröslein«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



273 | Hexameter

Abb.: Cy Twombly »Achilles beweint den Tod des Patroklos« (1962). Texte: Rudolf Steiner »Der Hexameter«, Johann Wolfgang von Goethe, aus: »Achilleis«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



274 | Schule von Athen 1

Abb.: Cy Twombly »Schule von Athen II« (1964). Texte: Friedrich Hölderlin »Germanien«, Hölderlin an Neuffer (Tübingen 1793). Doppelkarte, 21 x 21 cm, € 5,90



266 | Mars

Abb.: Cy Twombly »Mars and the Artist« (1975). Texte: Rudolf Steiner, aus »Kabirenmysterien auf Samothrake«, Roland Barthes »Mars and the Artist«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm, € 4,90



250 | Pan

Abb.: Cy Twombly »Pan Teil II« (1980). Text: Friedrich Nietzsche »Am Mittag«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



235 | Sprache und Sprachgeist

Abb.: Cy Twombly »Ode an Delos 10« (1961). Text: Rudolf Steiner »Sprache und Sprachgeist«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90

Neue Kunst

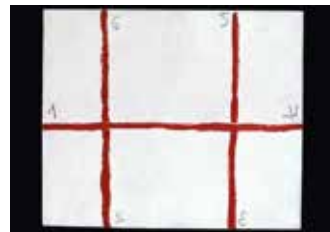
Der Mensch ist das Lebewesen, das, um sprechen zu können, »ich« sagen muss, das mithin »das Wort ergreifen«, es annehmen und sich zu eigen machen muss.

Giorgio Agamben



284 | Fadensonnen

Abb.: Piet Mondrian »Grauer Baum« (1911). Texte: Paul Celan »Fadensonnen«, Marie Steiner-von Sivers »Für die Schauspieler«, Anmerkung von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



254 | Drei Paare

Abb.: Antoni Tàpies »Komposition mit den Zahlen 1-6« (1969), Handschrift von Rudolf Steiner. Texte: Sprachmeditation von Rudolf Steiner, Christa Slezak-Schindler »Das Sprachgefühl«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



67 | Gesundheits- helfer

Abb.: Joseph Beuys »Gesundheitshelfer« (Plastikschild mit handschriftlichem Zusatz, 1979). Postkarte, DIN A6 € 2,90



432 | Flamme

Abb.: Kasimir Sewerinowitsch Malewitsch »Suprematism« (1915). Text: Friedrich Nietzsche »Ecce homo«. Doppelkarte, 9,8 x 9,8 cm € 2,90



126 | Eine Wundsalbe

Abb.: Joseph Beuys »Objekt zum Schmierem und Drehen« (1972). Text: Rezeptur von Paracelsus »Eine Wundsalbe«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



225 | Proteus

Abb.: Cy Twombly »Untitled/Proteus« (1984). Friedrich Hebbel »Proteus«, Zitat aus Goethes Faust und Zitat von Christa Slezak-Schindler, aus: »Vom Leben mit dem Wort«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



37 | Der Wolkendurchleuchter
Abb.: Ferdinand Hodler »Der Niesengipfel« (1909). Texte: Rudolf Steiner »Der Wolkendurchleuchter« und aus »Das Miterleben des Jahreslaufes...«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



156 | Felswand
Abb.: Ferdinand Hodler »Felswand der Jungfrau« (1911). Texte: Conrad Ferdinand Meyer »Die Felswand«, Rudolf Steiner aus »Das Geheimnis des Todes«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



164 | Heilige Bläue
Abb.: Ferdinand Hodler »Eiger, Mönch und Jungfrau über dem Nebelmeer« (1908). Text: Conrad Ferdinand Meyer »Heilige Bläue«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



357 | Wasserkarte
Abb.: Ferdinand Hodler »Thunersee mit symmetrischer Spiegelung« (1905). Texte: Rudolf Steiner, aus »Das Johannes-Evangelium«, August Heinrich Hoffmann von Fallersleben »Auf dem Wasser will ich schweben«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



163 | Wolkengestalt
Abb.: Ferdinand Hodler »Rhythmische Landschaft am Genfersee« (1908), »Wolkendarstellung« von Howard. Johann Wolfgang von Goethe »Howards Ehrengedächtnis«, Rudolf Steiner »Goethes Weltanschauung«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



366 | Trost
Abb.: Paul Klee »Zeichen in Gelb«. Texte: Robert Hamerling »Trost«, Rudolf Steiner »Robert Hamerling, ein Dichter und ein Mensch«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



269 | Planetentanz
Abb.: Rudolf Steiner »Der Mensch in Beziehung zu den Planeten« (1923). Texte: Rudolf Steiner »Planetentanz, Mysteriendichtung«, »Die Dichtung«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



195 | Mathematischer Himmel
Abb.: Rudolf Steiner, Wandtafelzeichnung (1923). Texte: Rudolf Steiner »Goethe und die Mathematik«, »Was wollte das Goetheanum und was soll die Anthroposophie?«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



189 | Formkräfte
Abb.: Rudolf Steiner, Wandtafelbild und Handschrift. Texte: Rudolf Steiner »Formkräfte«, »Der Knochenmann«, »Die Formkraft des L-Lautes«. Dreifachkarte, geschl. Format 14,8 x 14,8 cm € 5,90



132 | Toten-Nahrung
Abb.: Rudolf Steiner, Wandtafelzeichnung und Handschrift. Texte: Rudolf Steiner »Steh' vor des Menschen Lebenspforte«, »Wie erwirbt man sich Verständnis für die geistige Welt?«, Text von Otto Ph. Sponsel-Slezak. Dreifachkarte, geschl. Format 14,8 x 14,8 cm € 5,90

So haben wir in der Sprache etwas, was insbesondere hinweist auf das Geistesleben, auf das Leben in dem geistigen Organismus.

Rudolf Steiner, Dornach, 29. März 1919



290 | Jupiter
Abb.: Giorgio de Chirico »Der böse Genius des Königs« (1914/15). Texte: Rudolf Steiner »Das Gute und das Böse«. Doppelkarte, 29,6 x 18,1 cm € 4,90



282 | Abendwolke
Abb.: Egon Schiele »Hafen von Triest« (1907). Texte: Conrad Ferdinand Meyer »Abendwolke«, Marie Steiner, aus: »Niedergang und Aufbau. Eine Sprachbetrachtung«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



Engel



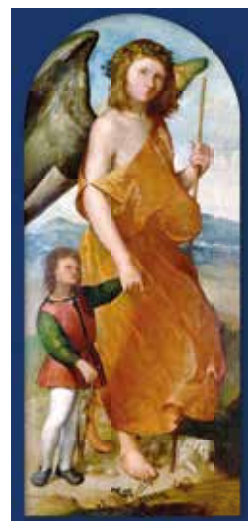
217 | Verkündigung
Abb.: Leonardo da Vinci
»Verkündigung« (ca. 1475–80). Text: »Die Verkündigung an Maria« aus dem Lukasevangelium (Übersetzung von Emil Bock). Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



375 | Stufen des Aufwachens
Abb.: »Die Verehrung der Monstranz durch Engel«. Texte: Rudolf Steiner »Zur Geschichte und aus den Inhalten der erkenntniskulturellen Abteilung der Esoterischen Schule«, Christa Slezak-Schindler »Sonnen«, Rudolf Steiner, Pastoralmedizinischer Kurs. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



424 | Sonnenengel
Abb.: William Turner »Der Engel, der in der Sonne steht« (1846). Texte: Christa Slezak-Schindler »Sonnen«, Rudolf Steiner, Pastoralmedizinischer Kurs. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



362 | Mensch und Engel
Abb.: Altobello Meloni »Tobias und der Engel« (15. Jh.). Gedicht und Porträt von Heinz Müller, Text von Christa Slezak-Schindler. Einfache Karte, 30 x 14 cm € 3,90



270 | Das Gebet
Abb.: Filippino Lippi »Anbetender Engel« (um 1495). Text: Rudolf Steiner »Das Gebet«. Einfache Karte, 30 x 14 cm € 3,90



20 | Engelskonzert
Abb.: Jan van Eyck »Genter Altar« (1432). Texte: Rudolf Steiner »Die Härteskala der Minerale«, Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Einfache Karte, 30 x 14 cm € 3,90



414 | Blick
Abb.: Fra Angelico »Verkündigungsel« (1450/1455).
Texte: John Donne »Die Engel«, Rudolf Steiner »Der übersinnliche Mensch, anthroposophisch erfasst«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



302 | Der Schauende
Abb.: Rembrandt Harmenszoon van Rijn »Jakob ringt mit dem Engel« (um 1659). Text: Rainer Maria Rilke »Der Schauende«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



276 | Sichtbarer Gesang
Abb.: Werkstatt des Rogier van der Weyden, Abegg-Triptychon (um 1445). Texte: Marie Steiner »Eurythmie als sichtbarer Gesang«, Rudolf Steiner »Ich suche im Innern«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



188 | Die Sprechende Mitte
Abb.: Francesco Albani »Amoretten« (um 1621/33). Texte: Friedrich Hebbel »Abendgefühl«, Wahrspruch von Rudolf Steiner, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die sprechende Mitte«. Dreifachkarte, geschl. Format 14,8 x 14,8 cm € 5,90



41 | Lebensgeschichten
Abb.: Giotto di Bondone »Der Traum des Joachim« (um 1303/05). Texte: »Die zwei Lebensgeschichten des Menschen«, Texte von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



246 | Verkündigung 2
Abb.: Piermatteo d'Amelia »Verkündigung« (ca. 1475). Texte: Rudolf Steiner »Der Weg des Christus durch die Jahrhunderte«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



209 | Olivenzweig
Abb.: Hans Memling »Engel mit Olivenzweig« (1475/80). Text: Rudolf Steiner »Der Mensch findet des Ewigen Grund«. Doppelkarte 9,6 x 14,8 cm € 3,90

*Der Engel trägt den
Menschenamen als
weites, wehendes
Banner vor sich her:
die sich artikulierende
Atemkraft.*

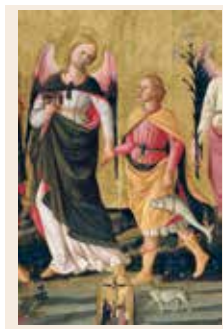
Otto Ph. Sponsel-Slezak, 2019

Wie findet der Engel zum Menschenwort? Die Brücke zum Wort ist die Sprachgestaltung als eine allgemeinmenschliche, übersinnlich-sinnliche Kunst der Selbstverwandlung im Aufzeigen eines zeitgemäßen anthroposophischen Einweihungsweges.

Otto Ph. Sponsel-Slezak, 2019



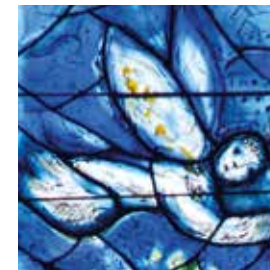
222 | Das Bilderbuch
Abb.: »Maria mit dem beim Schreiben eingeschlafenen Kind« (1405). Texte: Joseph Freiherr von Eichendorff »Das Bilderbuch«, Rudolf Steiner »Geistige Wirkungskräfte im Zusammenleben ...«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



253 | Therapeutenkarte
Abb.: Domenico di Michelino »Tobias und der Erzengel Raphael« (um 1480). Text: Rudolf Steiner »Der Therapeut/Die Therapeutin«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



391 | Corona-Engel 1
Abb.: Engel (Krypta der Abtei Marienberg). Texte: Otto Ph. Sponsel-Slezak »Einstrahlung – Ausstrahlung«, Sprechübung von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



303 | Fensterscheiben
Abb.: Marc Chagall, Chorfenster (Mainz). Texte: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Michaelskraft«, J. W. von Goethe »Gedichte sind gemalte Fensterscheiben!«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90

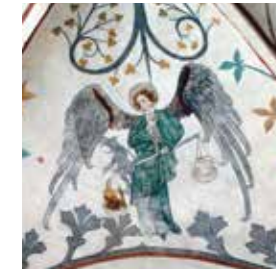


392 | Corona-Engel 2
Abb.: Engel (Krypta der Abtei Marienberg). Texte: Otto Ph. Sponsel-Slezak »Der Gesellschaftseremit«, Zwei Sprechübungen von Rudolf Steiner. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90

Michaelschule



317 | Michaels Weg
Abb.: Span. Maler »Sankt Michael und der Drache« (um 1405). Texte: Rudolf Steiner aus »Die Sendung Michaels«, Text von Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



332 | Gleichgewicht
Abbn.: »Sankt Michael wägt die Seelen« (12. Jh.), Wandtafelzeichnung von Rudolf Steiner. Texte: Rudolf Steiner »Das innere Gleichgewicht« und aus: »Faust, der strebende Mensch«, Gedicht von Albert Steffen. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



356 | Das Schöne
Abb.: Bernat Martorell »Sankt Michael Retabel« (15. Jh.). Texte: Conrad Ferdinand Meyer »Ja«, Rudolf Steiner »Das Schöne«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90

Michaels Weg ist der Weg zum heilkünstlerisch gestalteten Wort in seiner Konkretheit, zur heilkünstlerischen Sprachbewegung in uns. Es ist unser Weg, sozusagen unser Ausweg, unser Lichtblick. Denn »Schlachtfelder sind wir allesamt, auf denen Götter sich bekriegen.« (Christian Morgenstern)

Otto Ph. Sponsel-Slezak, 2019



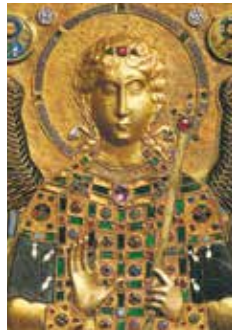
319 | Engelwerden
Abb.: Andrej Belyi »Archangeloi« (1913). Texte: Rudolf Steiner »Esoterische Stunde«, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Engel, die zu Menschen werden«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



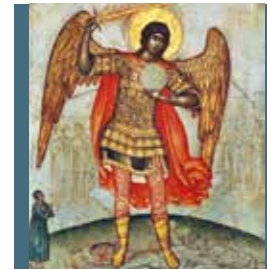
309 | Vor dem Gesetz
Abb.: Franz von Stuck »Der Wächter des Paradieses« (1889). Texte: Rudolf Steiner »Der Hüter der Schwelle«, Franz Kafka »Vor dem Gesetz«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



315 | Selbstlaut der Mitte
 Abb.: Simone Martini
 »Heiliger Michael« (um 1319), Wandtafelzeichnung von Rudolf Steiner. Texte: Sprachmeditationsübungen zum I-Laut, Rudolf Steiner »Das I – der Selbstlaut der Mitte«, Text von Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A4 € 7,90



353 | Engelsfürst
 Abb.: »Sankt Michael« (Ende 10.Jh./1. H. 11. Jh.). Text: »An den Erzengel Michael« aus dem Griechischen. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



413 | Ikone 1
 Abb.: Simon Ushakov »Der Erzengel Michael zertritt den Teufel« (1676). Texte: Georg Trakl »Der Herbst der Einsamen«, Rudolf Steiner »Aus den Inhalten der esoterischen Stunden«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



385 | Sieghafter Geist
 Abb.: Albrecht Altdorfer »Der Sieg Karls des Großen über die Awaren bei Regensburg«. Texte: Zwei Anmerkungen zu den Sprachlauten, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Sieghafter Geist«, Rudolf Steiner »Sieghafter Geist«. Dreifachkarte, geschl. Format 14,8 x 14,8 cm € 5,90



359 | Giovanni Colazza
 Abb.: »Der Erzengel Michael« (ital., 17. Jh.). Text: Rudolf Steiner für Giovanni Colazza »Michael!« (ital./dtsch.). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



404 | Ikone 2
 Abb.: »Erzengel Michael« (1299). Texte: Rudolf Steiner »Anthroposophie als menschlich-persönlicher Lebensweg«, Theodor Storm »Herbst«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

*Sieghafter Geist
 Durchflamme die Ohnmacht
 Zaghafter Seelen.
 Verbrenne die Ichsucht,
 Entzünde das Mitleid,
 Dass Selbstlosigkeit,
 Der Lebensstrom der Menschheit,
 Wallt als Quelle
 Der geistigen Wiedergeburt.*

Rudolf Steiner



314 | Dr. Stein
 Abb.: Andrea di Bartolo »Erzengel Michael« (1385/1428). Text: Rudolf Steiner »Umlernen und Umdenken«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



352 | Erzengel
 Abb.: Bernat Martorell »Sankt Michael Retabel« (15. Jh.). Texte: »Von Michael, dem Erzengel«, Rudolf Steiner »Ändert Euren Sinn!«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



369 | Golgatha
 Abb.: »Erzengel Michael«, aus: Horae ad usum romanum (15./16.Jh.). Text: Russische Legende. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



313 | Karpathenwacht
 Abb.: Alois Hans Schramm »Karpathenwacht« (1914/15). Texte: »Die Schlacht in den Karpaten«, Rudolf Steiner »Der Ausbruch des Weltkrieges«, Friedrich Spee von Langenfeld »Ein schöner Ruf zu St. Michael«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



403 | Seelenwäger
 Abb.: Clara Siewert »Erzengel Michael als Seelenwäger« (nach 1930). Text: Conrad Ferdinand Meyer »Das Fundament«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



343 | Das Reich des Wortes

Abb.: Meister der hl. Verdiana »Der Erzengel Michael tötet den Drachen« (ca. 1380/89). Texte: Rudolf Steiner »Das Reich des Wortes«, »Interpretation des Christus-Impulses durch den Michael-Impuls«, Text von Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



328 | Konkretheit

Abb.: Francesco Maffei »Erzengel Michael besiegt Luzifer« (1656). Texte: Angelus Silesius, »Die geistliche Drachenstürzung«, Rudolf Steiner, aus: »Die Sendung Michaels«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



327 | Michaeli-Stimmung

Abbn.: Raffael »Sankt Michael« (Gemälde 1504, Zeichnung um 1518). Texte: Rudolf Steiner, 26. Wochen-spruch, Vorwort zur 2. Aus-gabe des Anthroposophischen Seelenkalenders. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



77 | Michael Altarbild

Abb.: Gerard David »St. Michael« (1510). Texte: Zwei Wahrspruchworte von Rudolf Steiner, Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak, Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



320 | Michaelisches Sprechen

Abb.: Girolamo Muziano »Maria mit Kind, Johannes dem Täufer, Hypatia, Erzengel Michael«. Texte: drei Anthroposophische Leitsätze von Rudolf Steiner, Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



330 | Michael-Kultur

Abb.: Luca Giordano »Erzengel Michael« (ca. 1663). Texte: Emanuel Geibel »Ich sah den Wald sich färben«, Rudolf Steiner »Michael-Kultur«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



329 | Mondsichel

Abb.: Miguel Cabrera »Die Madonna auf der Mondsichel« (1760). Text: »Sankt Michael auf der Mondsichel« (nach einer polnischen Legende). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



426 | Seelenkraft

Abbn.: Piero della Francesca »Sankt Michael« (1469), Miniatur »Christus inmitten der vier Elemente«, Wandtafelzeichnung von R. Steiner. Texte: Rudolf Steiner »Ihr heilenden Geister«, »Elementare Seelenkraft«, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Sprachmeditation«. Dreifachkarte, geschl. Format 30 x 14 cm € 7,90



322 | Rhythmisches System

Abb.: Ridolfo Ghirlandaio »Groteske« (1540/42). Texte: Rudolf Steiner »Die menschliche Mitte: das »rhythmische System«, Eduard Mörike »Gefunden«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



321 | Michael und Christus

Abb.: »Kreuzigung Christi mit Erzengel Michael« (burgundisch, um 1450). Text: Rudolf Steiner »Der Michael-Impuls und das Mysterium von Golgatha«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



349 | Brian

Abb.: Bernat Martorell »Sankt Georg und der Drache« (1434/35). Text: »Brian, das Ross des Heiligen Michael« (gälisches Volkslied, deutsche Übertragung von H. C. Artmann). Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



348 | Michaelifest

Abb.: Giacomo Francia »Christus Pantokrator mit Erzengel Michael, hl. Dominikus, hl. Franziskus. Texte: Rudolf Steiner »Michaelifest«, unbekannter Verfasser »Archangelos«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

»Im Sprachwillen, in dem sich vereinen Lautwille, Atemwille und Stimmwille, verbirgt sich das höhere Ich, das Sprach-Ich oder Christus-Ich.«

Christa Slezak-Schindler und Otto Ph. Sponsel-Slezak, 2020



430 | Herbst

Abb.: Raffaello Santi »Sankt Michael besiegt den Satan« (1518). Rudolf Steiner »Herbst« (rhythmisiert von Christa Slezak-Schindler), »Das Initiaten-Bewusstsein. Die wahren und die falschen Wege der geistigen Forschung«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



39 | Schlußworte

Abb.: Martin Schongauer »Der Erzengel Michael« (1480/85), Handschrift von Rudolf Steiner. Texte: Rudolf Steiner aus der letzten Ansprache, Wahrspruch. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



427 | Schlangengeister

Abb.: Baltasar del Aguila »St. Johannes der Evangelist« (nach 1576), Handschrift von Rudolf Steiner. Texte: Rudolf Steiner »Du Widersinnszauber des Lebens« (rhythmisiert), Marie Steiner zu diesem Spruch. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



394 | Das elfte Bild

Abb.: Raffael und Werkstatt »Die hl. Margarete« (um 1520). Texte: Rudolf Steiner »Die Prüfung der Seele«. Einlegeblatt: Otto Ph. Sponsel-Slezak »Das elfte Bild«. Doppelkarte mit Einlegekarte, DIN A4 € 7,90



331 | Puppen

Abb.: »St. Michael und der Drache« (A. 16.Jh.). Texte: Rudolf Steiner »Die Sendung Michaels«, Johann Wolfgang von Goethe »Herbstgefühl«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



335 | Gottessprache

Abb: Brüder von Limburg »Der Sturz der rebellierenden Engel«. Texte: Christian Morgenstern »Herbst«, Text von Rudolf Steiner. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



381 | Die Krypte

Abb.: Genaro Pérez Villaamil »Krypta« (1844). Texte: Conrad Ferdinand Meyer »Die Krypte«, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Sprachempfindungskunst, der tiefste Wesensgrund der Anthroposophie«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



345 | Rüstung

Abb.: Rembrandt Harmenszoon van Rijn »Mann in Rüstung« (1655). Texte: »Die Waffenrüstung Gottes« (Epheser 6,10-20), Rudolf Steiner aus einem Brief an Marie Steiner. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



368 | Kolben
 Abb.: »Geheime Figuren der Rosenkreuzer«. Texte: Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Michaelschule – eine Hochschule des gesprochenen Wortes«, »Die Sprachseelenkräfte der Planeten«, »Die Sprachseelenkräfte des Tierkreises«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



388 | Drei Sterne
 Abb.: Freimaurer-Symbol (Ende 18. Jh.). Texte: Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Imagination als bildhaftes Sprechen«, Sprachbildmeditation von Rudolf Steiner. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



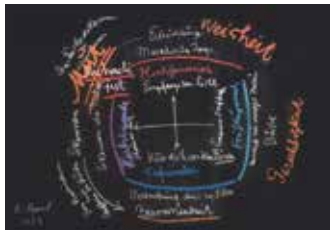
431 | Transfiguration
 Abb.: Raffael »Die Transfiguration« (1519/20). Texte: Rudolf Steiner »Der Priester und der Arzt«, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Der Künstler-Mensch als innerer Priester-Arzt«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



390 | Sprechgefühl
 Abb.: Lucas Cranach der Ältere »Melancholia« (1532). Texte: Zitat von Rudolf Steiner, Christa Slezak-Schindler »Der Schwingungslaut NG im Sprechgefühl«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90

Der Mensch ist nur Mensch durch Sprache.

Wilhelm von Humboldt



433 | Seelenmut
 Abb.: Wandtafelzeichnung von Rudolf Steiner. Texte: Rudolf Steiner »Seelenmut, Was das Leben aus seinen Tiefen ...« (rhythmisiert), »Der Jahreskreislauf als Atmungsvorgang der Erde und die vier großen Festeszeiten«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



378 | Die drei Lichter
 Abb.: Bencke & Schott Chromolith »Stone of Masonry« (1871). Texte: Rudolf Steiner »Die drei Lichter«, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Geisteskraft • Sprachkraft • Lebenskraft«. Dreifachkarte, geschlossenes Format DIN A5 € 6,90



334 | Fensterrose
 Abb.: Odilon Redon »Die Kathedrale« (um 1914). Texte: Rudolf Steiner, aus den Inhalten der esoterischen Stunden, Rainer Maria Rilke »Die Fensterrose«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



336 | Sprachgold
 Abb. nach einer Zeichnung von Assia Turgenieff nach einer Wandtafelzeichnung von Rudolf Steiner. Texte: Rudolf Steiner »Sprachgold«, Sprachübungen von Rudolf Steiner und Christa Slezak-Schindler. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



434 | Vereinsamt
 Abb.: Józef Chelmonski »Kreuz im Schneegestöber« (1907). Texte: Friedrich Nietzsche »Vereinsamt«, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Ein Wintergedicht«, Text von Rudolf Steiner. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



364 | Kristalle
 Abb.: »Amethyst« (Foto). Texte: Rudolf Steiner »Die Wiederbelebung der esoterischen Sprachkraft im individualisierten Schöpferwort«, »Die Steine sind stumm«, Anm. von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



376 | Baumeister
 Abb.: William Blake »Europe a Prophecy« (1794). Texte von Rudolf Steiner, Albert Steffen, Christa Slezak-Schindler, Otto Ph. Sponsel-Slezak, Mantram von Rudolf Steiner. Dreifachkarte geschl. Format DIN A5 € 6,90



339 | Lehrerkarte
 Abb.: Max Wolffhügel »Michaels Drachenkampf«. Texte: Rudolf Steiner »Waldorfschul-Lehrerschaft«, Fritz Lemmermeyer »Lass mich ein Streiter Gottes sein«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



379 | Symbolum

Abb.: Adam Kraft Selbstbildnis, St. Lorenz, Nürnberg. Texte: Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak, J. W. von Goethe »Symbolum«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



408 | Rosenstein

Abb.: Erna Rosenstein »o. T.« (undatiert). Texte: Rudolf Steiner »Die michaelische Denkweise«, Erna Rosenstein (1913–2004). Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



342 | Lieber Herbst

Abbn.: Jasper Francis Cropsey »Herbst« (1860). Texte: Martin Tittmann »Herbst«, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Die Silbenblätter«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



337 | Blätterfall

Abb.: Gustave Moreau »St. Michaels Kampf mit dem Satan« (um 1883), Wandtafelzeichnung von Rudolf Steiner. Texte: Rudolf Steiner »Gelbfärbung«, Christian Morgenstern »Blätterfall«. Dreifachkarte, geschl. Format 10,5 x 21 cm € 4,90



449 | Michael-postkarte

Abb.: »Erzengel Michael« (koptisch, 17. Jahrhundert). 5 Postkarten € 6,00



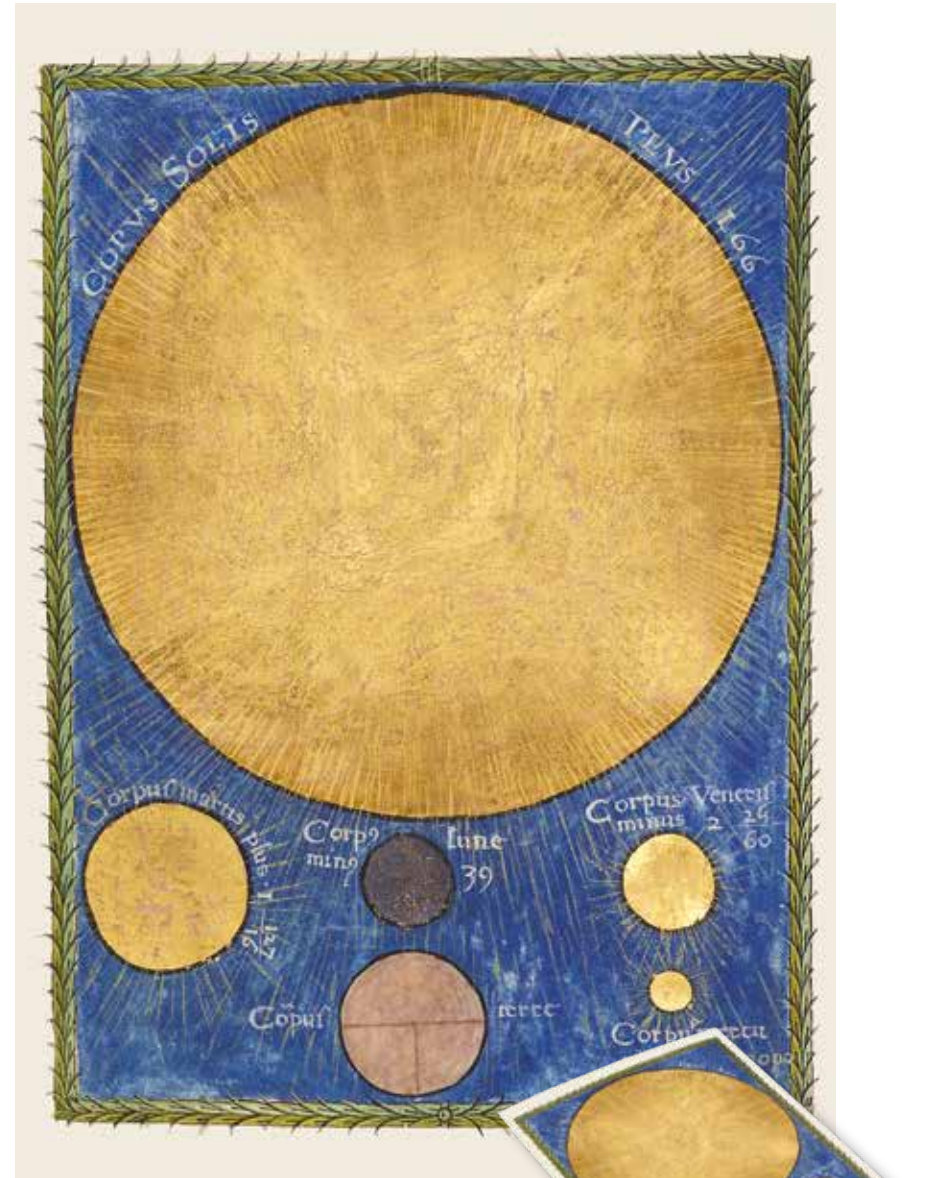
346 | Begeisterung

Abb.: Charlotte Fischer »Johannifeuer« (Foto), Handschrift von Rudolf Steiner. Texte: Rudolf Steiner »Ich möchte jeden Menschen aus des Kosmos' Geist entzünden«, »Die Schaffung eines Michael-Festes aus dem Geiste heraus. Die Rätsel des inneren Menschen«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



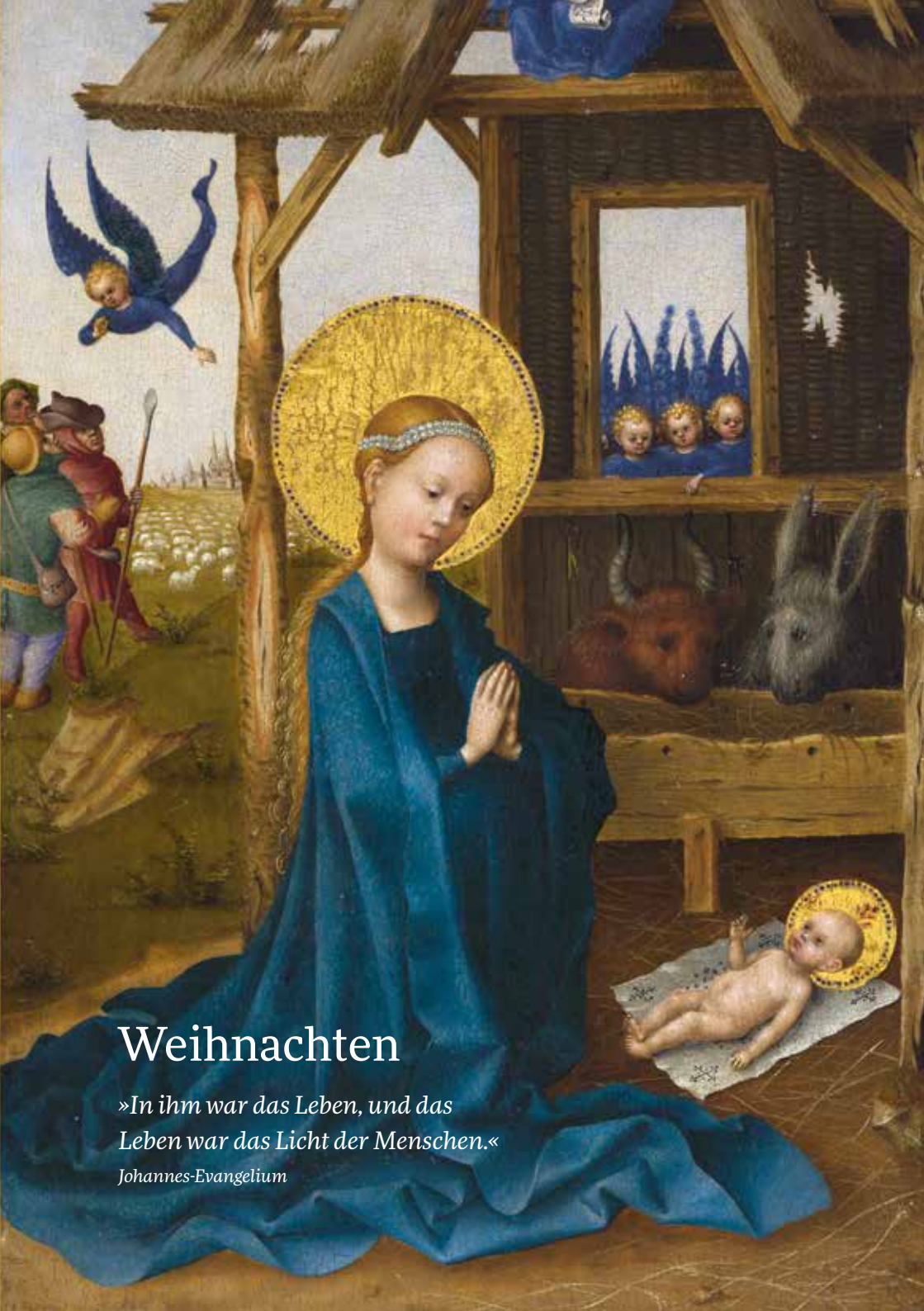
365 | Die Falter-Meditation

Abbn.: »Platysphinx conspersa«, Handschrift von Rudolf Steiner. Text von Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak. Dreifachkarte, geschl. Format DIN A5 € 6,90



389 | Rhythmus

Abb.: Christianus Prolianus »Astronomia« (1478). Texte: Christa Slezak-Schindler »Sonnenkraft – Heilrhythmen«, Rudolf Steiner »Sonnenlicht fühle ich im Herzen«. Einlegeblatt: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Aufruf an die anthroposophische Welt«. Doppelkarte, DIN A4 Sonderaktion statt € 7,90 nur € 3,90



Weihnachten

»In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.«

Johannes-Evangelium



142 | Zeitenwende

Abb.: Meister der Münchener Marienaltäre »Geburt Christi« (um 1450). Text: Rudolf Steiner »Ur-Weihnacht«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



136 | Weihnachtsstern

Abb.: Gentile da Fabriano »Anbetung der Könige« (1423). Text: Rudolf Steiner 40. Wochenspruch aus dem Seelenkalender, aus: »Alte Mythen und ihre Bedeutung«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



232 | Sprachstern

Abb.: Rogier van der Weyden »Der Stern erscheint den Heiligen Drei Königen« (um 1445). Text: Lisa de Boor »Weihnachten«, Otto Ph. Sponsel-Slezak »Der Sprachstern«, Rudolf Steiner aus »Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit«. Dreifachkarte, geschl. Format 30 x 14 cm € 7,90



140 | Geistesoffenbarung

Abb.: Stefan Lochner »Anbetung des Kindes« (1445). Text: Spruch aus dem Seelenkalender, Marie Steiner zu Johannes-Evangelium. Doppelkarte, 14,8 x 23,5 cm € 5,90



80 | Madonna im Rosenhag

Abb.: Stefan Lochner »Madonna im Rosenhag« (um 1448). Text: Zwei Gedichte von Angelus Silesius »Es trägt und wird getragen«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



141 | Geburt des Herrn

Abb.: Geertgen tot Sint Jans »The Glorification of the Virgin« (ca. 1490). Text: Andreas Gryphius »Auf die Geburt des Herrn«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90

*Es suche der Mensch den Geist,
der sich im Worte offenbart,
Denn der Geist ist bei Gott.
Und der Geist ist ein Gott.*

Rudolf Steiner



143 | Die Flucht

Abb.: Rembrandt »Die Flucht nach Ägypten« (1627). Text: Joseph Freiherr von Eichendorff »Die Flucht der Heiligen Familie«, Rudolf Steiner über das Johannes-Evangelium. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



377 | Astralleib

Abb.: Aert de Gelder »Simeons Lobgesang« (um 1700). Texte: Rudolf Steiner/Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Der Astralleib und die Arbeit von Marie Steiner«, Max von Schenkendorf »Simeon«. Doppelkarte, 21 x 21 cm € 5,90



144 | Weihenacht

Abbn.: Giotto di Bondone »Christi Geburt« (1303) und Handschrift von Rudolf Steiner. Text: Rudolf Steiner aus einem Weihnachtsvortrag. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



214 | Mutter

Abb.: Pietro Perugino »La Famille de la Vierge« (1502). Text: Novalis »Wer einmal, Mutter, dich erblickt«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



422 | Darstellung 1

Abb.: Luis de Morales »Die Darbringung im Tempel« (um 1562). Texte: Friedrich Hölderlin, aus: »Hyperion oder der Eremit in Griechenland«, Rudolf Steiner »Die Mission der neuen Geistesoffenbarung«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



138 | Friedenskarte

Abb.: Domenico Ghirlandaio »Anbetung der Hirten« (1485). Text: Conrad Ferdinand Meyer »Friede auf Erden!«. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



340 | Dornwald

Abb.: Petrus Christus »Die Madonna zum dürren Baum« (um 1465). Text: »Maria durch ein Dornwald ging«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



79 | Anbetung

Abb.: Ercolo de' Roberti »Die Anbetung der Hirten«. Text: Johanns Angeli Silesij »Die seelige Nachtstille«. Doppelkarte, DIN A6 € 3,90



145 | Kindheit

Abb.: Jan Baegert »Die Heilige Sippe« (um 1530). Texte: Friedrich Hölderlin »Hyperion« (Kapitel 5), Rudolf Steiner aus »Das Johannes-Evangelium«. Doppelkarte, 29,7 x 13,5 cm € 6,90



205 | Glauben und Wissen

Abbn.: Fra Angelico »Madonna mit acht Heiligen«, Handschrift von Rudolf Steiner. Text: Rudolf Steiner »Notizbucheintrag«, »Gegensätze in der Menschheitsentwicklung«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



350 | Krippe

Abb.: Geertgen tot Sint Jans »Geburt Christi« (um 1490). Text: Rainer Maria Rilke »Geburt Christi«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



351 | Lichtgewalt

Abb.: Rembrandt van Rijn »Anbetung der Hirten« (1646). Text: Jesaja 60, 1–3. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



139 | Sixtinische Madonna

Abb.: Raffaello da Urbino »Sixtinische Madonna« (1512). Text: Christian Friedrich Hebbel »Auf die Sixtinische Madonna«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



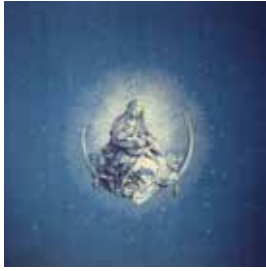
70 | Adam

Abb.: Albrecht Dürer »Adam« (1507). Text: Rudolf Steiner »Die Wissenschaft des Atmens«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



402 | Hellblaues Licht 2

Abb.: Marc Chagall »Die Madona des Dorfes« (1938/42). Text: Wladimir Solowjow »Ganz in hellblauem Lichte erschien mir heute morgen die Königin mein« (russ., dtisch. von Marie Steiner), Text von Christa Slezak-Schindler. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



401 | Hellblaues Licht 1

Abb.: Karl Friedrich Schinkel nach Albrecht Dürer »Die Madonna mit dem Christuskind auf der Mondsichel« (um 1814/15). Text: Wladimir Solowjow »Ganz in hellblauem Lichte erschien mir heute morgen die Königin mein« (russ., dtisch. von Marie Steiner), Text von Christa Slezak-Schindler. Doppelkarte, 14,8 x 14,8 cm € 4,90



231 | Weihnachtsfest

Abb.: Hugo van der Goes »Anbetung der Könige« (um 1470). Text: Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsel-Slezak »Das Weihnachtsfest – Eine esoterische Betrachtung«, »Der Mensch im Alphabet«, Zitat von Marie Steiner. Einlegekarte: Novalis »Fern im Osten wird es helle«, Rudolf Steiner »Ur-Weihnacht«. Dreifach- und Einlegekarte, geschl. Format 21 x 21 cm € 8,90



78 | Geburt Jesu

Abb.: Wilton-Diptychon (1395/99). Text: Andreas Gryphius »Über die Geburt Jesu«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



85 | Weihnachtskarte

Abb.: Gerhard Richter »Zwei Kerzen« (1983). Text: Rudolf Steiner »Weihe-Nacht-Stimmung«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



184 | Weihnachtsrosen

Abb.: Albert Steffen »Weihnachtsrosen«. Text: Albert Steffen »Sei nicht traurig«. Doppelkarte, DIN A6 € 2,90



**146 | Drei Könige rot
147 | Drei Könige blau**

Abb.: Rudolf Steiner »Dreikönigsmotiv« (1923). Texte: Johann Wolfgang von Goethe »Wenn was irgend ist geschehen«, Rudolf Steiner aus »Mysterienwahrheiten und Weihnachtspulse«. Doppelkarte, DIN A5 € 4,90



Fern im Osten wird es helle,
Graue Zeiten werden jung;
Aus der lichten Farbenquelle
Einen langen tiefen Trunk!
Alter Sehnsucht heilige Gewährung,
Süße Lieb' in göttlicher Verklärung.

Endlich kommt zur Erde nieder
Aller Himmel sel'ges Kind,
Schaffend im Gesang weht wieder
Um die Erde Lebenswind,
Weht zu neuen ewig lichten Flammen
Längst verstiebt Funken hier zusammen.

Überall entspringt aus Grüften
Neues Leben, neues Blut,
Ew'gen Frieden uns zu stiften,
Taucht er in die Lebensflut;
Steht mit vollen Händen in der Mitte
Liebevoll gewärtig jeder Bitte.

Lasse seine milden Blicke
Tief in deine Seele gehn,
Und von seinem ewgen Glücke
Sollst du dich ergriffen sehn.
Alle Herzen, Geister und die Sinnen
Werden einen neuen Tag beginnen.

Greife dreist nach seinen Händen,
Präge dir sein Antlitz ein,
Musst dich immer nach ihm wenden,
Blüte nach dem Sonnenschein;
Wirst du nur dein ganzes Herz Ihm zeigen,
Bleibt er wie ein treues Weib dir eigen.

Unser ist sie nun geworden,
Gottheit, die uns oft erschreckt,
Hat im Süden und im Norden
Himmelskeime rasch geweckt,
Und so lasst im vollen Gottesgarten
Treu uns jede Knosp' und Blüte warten.

Novalis



Spruchpostkarten



96 | Sommerhaus

Abb.: Haus der Sprache
(Architekt Helmuth Lauer).
5 Postkarten € 6,00



97 | Winterhaus

Abb.: Haus der Sprache
(Architekt Helmuth Lauer).
5 Postkarten € 6,00



05 | Mensch

Abb.: Fotografie von Charlotte
Fischer. Text von Christa Slezak-
Schindler. 5 Postkarten € 6,00



01 | Geheimnis

Abb.: Christa Slezak-Schindler (Fotografie von
Charlotte Fischer). Text von Christa Slezak-Schindler.
5 Postkarten, DIN lang € 6,00



02 | Sprachkunst = Bewegungskunst

Abb.: Christa Slezak-Schindler (Fotografie von
Charlotte Fischer). Text von Christa Slezak-Schindler.
5 Postkarten, DIN lang € 6,00

*Sprachkunst = Erziehungskunst = Heilkunst
Heilkunst = Sprachkunst = Erziehungskunst
Erziehungskunst = Heilkunst = Sprachkunst*

Christa Slezak-Schindler



03 | Formel

Abb.: Christa Slezak-Schindler (Fotografien von
Charlotte Fischer). Text von Christa Slezak-Schindler.
5 Postkarten, DIN lang € 6,00



108 | Vokale

Abb.: Christa Slezak-Schindler (Fotografien von
Charlotte Fischer). Text: Zwei Zitate von Novalis.
5 Postkarten, DIN lang € 6,00

Das Schöne will ich denken.
Das Gute will ich fühlen.
Das Wahre will ich tun.

Christa Slezak-Schindler

261 | Das Schöne
Spruch von Christa Slezak-Schindler. 5 Postkarten € 6,00

WEG NACH INNEN

Wer den Weg nach innen fand,
Wer in glühendem Schwervenken
Je der Weisheit Kern gefand,
Dass sein Sinn sich Gott und Welt
Nur als Bild und Gleichnis wähle:
Ihm wird jedes Tun und Denken
Zwiesgespräch mit seiner eignen Seele,
Welche Welt und Gott enthält.

Hermann Hesse

262 | Weg nach innen
Hermann Hesse »Weg nach innen«.
5 Postkarten € 6,00

Mein Ich fühle ich
Der Menschheit gehöre ich
Aus Seelenreichen stamme ich
Im Geistgebiet krafte ich.

Rudolf Steiner, Dezember 1921

294 | Geistgebiet
Wahrpruchwort von Rudolf Steiner. 5 Postkarten € 6,00

Es keimen der Seele Wünsche,
Es wachsen des Willens Taten,
Es reifen des Lebens Früchte.

Ich fühle mein Schicksal,
Mein Schicksal findet mich.
Ich fühle meinen Stern,
Mein Stern findet mich.
Ich fühle meine Ziele,
Meine Ziele finden mich.

Meine Seele und die Welt sind Eines nur.

Das Leben, es wird heller um mich,
Das Leben, es wird schwerer für mich,
Das Leben, es wird reicher in mir.

Rudolf Steiner

296 | Schicksal
Wahrpruchwort von Rudolf Steiner.
5 Postkarten € 6,00

Das Verständlichste an der Sprache ist nicht das Wort selber, sondern Ton, Stärke, Modulation, Tempo, mit denen eine Reihe von Worten gesprochen wird, kurz die Musik hinter den Worten.

Friedrich Nietzsche

450 | Nietzsche
Nietzsche, Die Unschuld des Werdens. 5 Postkarten € 6,00



300 | Gargoyle 2
Gargoyles von Notre-Dame in Paris. 5 Postkarten € 6,00



301 | Gargoyle 3
Gargoyles von Notre-Dame in Paris. 5 Postkarten € 6,00

Es ist nicht das Grundvermögen des Menschen seine schöpferische Sprach- und Sprechfähigkeit, und diene das »Grundeinkommen«, würde es denn »gewährt« nicht dazu, sich als Mensch artikulieren zu können, freier zu atmen und seine eigene Stimme zu finden, zu erhalten, zu stärken, zu entfalten und in ihrer Gestaltungs-kraft über sich selbst hinaus zu steigern?

Otto Ph. Sponsele Slezak, Haas der Sprache, 3. März 2019

267 | Grundeinkommen
Frage von Otto Ph. Sponsele-Slezak. 5 Postkarten € 6,00

Mein Haupt trägt
Der Ruhesterne Sein
Meine Brust birgt
Der Wandelsterne Leben
Mein Leib west
Im Elementenwesen
Das bin Ich.

Rudolf Steiner, April 1924

295 | Ruhesterne
Wahrpruchwort von Rudolf Steiner. 5 Postkarten € 6,00



299 | Gargoyle 1
Gargoyles von Notre-Dame in Paris. 5 Postkarten € 6,00

Des Menschen Kräfte sind zweifach geartet:
Es geht ein Strom von Kräften nach Innen:
Er gibt Gestalt und innres Wurzelsein;
Es geht ein Strom von Kräften nach Außen:
Er gibt das Wohlsein und Lebenslichterhellung:
Drum denke sich als leichten Lichtmenschen
Wen die Bildkräfte des schweren Körpermenschen plagten.

Rudolf Steiner

297 | Lebenslichterhellung
Wahrpruchwort von Rudolf Steiner. 5 Postkarten € 6,00

Die Welt muss romantisiert werden. So findet man den ursprünglichen Sinn wieder. Romantisieren ist nichts als eine qualitative Potenzierung. Das niedere Selbst wird mit einem bessern Selbst in dieser Operation identifiziert. So wie wir selbst eine solche qualitative Potenzierung sind. Diese Operation ist noch ganz unbekannt. Indem ich dem Gemeinen einen hohen Sinn, dem Gewöhnlichen ein geheimnisvolles Ansehen, dem Bekannten die Würde des Unbekannten, dem Endlichen einen unendlichen Schein gebe, so romantisiere ich es. - Umgekehrt ist die Operation für das Höhere, Unbekannte, Mystische, Unendliche - dies wird durch diese Verknüpfung ignoriert - es bekommt einen geläufigen Ausdruck, Romantische-Philosophie. Lingua romana. Wechselrollehöhung und Erniedrigung.

Novalis, Fragmente und Studien 1797-1798

324 | Lingua romana
Novalis, Fragmente und Studien. 5 Postkarten € 6,00

LICHT-ATEM

Durchweites, durchgeistigtes Wort, auf den Schwingen des Rhythmus getragen, in Bewegung umgesetzt, wird helfen, so manche Schätze zu heben, die immer tiefer und tiefer sinken, aus der Lebenssphäre des Volkes heraus, gleich Vietas Märchenhaft, gleich der entweichenden Illusion Blume. Geliebt es um, diese Schätze zu heben, die der Geisteschatz der Völker sind, besser als goldene Horte, die den Fluch heranziehen, so wird eine Gesundung des Volksganzen entstehen können durch die Vitalisierung seiner weltlichen Kräfte. Kein Weg ist zu gering, der uns diesem Ziele näherbringt. An diesem Ziele arbeiten sollte auch das künstlerische Sprechen; es sollte sich fähig machen, nicht nur Krankheits-symptome, Zerfahrenheit oder triviale Alltäglichkeit wiederzugeben, sondern die edelsten Kräfte des menschlichen Geistes in ihrer ganzen Wucht und Helle ertönen und erstahlen zu lassen.

MARIE STEINER

371 | Licht-Atem
Text von Marie Steiner. 5 Postkarten € 6,00

Ich kann in mir die Kraft finden,
einen höheren Menschen
aus mir erstehen zu lassen!

Rudolf Steiner

387 | Kraft
Zitat von Rudolf Steiner. 5 Postkarten € 6,00

Die Sinnenwelt erkennen wir, in der
übersinnlichen Welt leben wir.

Johann Gottlieb Fichte

298 | Fichte
Aphorismus von Johann Gottlieb Fichte. 5 Postkarten € 6,00

Atheist zu sein, den Gott, aus dem wir geboren sind - den wir finden müssen bei einer vollständig gesunden Organisation - nicht zu finden, ist eine Krankheit, und den Christus nicht zu finden, ist ein Unglück, den Geist nicht zu finden, ist ein seelischer Schwachsinn.

Rudolf Steiner
Dornach, 28. November 1919

325 | Atheist zu sein
Spruch von Rudolf Steiner. 5 Postkarten € 6,00

Der Mensch ist
nur Mensch
durch Sprache
Wilhelm von Humboldt

Der Anthroposoph ist
nur Anthroposoph
durch Sprachgestaltung
Christa Slezak-Schindler, Otto Ph. Sponsele-Slezak

323 | Humboldt
Zitate von W. v. Humboldt, Christa Slezak-Schindler/Otto Ph. Sponsele-Slezak. 5 Postkarten € 6,00

Der Sinn für Poesie hat viel mit dem Sinn für Mystizismus gemein. Er ist der Sinn für das Eigentümliche, Personelle, Unbekannte, Geheimnisvolle, zu Offenbarende, das Notwendigzufällige. Er stellt das Undarstellbare dar. Er sieht das Unsichtbare, fühlt das Unföhrbare etc.

Novalis, Fragmente und Studien 1799-1800, 146

326 | Mystizismus
Novalis, Fragmente und Studien. 5 Postkarten € 6,00

Erschaffe dich selbst
in deiner edelsten Tätigkeit -
im Sprechen!

Christa Slezak-Schindler

373 | Tätigkeit
Spruch von Christa Slezak-Schindler. 5 Postkarten € 6,00

Den das Wichtigste, das Allerwichtigste, was für die Zukunft geschehen soll, wird nicht geschehen durch allerlei Einrichtungen, so sehr man heute an Institutionen und Einrichtungen wie an ein Alleinseeligmachendes überall glaubt, sondern das Wichtigste für die Zukunft wird geschehen durch die Tüchtigkeit des einzelnen menschlichen Individuums.

Rudolf Steiner am 22. November 1918

372 | Institutionen
Text von Rudolf Steiner. 5 Postkarten € 6,00

In der Sprache erfasst
der Mensch sein göttliches Wesen;
die Laute sind Schöpferkräfte,
die ihn mit seinem Ursprung verbinden
und ihn die Wege zum Geiste
wiederfinden lassen.

Marie Steiner-von Sivers

393 | Das Sprach-Ich
Zitat von Marie Steiner-von Sivers. 5 Postkarten € 6,00

Die Anthroposophische
Gesellschaft ist überall
ahrimanisch durchlöchert.

Rudolf Steiner

416 | Beschreibung
Zitat von Rudolf Steiner. 5 Postkarten € 6,00



Marie Steiner-von Sivers

Sechzehn Sprach-Kunst-Karten in verschiedenen Formaten

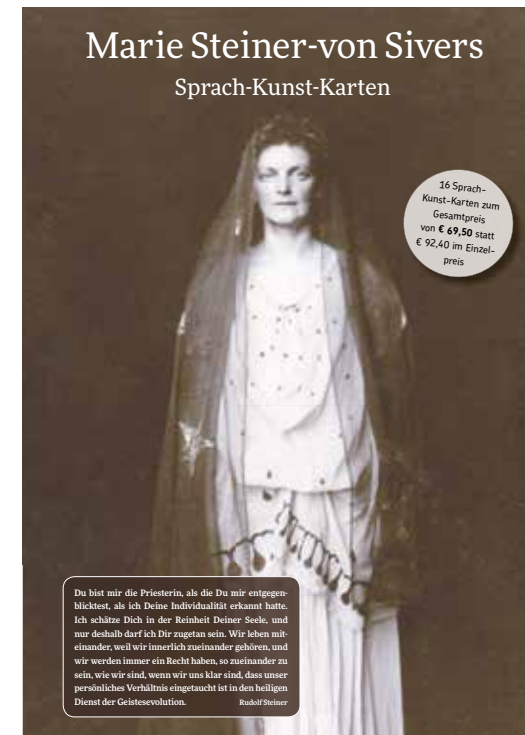
Du bist mir die Priesterin, als die Du mir entgegenblicktest, als ich Deine Individualität erkannt hatte. Ich schätze Dich in der Reinheit Deiner Seele, und nur deshalb darf ich Dir zugetan sein. Wir leben miteinander, weil wir innerlich zueinander gehören, und wir werden immer ein Recht haben, so zueinander zu sein, wie wir sind, wenn wir uns klar sind, dass unser persönliches Verhältnis eingetaucht ist in den heiligen Dienst der Geistesevolution.

Rudolf Steiner, Brief vom 8. April 1904 an Marie von Sivers



Das Kartenset beinhaltet:

- 011 | Marie Steiner 2 (S. 34)
- 024 | Klematis (S. 37)
- 043 | Marie Steiner 1 (S. 35)
- 114 | Menschengruppe (S. 35)
- 198 | Hypatia 1 (S. 45)
- 199 | Hypatia 2 (S. 45)
- 204 | Mensch und Sprache (S. 35)
- 234 | Kunstgeschichte (S. 35)
- 236 | Marie Steiner 3 (S. 35)
- 240 | Hochschulkarte (S. 37)
- 241 | Erdenzeit (S. 37)
- 243 | Steine (S. 36)
- 263 | Probenarbeit 1 (S. 36)
- 264 | Probenarbeit 2 (S. 36)
- 292 | Weihevollen Stunden (S. 34)
- 293 | Unsere Katharsis (S. 34)



382 | Marie Steiner-von Sivers
16 Sprachkunstkarten in verschiedenen Formaten in Kartonumschlag, einzeln verpackt in Klarsichthüllen € 70

Menschliches Gemüt

Golddruckkarten mit Text von Rudolf Steiner auf den Rückseiten



Theodore Poulakis, Der Erzengel Michael, Benaki Museum, Athen



Erzengel Michael (niederl. 16. Jh.), Kunsthistorisches Museum, Wien



Antonio Maria Viani, Engelsturz, Santuario della Madonna dei Laghi, Italien



Josse Lieferinxe, Der Heilige Michael tötet den Drachen, Musée Du Petit Palais, Avignon



Philips Wouwerman, Der Erzengel Michael im Kampf mit dem Drachen, Paris



Maestro de Zafra, Der Erzengel Michael, Museo del Prado, Madrid

316 | Menschliches Gemüt

6 verschiedene Sprach-Kunst-Bildtafeln mit Golddruck in DIN A4. Text auf den Rückseiten: Rudolf Steiner, Die Anthroposophie und das menschliche Gemüt, Der Jahreskreislauf als Atmungsvorgang der Erde und die vier großen Festeszeiten, GA 223, Erster Vortrag, Wien, 27. September 1923. Verpackt in Klarsichthülle € 34,90

Drachenkampf

Drei Doppelkarten mit Texten von Rudolf Steiner

Wer den Blick zurück in ältere Zeiten der menschlichen Seelenentwicklung wendet, dem muss bemerklich werden, wie im Weltanschauungsleben die Bilder sowohl der Natur wie des Geistes sich gewandelt haben. Man braucht gar nicht allzuweit zurückzuschauen. Noch im achtzehnten Jahrhundert war es so, dass man die Kräfte und Substanzen der Natur geistähnlicher, das Geistige mehr in Naturbildern gedacht

hat als heute. Erst in der neuesten Zeit sind die Vorstellungen vom Geiste ganz abstrakt, die von der Natur so geworden, dass sie auf eine geistfremde Materie weisen, die für die menschliche Anschauung undurchdringlich ist. So fallen gegenwärtig Natur und Geist für das menschliche Auffassungsvermögen auseinander; und keine Brücke scheint von dem einen zu dem andern zu führen.

Rudolf Steiner

405 | Drachenkampf

Drachenkampf 1/2/3: 3 Doppelkarten DIN A5, in Klarsichtfolie verpackt € 12,90



Drachenkampf 1

Abb.: Missale et horae ad usum Fratrum Minorum, Folio 357v (14. Jh.). Text: Rudolf Steiner »Der Streit Michaels mit dem Drachen« (30. September 1923), Georg Trakl »Verfall«.



Drachenkampf 2

Abb.: Jean Bourdichon, Horae ad usum Parisiensem, Folio 216r (um 1500). Text: Rudolf Steiner »Der Michaelstreit vor dem Bewusstsein der Gegenwart« (7. Oktober 1923), Charlotte von Ahlefeld »Im Herbst«.



Drachenkampf 3

Abb.: Guido Reni »Erzengel Michael besiegt den Satan« (um 1635). Text: Rudolf Steiner »Goethes geistige Umgebung und die Gegenwart« (14. Oktober 1923), Johann Wolfgang von Goethe »Proömion«.



440 | Zauberwort
 Bilder – Gedichte – Texte,
 18 Klappkarten im Format 98 x 98 mm.
 Statt 52,20 € als Einzelkarten nur **€ 29,90**

Zauberwort

18 kleinformatige Geschenkkarten mit Gedichten und Texten

Das Kartenset beinhaltet:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 099 Muhammad Ali (S. 44) | 155 Der Pilger (S. 24) |
| 116 Rudolf Steiner 2 (S. 39) | 158 Das Sonnenherz (S. 52) |
| 119 Goethe (S. 31) | 159 Vergissmeinnicht (S. 24) |
| 120 Hölderlin Meditation (S. 41) | 170 Wiedergeburtrose (S. 17) |
| 121 Schillers Bestattung (S. 31) | 180 Kind mit Puppe (S. 13) |
| 123 Ein kleines Lied (S. 31) | 194 Zauberwort (S. 18) |
| 134 Der Tod (S. 43) | 199 Hypathia 2 (S. 45) |
| 135 William Shakespeare (S. 31) | 417 Form und Farbe (S. 25) |
| 152 Ein Winterabend (S. 71) | 432 Flamme (S. 73) |

Kraftspruchkarten

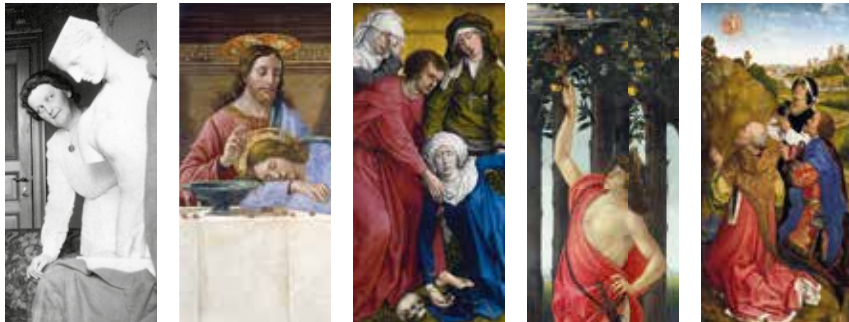
20 verschiedene Postkarten

Das Kartenset beinhaltet:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 005 Mensch (S. 98) | 373 Tätigkeit (S. 101) |
| 006 Der Specht (S. 21) | 387 Kraft (S. 101) |
| 261 Das Schöne (S. 100) | 393 Das Sprach-Ich (S. 101) |
| 262 Weg nach innen (S. 100) | 416 Beschreibung (S. 101) |
| 267 Grundeinkommen (S. 100) | |
| 294 Geistgebiet (S. 100) | |
| 295 Ruhestern (S. 100) | |
| 296 Schicksal (S. 100) | |
| 297 Lebenslichterhellung (S. 101) | |
| 298 Fichte (S. 101) | |
| 323 Humboldt (S. 101) | |
| 324 Lingua romana (S. 101) | |
| 325 Atheist zu sein (S. 101) | |
| 326 Mystizismus (S. 101) | |
| 371 Licht-Atem (S. 101) | |
| 372 Institutionen (S. 101) | |



439 | Kraftspruchkarten
 Set mit 20 verschiedenen
 Spruchpostkarten **€ 14,90**



Christa Slezak-Schindler | Otto Ph. Sponsel-Slezak

Das Außen-Innen-Sein

Der Schulungsweg heilkünstlerischer Sprachgestaltung als Lebensweg

Jenseits der Gewissheiten und Systeme zeigt sich eine neue, noch unbestimmte und namenlose Wahrheit: ein Schulungsweg, der noch nicht durchdacht und beschränkt ist, als Lebensweg. Keine Wiederholung des Alten, keine Umbenennung, sondern ein Sein-Lassen und Lösen. Und in diesem Lösen vielleicht, mitunter, mitunter überraschend, ein fremdes und anderes Zusammenfügen des Verlorenen, der Bruchstücke, zu einer unerreichbaren Ganzheit. Rückschauend in die vor uns sich dehnende Leere gewahren wir die Unmöglichkeit des Möglichen, wir, der Einzelne in seiner Mitwelt, das Unfassbare, das Gedicht, entdeckend und gestaltend.

Otto Ph. Sponsel-Slezak, Weihnachten 2020

Das Kartenset beinhaltet:

- 019 | Das Antlitz Christi (S. 63)
- 020 | Engelskonzert (S. 77)
- 021 | Sprach-Meditation (S. 69)
- 043 | Marie Steiner 1 (S. 35)
- 095 | Blaues Fenster (S. 54)
- 107 | Brot und Wein (S. 24)
- 115 | Sprachübungsgut (S. 37)
- 145 | Kindheit (S. 95)
- 179 | Wilhelm Busch (S. 14)
- 193 | Die Angstkarte (S. 25)
- 204 | Mensch und Sprache (S. 35)
- 210 | Hymne (S. 69)
- 211 | Gesang zur Nacht (S. 69)
- 227 | Der Merkurstab (S. 55)
- 232 | Der Sprachstern (S. 93)
- 270 | Das Gebet (S. 77)
- 292 | Weihevollte Stunden (S. 34)
- 293 | Unsere Katharsis (S. 34)
- 362 | Mensch und Engel (S. 77)
- 426 | Seelenkraft (S. 86)



441 | Das Außen-Innen-Sein

Bilder – Gedanken – Gedichte – Übungen.
 20 großformatige Sprachkunstkarten und eine
 Übersichtskarte in aufwendigem Geschenkkarton,
 Kartenformat 13,8 x 29,7 cm (7 x 2-seitig,
 1 x 4-seitig, 13 x 6-seitig), direkt beim Verlag
 erhältlich, ISBN 978-3-945228-17-3. € 120



Christa Slezak-Schindler | Otto Ph. Sponsel-Slezak

Stufen des Aufwachens

Ein Lehrgang in Anthroposophie auf Grundlage der heilkünstlerischen Sprachgestaltung

Ein Lehrgang in »Anthroposophie auf Grundlage der heilkünstlerischen Sprachgestaltung« kann als Umstülpung des gewohnten »Sprachgestaltungskurses auf anthroposophischer Grundlage« verstanden werden, und zwar als eine Umstülpung von außen nach innen, von den äußersten Außengrenzen in eine tragende Mitte. Ein solcher Lehrgang handelt von der gegenseitigen Durchdringung und Durchkreuzung des inneren Zusammenhangs des einen mit dem anderen und der gegenseitigen Aufhebung des einen durch das andere.

Das Kartenset beinhaltet:

- 008 | Daumerling (S. 13)
- 041 | Lebensgeschichten (S. 79)
- 059 | Wasserfall (S. 29)
- 072 | Das menschliche Ohr (S. 55)
- 088 | Lazarus (S. 64)
- 109 | Goethe Zueignung (S. 41)
- 114 | Menschensprache (S. 35)
- 142 | Zeitenwende (S. 93)
- 175 | Das Feuerwerk (S. 44)
- 181 | Blumenstrauß (S. 16)
- 213 | Kaspar Hauser (S. 16)
- 218 | Leuchtkraft – Schweremacht (S. 44)
- 220 | Fisch und Wind (S. 28)
- 231 | Das Weihnachtsfest (S. 96)
- 235 | Sprache und Sprachgeist (S. 73)
- 238 | Der Froschkönig (S. 57)
- 245 | König Drosselbart (S. 16)
- 250 | Pan (S. 73)
- 273 | Hexameter (S. 72)
- 274 | Die Schule von Athen 1 (S. 72)
- 275 | Heidenröslein (S. 72)
- 276 | Sichtbarer Gesang (S. 78)
- 310 | Rückwärtssprechen (S. 58)
- 332 | Gleichgewicht 1 (S. 81)
- 343 | Das Reich des Wortes (S. 85)
- 370 | Ätherherz (S. 59)
- 374 | Das Dreieck (S. 58)
- 375 | Stufen des Aufwachens (S. 77)
- 377 | Astralleib (S. 94)



442 | Stufen des Aufwachens

Bilder – Märchen – Gedanken – Gedichte – Übungen.
29 großformatige Sprachkunstkarten in aufwendigem Geschenkkarton, Doppelkarten
21 x 21 cm, direkt beim Verlag erhältlich,
ISBN 978-3-945228-16-6. € 150

Das Sprach-Seelen-Meer

Ein allgemein-anthroposophischer Kunst-Hochschulkurs
im Sinne der von Rudolf Steiner intendierten II. Hochschulklassen

Das Kartenset beinhaltet:

004 Meer (S. 99)	163 Wolkengestalt (S. 74)	312 Über den Granit (S. 54)
017 Das Eherne Meer (S. 55)	176 Traum (S. 26)	347 Mysterium des Silbers (S. 59)
047 Atlantik (S. 59)	221 Nachts am Meere (S. 29)	
068 Das Meer (S. 59)	240 Hochschulkarte (S. 37)	357 Wasserkarte (S. 74)
073 Der Zauberleuchtturm (S. 26)	241 Erdenzeit (S. 37)	358 An den Mond (S. 59)
	248 Demosthenes (S. 53)	410 Wandernde Stille (S. 24)
098 Enzian (S. 25)	271 Mysteriendramen (S. 59)	429 Badelied (S. 20)

*Das Wort ist Flamme, flammende Stimme.
Und indem wir in diesem lodernden Weltenfeuer,
das in der flammenden Stimme die Feuersprache spricht,
uns erleben, erleben wir das wahre »Ich bin«.*

Rudolf Steiner



445 | Das Sprach-Seelen-Meer
19 Sprachkunstkarten im Format DIN A5, direkt beim Verlag erhältlich, ISBN 978-3-945228-19-7. € 90

Tragende Kraft

Ein Schulungskurs des Instituts für heilkünstlerische Sprachgestaltung

REALES LEBEN TRAGENDE KRAFT GEISTIGES FEUER

Marie Steiner



443 | Tragende Kraft
28 Sprachkunstkarten im Format DIN A5, direkt beim Verlag erhältlich, ISBN 978-3-945228-20-3. € 120

Das Kartenset beinhaltet:

039 Schlussworte (S. 86)
077 Michael Altarbild (S. 85)
154 Verklärter Herbst (S. 25)
309 Vor dem Gesetz (S. 81)
313 Karpathenwacht (S. 83)
314 Dr. Stein (S. 83)
319 Engelwerden (S. 81)
320 Michaelisches Sprechen (S. 85)
321 Michael und Christus (S. 86)
329 Mondsichel (S. 85)
330 Michael-Kultur (S. 85)
331 Puppen (S. 86)
335 Gottessprache (S. 86)
339 Lehrerkarte (S. 89)
345 Rüstung (S. 87)
348 Michaelifest (S. 87)
349 Brian (S. 87)
352 Erzengel (S. 82)
353 Engelsfürst (S. 82)
359 Giovanni Colazza (S. 83)
368 Der Kolben (S. 88)
369 Golgatha (S. 82)
404 Ikone 2 (S. 82)
425 Früchte (S. 24)
427 Schlangengeister (S. 87)
430 Herbst (S. 86)
433 Seelenmut (S. 88)
434 Vereinsamt (S. 88)

Weltenwinternacht

Neunzehn weihnachtliche Sprachkunstkarten –
Ein sprachmeditativer Schulungsweg, herausgegeben vom
Institut für heilkünstlerische Sprachgestaltung

Das Kartenset beinhaltet:

- 026 | Spielkarte (S.14)
- 055 | Begegnung (S. 71)
- 058 | Eiche im Schnee (S. 70)
- 070 | Adam (S. 95)
- 078 | Geburt Jesu (S. 96)
- 084 | Wintersonnenwende (S. 44)
- 085 | Weihnachtskarte (S. 96)
- 139 | Sixtinische Madonna (S. 95)
- 146 | Drei Könige rot (S. 96)
- 147 | Drei Könige blau (S. 96)
- 148 | Bergkapelle (S. 71)
- 150 | Hölderlin Winter (S. 70)
- 249 | Leuchtkäferchen (S. 20)
- 340 | Dornwald (S. 94)
- 350 | Krippe (S. 94)
- 351 | Lichtgewalt (S. 94)
- 436 | Sonnenwort (S. 65)
- 437 | Sprachherz (S. 57)
- 438 | Seelenherz (S. 45)

444 | Weltenwinternacht

19 Sprachkunstkarten im Format
DIN A5, direkt beim Verlag erhältlich,
ISBN 978-3-945228-21-0.
€ 90



*Zu tragen Geisteslicht
in Weltenwinternacht*

Erstebet selig meines Herzens Trieb,

Dass leuchtend Seelenkeime

In Weltengründen wurzeln

Und Gotteswort im Sinnesdunkel

Verklärend alles Sein durchtönt.

Rudolf Steiner

Die kleine Michaelschule

Ein Schulungsweg der heilkünstlerischen Sprachgestaltung
in 46 Übungs- und Bewusstseinsritten

Das Kartenset beinhaltet:

- 014 | Lichtkarte (S. 52)
- 015 | Richter 2 (S. 23)
- 037 | Der Wolken-
durchleuchter (S. 74)
- 038 | Labyrinth (S. 53)
- 052 | Ein rätselhaftes
Zeichen (S. 17)
- 061 | Trichter (S. 41)
- 075 | Ewigkeit (S. 19)
- 090 | Das Schloss
Boncourt (S. 13)
- 091 | Nordländischer
Seher (S. 54)
- 100 | Seele (S. 44)
- 132 | Toten-Nahrung (S. 75)
- 156 | Felswand (S. 74)
- 168 | Eichhörnchen (S. 16)
- 188 | Die sprechende
Mitte (S. 79)
- 189 | Formkräfte (S. 75)
- 192 | Drei Sprachübungen
(S. 54)
- 195 | Mathematischer
Himmel (S. 75)
- 197 | Mund der Wahrheit (S. 53)
- 216 | Zukunftsglaube (S. 25)
- 230 | Sprachturnen (S. 58)
- 234 | Kunstgeschichte (S. 35)
- 263 | Probenarbeit 1 (S. 36)
- 266 | Mars (S. 73)
- 277 | Überwindung des
Bösen (S. 68)
- 279 | Kenne dich Selbst (S. 52)
- 291 | Einhorn (S. 57)
- 302 | Der Schauende (S. 78)
- 303 | Fensterscheiben (S. 79)
- 304 | Palladion (S. 45)
- 317 | Michaels Weg (S. 81)
- 322 | Rhythmisches
System (S. 86)
- 327 | Michaeli-Stimmung (S. 85)
- 328 | Konkretheit (S. 85)
- 342 | Lieber Herbst (S. 90)
- 356 | Das Schöne 2 (S. 81)
- 383 | Vogel und Fisch (S. 19)
- 385 | Sieghafter Geist (S. 83)
- 391 | Corona-Engel 1 (S. 79)
- 392 | Corona-Engel 2 (S. 79)
- 400 | Willenslicht (S. 19)
- 408 | Rosenstein (S. 90)
- 413 | Ikone 1 (S. 83)
- 414 | Blick (S. 78)
- 420 | Galaxy (S. 58)
- 424 | Sonnenengel (S. 20)
- 428 | Pöpstelein (S. 67)



446 | Die kleine Michaelschule

46 Sprachkunstkarten im Format 14,8 x 14,8 cm,
direkt beim Verlag erhältlich. € 200

Gesundheitshelfer I und II

Elemente der heilkünstlerischen Sprachgestaltung

Alles zu vergeistigen, das ist das Gesundende. (Rudolf Steiner, am 5. Dezember 1907) Vergeistigen aber heißt, über die Sphäre des Gedanklichen, ob abstrakt oder meditativ, hinaus- und in die Notwendigkeiten einer Gegenwartskunst, insbesondere in den Ursprung aller Künste, d.h. in die innere Lebenswelt der Sprachgestaltung hineinzukommen. Heilkunst ist nicht ein Neben- und Untereinander von Wissenschaft und Kunst, nicht eine künstlerische Umrahmung bzw. Garnierung medizinischen Wissens und Könnens, sie ist ein schöpferisches Handeln nach künstlerischen Maßgaben und Beweggründen. Gewiss, Heilen ist eine Kunst. Jedoch ergeben wissenschaftlicher Fortschritt und eine ver-

gangenheitsorientierte Kunstanschauung zusammengenommen noch lange keine Heilkunst. Heilkunst im Sinne eines erweiterten und vertieften Wissenschafts- und Kunstbegriffs wäre erst dann zu erreichen, wenn naturwissenschaftliche Weltanschauung über die Brücke der Geisteswissenschaft in die Sphäre der Heilkraft des lebendigen Wortes eintreten wollte. Bleibt sie jedoch wesentlich dahinter zurück, sperrt sie sich mutwillig gegen dasjenige, was heilkünstlerische Sprachgestaltung an Orientierung zu geben und anzustreben hat, kann im eigentlichen Sinne selbst von Anthroposophischer Medizin heute nur noch auf alleräußerlichste Weise geredet werden.

Otto Sponsel-Slezak, am 24. August 2021



447 | Gesundheitshelfer I

28 Sprachkunstkarten im Format 14,8 x 14,8 cm, direkt beim Verlag erhältlich. € 120



448 | Gesundheitshelfer II

28 Sprachkunstkarten im Format 14,8 x 14,8 cm, direkt beim Verlag erhältlich. € 120

Gesundheitshelfer I

Das Kartenset beinhaltet:

- | | | |
|------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| 012 Gesundheitskarte (S. 27) | 102 Anemone (S. 17) | 143 Die Flucht (S. 94) |
| 013 Blaue Karte (S. 27) | 103 Frühlings Ankunft (S. 16) | 144 Weihenacht (S. 94) |
| 036 Pflanzengrün (S. 53) | 104 Der Frühling (S. 17) | 149 Goetheanumwinter (S. 42) |
| 042 Quelle (S. 16) | 127 Erwachen (S. 55) | 151 Winter (S. 71) |
| 046 Stückgold (S. 31) | 136 Weihnachtsstern (S. 93) | 157 Schöpfermacht (S. 18) |
| 051 Betrachtung der Zeit (S. 23) | 137 Himmelskarte (S. 65) | 160 Kastanienallee (S. 27) |
| 053 Richter 1 (S. 23) | 138 Friedenskarte (S. 95) | |
| 054 Grüne Karte (S. 27) | | |
| 060 Gedanken (S. 27) | | |
| 064 Fußwaschung (S. 64) | | |
| 066 Viridiangrün (S. 23) | | |
| 081 Weihnachtsbaum (S. 71) | | |
| 082 Winternacht (S. 71) | | |
| 083 Wintersonne (S. 71) | | |
| 089 Kornерnte (S. 27) | | |



Gesundheitshelfer II

Das Kartenset beinhaltet:

- | | | |
|-------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 165 Orpheus (S. 18) | 244 Wind (S. 29) | 360 Wiegenlied (S. 20) |
| 166 Kirschen gold (S. 27) | 246 Verkündigung 2 (S. 79) | 361 Um Mitternacht (S. 29) |
| 169 Der Traum (S. 18) | 247 Grünwaldlilie (S. 17) | 380 Nachtgeräusche (S. 28) |
| 206 Abendmahl (S. 65) | 251 Rotkehlchen (S. 19) | 401 Hellblaues Licht 1 (S. 96) |
| 212 Winterstille (S. 71) | 255 Gefunden (S. 31) | 406 Oster-Stimmung (S. 66) |
| 214 Mutter (S. 95) | 256 Menschenstern (S. 19) | 407 Johanni-Stimmung (S. 67) |
| 217 Verkündigung (S. 77) | 266 Mars (S. 73) | 418 Nacht am Flusse (S. 24) |
| 219 Das Wasser (S. 28) | 278 John Donne (S. 67) | 422 Darstellung 1 (S. 65) |
| 224 Sonnenlicht (S. 25) | 280 Schlittschuhlaufen (S. 20) | 423 Darstellung 4 (S. 66) |
| 236 Marie Steiner 3 (S. 35) | | |

Nummerisches Titelverzeichnis

(Kartenummer und Titel mit Angabe der Seite im Gesamtkatalog)

001 Geheimnis99	032 Schnee 348	062 Waldkonzerte.....14	093 Grünewaldrose.....17	128 Goetheanumbrand....42	164 Heilige Bläue.....74
002 Sprachkunst = Bewegungskunst.....99	033 Kartenset (Schnee 1-7)48	063 Morgenstern.....52	094 Anthroposophie56	129 Brandruine42	165 Orpheus.....18
003 Formel99	034 Schnee 448	064 Fußwaschung64	095 Blaues Fenster54	130 Melancholie43	166 Kirschen gold27
004 Meer99	035 Schnee 748	065 Erziehungskunst38	096 Sommerhaus.....98	131 Moment des Todes....69	167 Kirschen rot.....27
005 Mensch98	036 Pflanzengrün53	066 Viridiangrün.....23	097 Winterhaus.....98	132 Toten-Nahrung.....75	168 Eichhörnchen16
006 Specht21	037 Der Wolkendurch- leuchter74	067 Gesundheitshelfer....73	098 Enzian.....25	133 Anthroposophische Gesellschaft43	169 Der Traum18
007 Sprüche u. Lautspiele für Kinder21	038 Labyrinth.....53	068 Das Meer59	099 Muhammad Ali.....44	134 Der Tod43	170 Wiedergeburtrose17
008 Daumerling13	039 Schlußworte.....86	069 Atemzug59	100 Seele.....44	135 William Shakespeare 31	171 Mondstimmung.....26
009 Die Krystallkugel.....15	040 Quellenwunder.....15	070 Adam95	101 An den Äther18	136 Weihnachtsstern93	172 Mondnacht19
010 Bienenkönigin..... 15	041 Lebensgeschichten....79	071 Krankenkarte.....65	102 Anemone17	137 Himmelskarte.....65	173 Der Träumer.....26
011 Marie Steiner 2.....34	042 Quelle16	072 Das menschl. Ohr55	103 Frühlings Ankunft16	138 Friedenskarte95	174 Mann am Fenster.....26
012 Gesundheitskarte.....27	043 Marie Steiner 135	073 Der Zauberleucht- turm.....26	104 Der Frühling17	139 Sixtinische Madonna ..95	175 Das Feuerwerk.....44
013 Blaue Karte27	044 Eiskarte31	074 Wissenschaft53	105 Die Tränen Marias....63	140 Geistesoffenbarung ..93	176 Traum26
014 Lichtkarte52	045 Schillerkarte.....31	075 Ewigkeit.....19	106 Noli me tangere64	141 Geburt des Herrn.....93	177 Das Veilchen14
015 Richter 2.....23	046 Stückgold.....31	076 Asklepios.....99	107 Brot und Wein24	142 Zeitenwende.....93	178 Kind und Löwe13
016 Tautropfen15	047 Atlantik59	077 Michael Altarbild85	108 Vokale99	143 Die Flucht94	179 Wilhelm Busch14
017 Das Eherne Meer.....55	048 Hymnen a. d. Nacht.. 53	078 Geburt Jesu96	109 Goethe Zueignung....41	144 Weihe nacht.....94	180 Kind mit Puppe13
018 Der Schnurball..... 9	049 Hebbel41	079 Anbetung94	110 Urbeginn.....38	145 Kindheit95	181 Blumenstrauß16
019 Antlitz Christi.....63	050 Homunculus.....39	080 Madonna im Rosenhag.....93	111 Atem und Sprache38	146 Drei Könige rot.....96	182 Marianne Garff.....13
020 Engelskonzert.....77	051 Betrachtung d. Zeit....23	081 Weihnachtsbaum71	112 Eine kaiserliche Botschaft.....38	147 Drei Könige blau96	183 Das Erste Goetheanum.....42
021 Meditations-Karte....69	052 Ein rätselhaftes Zeichen17	082 Winternacht.....71	113 Kindergebete39	148 Bergkapelle71	184 Weihnachtsrosen.....96
022 Seelenbrücken52	053 Richter 1.....23	083 Wintersonne71	114 Menschensprache35	149 Goetheanumwinter ...42	185 Eins und Alles.....63
023 Heilquelle14	054 Grüne Karte.....27	084 Wintersonnenwende 44	115 Sprachübungsgut.....37	150 Hölderlin Winter.....70	186 Urkräfte45
024 Klematis37	055 Begegnung71	085 Weihnachtskarte96	116 Rudolf Steiner 2.....39	151 Winter71	187 Die Sprache.....55
025 Schöpferwort65	056 Liebesquell15	086 Ofen44	117 Josef K. träumte.....41	152 Ein Winterabend71	188 Die sprechende Mitte79
026 Spielkarte14	057 Birnen.....24	087 Sprachwillenskräfte...64	118 Schillers Schädel.....41	153 Im Nebel.....29	189 Formkräfte75
027 Alexandriner64	058 Eiche im Schnee70	088 Lazarus.....64	119 Goethe31	154 Verklärter Herbst25	190 Die Sprachkraft.....15
028 Schnee 549	059 Wasserfall.....29	089 Kornernte27	120 Hölderlin Meditation.. 41	155 Der Pilger24	191 Weltenbuchstabe.....56
029 Schnee 649	060 Gedanken27	090 Schloss Boncourt..... 13	121 Schillers Bestattung ..31	156 Felswand.....74	192 Drei Sprachübungen.. 54
030 Schnee 149	061 Trichter41	091 Nordländ. Seher.....55	122 Grillparzer41	157 Schöpfermacht.....18	193 Die Angstkarte25
031 Schnee 249		092 Riesenspielzeug13	123 Ein kleines Lied.....31	158 Das Sonnenherz52	194 Zauberswort18
			124 Der Tod und das Mädchen.....54	159 Vergissmeinnicht.....24	195 Mathematischer Himmel.....75
			125 Novalis Zueignung23	160 Kastanienallee.....27	196 Urpflanze43
			126 Eine Wundsalbe73	161 Frühlingsglaube15	197 Mund der Wahrheit53
			127 Erwachen55	162 Himmel und Erde.....27	
				163 Wolkengestalt.....74	

198 Hypatia 1.....45	234 Kunstgeschichte35	269 Planetentanz74	302 Der Schauende78	336 Sprachgold89	372 Institutionen..... 101
199 Hypatia 2.....45	235 Sprache und Sprachgeist73	270 Das Gebet*77	303 Fensterscheiben79	337 Blätterfall90	373 Tätigkeit 101
200 Ephesus56	236 Marie Steiner 335	271 Mysteriendramen.....59	304 Palladion.....45	338 Gleichgewichtsorgan ..42	374 Das Dreieck58
201 Helios Apollo18	237 Dornacher Sprech-Chor.....39	272 Esoter. Sprechen56	305 Totenbildnis38	339 Lehrerkarte89	375 Stufen des Aufwachens.....77
202 Selbstempfindung39	238 Der Froschkönig57	273 Hexameter.....72	306 Die Kathedrale 168	340 Dornwald94	376 Baumeister89
203 Wortklang38	239 Mammut 155	274 Die Schule von Athen 1.....72	307 Die Kathedrale 268	341 Die Mittelpunktswesenheit.....67	377 Astralleib94
204 Mensch u. Sprache 35	240 Hochschulkarte37	275 Heidenröslein72	308 Das Portal68	342 Lieber Herbst90	378 Die drei Lichter88
205 Glauben u. Wissen95	241 Erdenzeit37	276 Sichtbarer Gesang78	309 Vor dem Gesetz.....81	343 Das Reich d. Wortes ..85	379 Symbolum90
206 Abendmahl65	242 Faust.....39	277 Überwindung des Bösen68	310 Rückwärtssprechen...58	344 Christuskraft67	380 Nachtgeräusche28
207 Basilius Valentinus.....52	243 Steine36	278 John Donne67	311 Heinzelmännchen20	345 Rüstung87	381 Die Krypte87
208 Gottesgeist67	244 Wind29	279 Kenne dich Selbst52	312 Über den Granit54	346 Begeisterung90	382 Marie Steiner-von Sivers Kartenset 102
209 Olivenzweig78	245 König Drosselbart16	280 Schlittschuhlaufen20	313 Karpathenwacht.....83	347 Mysterium d. Silbers 59	383 Vogel und Fisch19
210 Hymne69	246 Verkündigung 279	281 Salvator Mundi.....67	314 Dr. Stein83	348 Michaelifest87	384 Katze und Vogel18
211 Gesang zur Nacht69	247 Grünewaldlilie17	282 Abendwolke75	315 Der Selbstlaut der Mitte82	349 Brian.....87	385 Sieghafter Geist83
212 Winterstille71	248 Demosthenes53	283 Das neue Tier.....57	316 Menschl. Gemüt 104	350 Krippe94	386 Grundgehalt66
213 Kaspar Hauser16	249 Leuchtkäferchen20	284 Fadensonnen.....72	317 Michaels Weg81	351 Lichtgewalt94	387 Kraft..... 101
214 Mutter.....95	250 Pan73	285 Orpheus 228	318 Zerstörungskräfte58	352 Erzengel82	388 Drei Sterne.....88
215 Heilerziehung13	251 Rotkehlchen.....19	286 Orpheus 328	319 Engelwerden81	353 Engelsfürst82	389 Rhythmus.....91
216 Zukunftsglaube25	252 Soziales Leben28	287 Osterspaziergang58	320 Michaelisches Sprechen85	354 Taufe64	390 Sprechgefühl89
217 Verkündigung77	253 Therapeutenkarte78	288 Die Schule von Athen 2.....57	321 Michael u. Christus.....86	355 Himmelfahrt.....66	391 Corona-Engel 1.....79
218 Leuchtkraft – Schweremacht44	254 Drei Paare72	289 Die Dornenkrönung..68	322 Rhythmisches System.....86	356 Das Schöne 2.....81	392 Corona-Engel 2.....79
219 Das Wasser.....28	255 Gefunden.....31	290 Jupiter.....75	323 Humboldt 101	357 Wasserkarte74	393 Das Sprach-Ich 101
220 Fisch und Wind28	256 Menschenstern19	291 Einhorn.....57	324 Lingua romana..... 101	358 An den Mond.....59	394 Das elfte Bild.....87
221 Nachts am Meere29	257 Verspottung.....68	292 Weihevollte Stunden...34	325 Atheist zu sein..... 101	359 Giovanni Colazza83	395 Ahriman.....43
222 Das Bilderbuch.....78	258 Tristan und Isolde29	293 Unsere Katharsis.....34	326 Mystizismus 101	360 Wiegenlied.....20	396 Sprachlicht36
223 Kalewala45	259 Lied der Liebe29	294 Geistgebiet 100	327 Michaeli-Stimmung...85	361 Um Mitternacht.....29	397 Niedergang.....36
224 Sonnenlicht25	260 Schmerzensmann68	295 Ruhesterne..... 100	328 Konkretheit.....85	362 Mensch und Engel77	398 Drei Altäre37
225 Proteus.....73	261 Das Schöne 1 100	296 Schicksal..... 100	329 Mondsichel85	363 Vom tieferen Sinn65	399 Wegman 136
226 Die eigene Stimme....66	262 Weg nach innen 100	297 Lebenslicht- erhellung 101	330 Michael-Kultur85	364 Kristalle68	400 Willenslicht19
227 Der Merkurstab.....55	263 Probenarbeit 136	298 Fichte 101	331 Puppen86	365 Falter-Meditation90	401 Hellblaues Licht 196
228 Unwissenheit.....69	264 Probenarbeit 236	299 Gargoyles 1 100	332 Gleichgewicht 181	366 Trost.....74	402 Hellblaues Licht 296
229 Der Sprachgestalter....66	265 Christuskarte.....42	300 Gargoyles 2 100	333 Gleichgewicht 242	367 Architekt56	403 Seelenwäger83
230 Sprachturnen58	266 Mars.....73	301 Gargoyles 3 100	334 Die Fensterrose.....89	368 Kolben88	404 Ikone 2.....82
231 Weihnachtsfest.....96	267 Grundeinkommen... 100		335 Gottessprache86	369 Golgatha82	405 Drachenkampf..... 105
232 Der Sprachstern.....93	268 Wortgestaltung57			370 Ätherherz.....59	406 Oster-Stimmung.....66
233 Paracelsus54				371 Licht-Atem 101	

407 Johanni-Stimmung67	423 Darstellung 466	439 Kraftspruchkarten.. 107
408 Rosenstein.....90	424 Sonnenengel20	440 Zauberwort 106
409 Silbenzahl.....56	425 Früchte24	441 Das Außen-Innen- Sein 108
410 Wandernde Stille.....24	426 Seelenkraft.....86	442 Stufen des Aufwachens 110
411 Zahlen und Figuren...57	427 Schlangengeister87	443 Tragende Kraft 113
412 Raffael/Novalis28	428 Pöpstlein.....67	444 Weltenwinternacht... 114
413 Ikone 1.....83	429 Badelied20	445 Das Sprach-Seelen- Meer 112
414 Blick.....78	430 Herbst.....86	446 Die kleine Michaelschule..... 115
415 Bewegung35	431 Transfiguration89	447 GesundheitshelferI.. 116
416 Beschreibung 101	432 Flamme73	448 GesundheitshelferII..116
417 Form und Farbe25	433 Seelenmut.....88	449 Michaelpostkarte.....90
418 Nacht am Flusse24	434 Vereinsamt88	450 Nietzsche..... 100
419 Urselbst45	435 Holzfäller54	
420 Galaxy58	436 Sonnenwort65	
421 Weisheitskraft36	437 Sprachherz.....57	
422 Darstellung 165	438 Seelenherz45	

Bitte schicken Sie Ihre Bestellungen an:

Marie Steiner Verlag
 Burghaldenweg 12/1
 75378 Bad Liebenzell
 Fax: 07052/9344233

oder per E-Mail an:
info@sprachgestaltungskunst.de

Sie können auch online bestellen unter:
www.haus-der-sprache.org/marie-steiner-verlag-verlagsprogramm

Institut für heilkünstlerische Sprachgestaltung

Die Kursangebote

Das Institut für heilkünstlerische Sprachgestaltung ist die weltweit erste und somit älteste Schule für Therapeutische Sprachgestaltung. Sie wurde 1978 als Schulungsstätte für Sprachgestaltung und sprachkünstlerische Therapie gegründet und war bis 2005 Mitglied der Sektion für Redende und Musizierende Künste der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum und bis 2009 Mitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft sowie der Ersten Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum in Dornach.

Die hier und heute angebotenen Schulungskurse sind grundlegender und weiterführender allgemein-anthroposophischer Art. Als freie Kunst-Hochschulkurse dienen sie nicht mehr, wie es in vergangenen Jahrzehnten der Fall gewesen war, vorwiegend der Berufsausbildung, sondern sind selbstständig zu ergreifende »Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote« für jeden Menschen, der, über die Entfaltung seiner eigenen Persönlichkeit hinaus, an einer fortschreitenden, sich selbst weiterentwickelnden Anthroposophie interessiert ist, das heißt, an einer Erneuerung der Anthroposophie auf der Grundlage freier, nicht institutionell gebundener Ich-Verwandlung im geistigen Atemwesen sprachkünstlerischer Selbstheilungskräfte mitarbeiten will, im Sinne des durch die Zusammenarbeit von Marie und Rudolf Steiner ermöglichten ersten und übermedizinischen anthroposophischen Heilstroms.

Das Institut wird geleitet von seiner Gründerin Christa Slezak-Schindler, in Zusammenarbeit mit ihrem Schüler Otto Ph. Sponsel-Slezak, Gründer des Marie Steiner Verlags.

Otto Ph. Sponsel-Slezak, Haus der Sprache, am 5. Juni 2021

Weitere Sprach-Kunst-Karten und Kartensets

Stand: Oktober 2023

451 Wall von Kristall	4,90 €	487 Der Wald.....	2,90 €
452 Gottesfreund	6,00 €	488 Da ich ein Knabe war.....	4,90 €
453 Erleben des Lauten	6,00 €	489 Willensgeist	4,90 €
454 Böhme-postkarte	6,00 €	490 Atemmensch	7,90 €
455 Merlin	6,00 €	491 Zorn und Ärger.....	4,90 €
456 Hermes Trismegistos.....	6,00 €	492 Rosenkreuz.....	4,90 €
457 SELBST-Empfindung.....	120,00 €	493 Irrtümer.....	6,00 €
458 Das lebendige Wort	140,00 €	494 Öllampe	4,90 €
459 Weisheit und Gesundheit.....	7,90 €	495 Grüne Rosen	7,90 €
460 An Tieck.....	4,90 €	496 Grüne Rosen	3,90 €
461 Weltwende.....	4,90 €	497 Turmalinkreuz	4,90 €
462 Michael-Christus.....	4,90 €	498 Lebensstärke.....	3,90 €
463 Hätten wir das Wort	6,00 €	499 Sieben Sterne	3,90 €
464 Der kleine Wecker	8,90 €	500 Helfersinn.....	3,90 €
465 Ein weißer Strahl.....	4,90 €	501 Ein Kommentar.....	6,00 €
466 Dämonen.....	4,90 €	502 Haltekräfte	3,90 €
467 Sprechen und Hören	6,00 €	503 Herzenstiefen	3,90 €
468 Die Sprachlichtseele	6,90 €	504 Werkzeug des Wortes	4,90 €
469 Sternschnuppen.....	4,90 €	505 Lichtlinien.....	3,90 €
470 Weltende.....	4,90 €	506 Die Ätherhand	4,90 €
471 Das Sprach-Seelen-Ich	7,90 €	507 Interpretation.....	6,90 €
472 Seelenrosen	4,90 €	508 Zur Sprache kommen	6,00 €
473 Tafelrunde.....	6,90 €	509 Alles Wahre und Gute	6,00 €
474 Quarzkarte	2,90 €	510 Anzeige (10 Postkarten)	5,00 €
475 Gottvater	4,90 €	511 In fernem Land	3,90 €
476 Die Sprache.....	6,00 €	512 Lohengrin	3,90 €
477 Botticelli	4,90 €	513 Selbstfindung	6,00 €
478 Logos	6,00 €	514 Novalis.....	6,00 €
479 Sprachgestaltung.....	6,00 €	515 Narren	6,00 €
480 Weihnachtslied	4,90 €	516 Wegman 2	6,00 €
481 Sturzacker	4,90 €	517 Haltung.....	6,00 €
482 Winterlandschaft.....	3,90 €	518 Menschenseele.....	6,90 €
483 Poetisieren	6,00 €	519 Tempelritter.....	5,90 €
484 Wolkenstudie.....	4,90 €		
485 Eurythmie.....	3,90 €		
486 Percy Bysshe Shelley.....	4,90 €		

Zu den Bestellmöglichkeiten beachten Sie bitte die vorherige Doppelseite (S. 122).

SPRECHEND LEBT DER MENSCH DEN GEIST

Diejenigen inner- und außergesellschaftlichen Kräfte, die gegenwärtig – an Stelle der Anthroposophie – als Anthroposophie zu wirken meinen, sind nicht solche, denen wir uns geistig verbunden und verpflichtet fühlen. Oft handelt es sich um Vergangenheitskräfte, die unwissentlich, aber auch wissentlich, als innere Gegenkräfte des lebendigen Geistes die öffentliche Wahrnehmung mit aller Macht beeinflussen und bestimmen, jedoch unser Vertrauen längst nicht mehr verdienen. Dem gegenüber arbeiten wir für eine Anthroposophie des Menschen in seiner Sprache, in einer heilkünstlerischen Sprachgestaltung als künstlerischer Geisteswissenschaft des Wortes, und zwar in unmittelbarer Verbindung zu den heute vergessenen Wurzeln der sogenannten »Weihnachtstagung« und der »Letzten Ansprache« Rudolf Steiners. Wir verbinden uns mit den Ursprüngen der künstlerischen Geistseele des Wortes, d. h. mit den Urkräften der Anthroposophie. Eine Hochschule esoterischer Sprachgestaltung ist nicht zuletzt darauf angelegt, die Anthroposophische Medizin zurückzuholen in ein wirklich-wahres »Haus des Wortes«, ein drittes und unsichtbares Goetheanum, das im Menschenherzen zu erbauen möglich und nötig, um nicht zu sagen lebensnotwendig geworden ist. Bausteine sind die hier gezeigten Sprachkunstkarten. Sie sind Sendboten einer neu zu erringenden menschlichen Mitte im allerweitesten und allertiefsten Sinne.

Otto Ph. Sponsel-Slezak, am 20. November 2021